

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 6 • Donnerstag, 09.02.2017 • Jahrgang 30

Karneval in Altenkirchen



**Es regiert
seine Tollität**

PRINZ Jörg I.



Samstag, 18. Februar 2017 - 18:11 Uhr

„Prunksitzung“ - Die närrische Stadthalle-

Anschließend Tanz und Partystimmung mit *„Daniela Castillo und de MuuZe“*

Donnerstag, 23. Februar 2017 - 18:11 Uhr

„Große Mallorca-Party“

im Festzelt am Weyerdamm Spaß und Stimmung mit der Band *„Partyteufel“*

Samstag, 25. Februar 2017 - 14:11 Uhr

„Kinderkarneval, „ im Festzelt mit vielen Überraschungen

Samstag, 25. Februar 2017 - 19:11 Uhr

„Altenkirchener Party-Nacht

im Festzelt am Weyerdamm mit DJ *„Muli“*

Sonntag, 26. Februar 2017 - 14:11 Uhr

„Aleklärjer Karnevalsumzug“

mit vielen Motivwagen, Fußgruppen und Musikkapellen - ansch. närrisches Treiben im Festzelt am Weyerdamm mit der Partyband *„Cover Piraten“* und der *„Schlager-Mafia“*



Wir bieten zum Schuljahr 2016-2017 eine Stelle als

Berufspraktikant/in Erzieherin bzw. Erzieher



Aufgabenbereiche:

Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1-4
in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal

Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den
Hausaufgaben

Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im
Ganztagsschulbereich

Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor

www.pestalozzi-ak.de



Wir bieten zum Schuljahr 2016-2017 Stellen für ein

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)



Aufgabenbereiche:

Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1-4
in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal

Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den
Hausaufgaben

Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im
Ganztagsschulbereich

Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften auf Wunsch

Einblicke in das Berufsbild des Grundschullehrers



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor

In der Kleiderkammer des Caritasverbandes gibt es gut erhaltene **Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** sowie **Bettwäsche, Geschirr, Spielzeug und vieles mehr!**



Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

- dienstags von 8.30 - 14.00 Uhr
- mittwochs von 8.30 - 12.00 Uhr
- donnerstags von 8.30 - 12.00 Uhr

Abgabe von gut erhaltener Kleidung, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Federbetten, Geschirr, Spielsachen etc. während der Öffnungszeiten sowie nach telefonischer Absprache.

Sie finden uns in der Rathausstraße 5 in unmittelbarer Nähe zu katholischer Kirche, Rathaus und Kfz-Zulassungsstelle.

Caritasverband Altenkirchen e.V.
Rathausstr. 5
57610 Altenkirchen
☎ 02681 - 2056

Not sehen und handeln.
Caritas



**AM ANFANG
WAR DAS WORT**



**LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION**

Martin Luthers
Schrift

„Von der
Freiheit eines
Christenmenschen“

... und warum sie
auch mir heute
persönlich hilft

Vortrag am
9. Februar 2017,
19.00-20.00 Uhr
in Altenkirchen
Forum am
Schloßplatz

mit Pfarrer
Dr. Michael Klein
(Hamm)

Gospelchor Koblenz-Mitte



Geistliche Meditation und Gospelkonzert "I Smile"

Musikalische Leitung: Christian Tegel
Moderation: Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards

Samstag, 11.02.2017, 17 Uhr

Evangelische Christuskirche Altenkirchen

Eintritt frei - Spende am Ausgang erbeten



Einschreibung der Kann-Kinder



Die Anmeldung der Kann-Kinder aus dem Einzugsbereich der Pestalozzi-Grundschule, Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, erfolgt im Sekretariat unserer Schule am

**Donnerstag, 16.02.2017
in der Zeit von 8.30 - 11.30 Uhr.**

Kinder, die nach dem 01.09.2017 das 6. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Wir benötigen zur Anmeldung: Einen Nachweis über den Besuch im Kindergarten, Stammbuch oder Geburtsurkunde.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit!



Die Einschreibung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2017/2018 aus dem Schulbezirk der Erich Kästner-Schule, Siegener Str. 26, Altenkirchen, erfolgt am

Mittwoch, 15. Februar 2017 ab 9 Uhr.

Um entsprechende Terminvereinbarung wird gebeten,
Tel.Nr. 02681-6148.

Die Kinder können zur Einschreibung mitgebracht werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung entweder Ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde sowie **die Bescheinigung über den Kindergartenbesuch** mit.

Felsenkeller Bildungsreise nach Murau (Österreich):



So., 14.05. - Do., 18.05.2017; inkl. Hin- und Rückreise mit dem Zug, Hotel mit Halbpension (EZ), Taxifahrten, Eintritte, Versicherung. Die Gebühr ist abhängig von den aktuellen Reisekosten.

ca. **580 €**

„Stellen Sie sich vor, Sie fliegen in der Nacht mit dem Flugzeug über Europa. Durch einen Blackout ist ganz Europa dunkel, nur Murau ist hell erleuchtet!“ Murau in der Steiermark hat es geschafft, sich selbst komplett mit Strom und Wärme zu versorgen. Wir beginnen unsere Exkursion mit einer Historischen Stadtführung durch Murau. Dabei erfahren wir mehr über die Beweggründe der Bürger, energieautark zu werden. Anschließend besichtigen wir einen energieeffizienten Ferienpark und starten die „Holz und Wasser: Elementetour“. Und natürlich steht auch die Versuchs- und Schaubrauerei auf unserem Programm.

Diese Veranstaltung ist nach dem Bildungsfreistellungsgesetz RLP anerkannt. Info unter: www.bildungsfreistellung.rlp.de

Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im **Internet**. Auf Anfrage senden wir sie Ihnen auch gerne zu.

Anmeldeschluss: 25. März

Heimstraße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 986412 · Fax: 02681 7638
bildungsbuero@haus-felsenkeller.de

www.haus-felsenkeller.de



OMUS-Club
proudly presents
Tonight. **ROCKABILLY**
The *Fiftys* are back
KOMMT ALLE REIN, DER OMUS LÄDT ZUM ROCKEN EIN!
Karnival 2017
KARTEN-VORVERKAUF:
4. Februar (11-13 Uhr)
oder bei Iris Hausmann
Tel. 02681 4667
BEST DEAL

17. + 24. Feb. 2017
Westerwälder Hof | Helmenzen
Beginn 19:11 Uhr | Einlass 18:11 Uhr

AK Ladies Open

Damentennis Weltranglisten-Turnier 2017

www.ak-ladies-open.de



11.–19.2.

Burg-Wächter MATCHPOINT im SRS SportPark.

Im Sportzentrum, 57610 Altenkirchen

Schirmherrin:

Ministerpräsidentin
Malu Dreyer

Veranstalter



AWB
LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Plastikbeutel oder Biobeutel sind in der Biotonne nicht erlaubt

Kompostierbare oder vermeintlich biologisch abbaubare Kunststoffbeutel benötigen teilweise bis zu 18 Wochen, um einigermaßen zu verrotten.

Dieser Zeitraum ist für Kompostierungsanlagen, die häufig zur Behandlung der Bioabfälle eingesetzt werden, viel zu lang. Daher müssen auch sogenannte Biobeutel bei der Anlieferung in der Kompostierungsanlage aufwändig aussortiert werden. Wegen des Verschmutzungsgrades sind sie leider oft nicht ohne weiteres als solche zu erkennen sind. Ein weiteres Problem ist, dass die Müllwerker, die die Biotonnen vor dem Entleerungsvorgang kontrollieren nicht unterscheiden können, ob es sich um einen Biobeutel oder um einen sonstigen Plastikbeutel handelt. Dies kann dazu führen, dass die Biotonne nicht geleert wird und am Abfuhrtag stehen bleibt. Eine Nachsortierung durch den betroffenen Bürger ist dann erforderlich. Der AWB weist daher drauf hin, keine Biobeutel aus Kunststoff zu verwenden. Sinnvoll sind Abfalltüten aus Papier oder einfaches Zeitungspapier zum Einwickeln der Bioabfälle aus dem Küchenbereich. Somit wird nachgelagert eine umweltfreundliche und ordnungsgemäße Verwertung der Bioabfälle ermöglicht.

Bei weiteren Fragen hilft die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs: unter abfallberatung@awb-landkreis-ak.de oder der Tel.-Nr. 02681/81-30 70 werden Kunden stets umfassend und kompetent beraten.

Bei den Abfallgebühren wird die 1. Rate 2017 fällig

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Altenkirchen weist darauf hin, dass **am 15.02.2017** die erste Rate der Abfallentsorgungsgebühren für 2017 fällig wird. Alle betroffenen Gebührenschuldner werden gebeten, soweit noch nicht geschehen, die fälligen Abfallgebühren auf das Konto des AWB bei der Sparkasse Westerwald-Sieg (IBAN DE 40 5735 1030 0000 0002 32) zu überweisen. Wege und Mühe, aber vor allem auch eventuelle Mahngebühren erspart Ihnen das Einzugsverfahren. Der AWB empfiehlt daher die Erteilung einer Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) zum vereinfachten Ablauf. Die erforderlichen Formulare sind im Internet auf der Homepage des AWB unter (www.awb-ak.de; Rubrik Service) oder im Umweltkalender (Seite 18) als Vordruck zu finden. Es kann aber auch formlos per Brief, Fax oder Mail ein Lastschriftmandat erteilt werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen unserer Werkkasse unter den Tel.-Nrn. 02681 81-3017 oder -3019.

Hinweis der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass

am 15. Februar 2017



Grundsteuer, Gewerbesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Wassergebühr, Schmutzwassergebühr, wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung, wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser und wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser fällig sind.

Alexander Roth, Kassenverwalter

SG Altenkirchen/Neitersen gewinnt Hallen-Verbandsgemeinde-Pokal 2017

In einem spannenden Finale der **Ersten Mannschaften** siegte die SG Altenkirchen/Neitersen über die stark aufspielende SC Union Berod-Wahlrod knapp mit 1:0. Der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Heinz Düber, überreichte den Wanderpokal an Marco Scholz.

In der Vorrunde spielten in Gruppe A die Mannschaften aus Berod, Altenkirchen und Weyerbusch sowie in Gruppe B Niedererbach, Ingelbach, Eichelhardt und Almersbach die Halbfinalteilnehmer aus. Im ersten Halbfinale spielte Altenkirchen gegen Almersbach 3:1, im zweiten Halbfinale Berod gegen Niedererbach 5:0. Das Spiel um Platz 3 entschied Almersbach mit 1:0 für sich.

Bereits am Vormittag standen sich die **Zweiten Mannschaften** gegenüber. Es traten im Modus „Jeder gegen Jeden“ an: SC Union Berod-Wahlrod, SG Altenkirchen/Neitersen, SG Niedererbach/Niederhausen, SSV Almersbach-Fluterschen und SSV Weyerbusch. Die SG Altenkirchen/Neitersen gewann all ihre Spiele und siegte souverän mit 12 Punkten und 19:2 Toren vor dem SSV Weyerbusch mit neun Punkten und 16:5 Toren. Platz drei belegte Berod-Wahlrod vor Almersbach-Fluterschen und Niedererbach/Niederhausen.



v.l.: Sascha Koch, Hans-Joachim Nöller, Marco Scholz, Heinz Düber



Siegermannschaft der SG Altenkirchen/Neitersen



Vorankündigung
Überblick über Ferienbetreuungen
in den Sommerferien 2017

Anmeldungen ab sofort möglich

Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern für die Sommerferien wieder ein umfangreiches Programm an Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder entwickelt. Deutlich ausgebaut wurden die Kinder-Technik-Ferien-Camps, die im Kreis Altenkirchen mit dem Fachgebiet Techniklehre der Universität Koblenz-Landau durchgeführt werden.

Zu folgenden Zeiträumen können ab sofort Kinder angemeldet werden:
VG Altenkirchen

- 1. Woche: Angebot in Wölmersen für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren
- 3. Woche: Angebot in Altenkirchen (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 3. Woche: Film-Technikcamp in Altenkirchen (Alter 10 bis 14 Jahre)
- 4. Woche: Angebot in Altenkirchen (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 5. Woche: Mittelalterwoche in Neitersen (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 6. Woche: RoboDance-Technikcamp in Altenkirchen (Alter 8 bis 12 Jahre)

VG Betzdorf-Gebhardshain

- 2. Woche: Mittelalterwoche in Fensdorf (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 4. Woche: Angebot in Bruche (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 5. Woche: HTML-Technikcamp in Fensdorf (Alter 10 bis 14 Jahre) mit Übernachtung!
- 5. Woche: Angebot in Bruche (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 6. Woche: Naturerlebnis mit wildwärts in Fensdorf (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 6. Woche: Angebot in Bruche (Alter 6 bis 12 Jahre)

VG Daaden-Herdorf

- 3. Woche (Di - Fr): Forschercamp in Sassenroth (Alter 8 bis 12 Jahre)
- 5. Woche: WeDo!-Technikcamp in Friedewald (Alter 6 bis 8 Jahre)
- 5. Woche: Angebot in Herdorf (Alter 8 bis 12 Jahre)
- 6. Woche: Solar-Powertechnikcamp in Friedewald (Alter 6 bis 8 Jahre)
- 6. Woche: Angebot in Herdorf (Alter 8 bis 12 Jahre)

VG Flammersfeld:

- 3. Woche: Angebot in Rott (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 4. Woche: Angebot in Reiferscheid (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 5. Woche: Angebot in Reiferscheid (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 6. Woche: Angebot in Reiferscheid (Alter 6 bis 12 Jahre)

VG Hamm

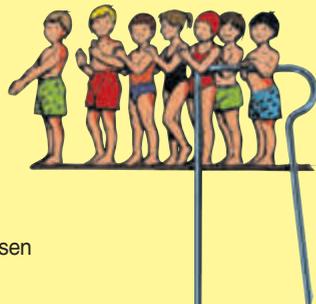
- 1. Woche: Angebot in Hamm (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 2. Woche: Angebot in Hamm (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 3. Woche: Angebot in Hamm (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 5. Woche: Jugendcamp in Bitzen und Forst (Alter ab 6 Jahren)

VG Kirchen

- 1. Woche: Angebot in Niederfischbach (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 2. Woche: Angebot in Niederfischbach (Alter 6 bis 12 Jahre)
- 3. Woche: Robotik-Technikcamp in Mudersbach (8 bis 12 Jahre)

VG Wissen

- 1. Woche: Angebot in Wissen (6 bis 12 Jahre)
- 2. Woche: Angebot in Wissen (6 bis 12 Jahre)
- 2. Woche: Filmprojekt in Wissen (ab 14 Jahren)
- 3. Woche: Kunstprojekt in Wissen (6 bis 12 Jahre)
- 4./5./6. Woche: Ferien für Daheimgebliebene in Wissen (ab 10 Jahren)



Weitere Informationen zu allen Betreuungsangeboten erhalten Interessenten bei der Kreisverwaltung Altenkirchen unter Tel. 02681 / 81-2543 oder per E-Mail unter horst.schneider@kreis-ak.de

Elektronik-Workshop
am 17. + 18. März
im Kompa in Altenkirchen

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen und das Kompa (Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen) bieten für kleine Tüftler im Alter von 8 bis 12 Jahren einen „Elektronik-Workshop“ an. Dieser findet am Freitag, 17. März, von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 18. März, von 9.30 bis 15.30 Uhr im Kompa in der Wilhelmstraße 6 in 57610 Altenkirchen statt.

Die Teilnehmer lernen in diesem Kurs zu löten und kleine Elektronikschaltungen aufzubauen sowie mit einfachen Elektronikschaltungen, wie beispielsweise einer Alarmanlage oder einer Lichtschranke in Reißzwecktechnologie umzugehen. Nachdem die Grundlagen erlernt sind, besteht die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden und eigene Ideen mit einzubringen. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen beim Jugendamt der Kreisverwaltung unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de

ASG ALTENKIRCHEN
 Beginn AK1 und AK2: 10.00 Uhr
 Meldeschluss: 09.30 Uhr
 Beginn AK3: 12.00 Uhr
 Meldeschluss: 11.30 Uhr
 Wegen einer besseren Planung wird um Voranmeldungen gebeten!

34. mini-Meisterschaften
 Tischtennis für Einsteiger!
 Mädchen & Jungen bis 12 Jahre

Ortsentscheid Altenkirchen
 am
 der
 Sonntag, den
12.02.2017 in
 Großturnhalle
 Glockenspitze

Ansprechpartner:
RALF SCHUMACHER
 Handy: 0175/2087231
 E-Mail: RALF.MANUELA@T-ONLINE.DE

Sofern ausreichende Meldungen erfolgen, werden Jungen und Mädchen getrennt spielen.
 Gespielt wird in 3 Altersklassen:
 AK3 8-Jährige und Jüngere
 AK2 9-/10-Jährige
 AK1 11-/12-Jährige

Startberechtigt sind nur Mädchen und Jungen die noch keinen Spielerpass haben! www.tischtennis.de

Die Gewinner können sich in der Altersklasse 2 und 3 über den Kreisentscheid/Regionsentscheid, Bezirksentscheid, Verbandsentscheid für den Bundesentscheid qualifizieren. In der Altersklasse 1 endet der Wettbewerb mit dem Verbandsentscheid! Die Teilnahme ist kostenlos!!! Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!



Neujahrsempfang der DRK-Tagespflege „Die Buche“

Mitte des Monats luden die Mitarbeiter der DRK-Tagespflege „Die Buche“ ihre Tagespflege Gäste zusammen mit ihren Angehörigen zum Neujahrsempfang ein. Trotz des winterlichen Wetters traf man sich im Café Mocca des DRK-Seniorenzentrums um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen. Wie es sich für einen Neujahrsempfang gehört begann die Veranstaltung mit einem Sektempfang. Nach einer kleinen Ansprache der Pflegedienstleitung der Tagespflege und der Einrichtungsleitung des Seniorenzentrums ging es zum gemütlichen Teil über.

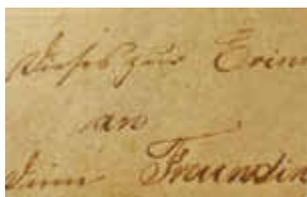
Die Mitarbeiter des Küchenteams des DRK-Seniorenzentrums hatten einige Köstlichkeiten vorbereitet, sodass für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Es wurde ein Rückblick in Form einer Fotopräsentation vorgeführt, während der sich so mancher auf einem der Fotos wiederfand.

Es wurden zudem keine Kosten und Mühen gescheut, um zum Höhepunkt der Veranstaltung drei französische Modells präsentieren zu können, die eigens für diesen Anlass engagiert worden waren, um den Gästen und Angehörigen die Einsatzmöglichkeit eines für den Winter wichtigen Kleidungsstückes zu präsentieren! Es handelte sich hierbei um die fast vergessene gute alte lange Feinrippunterhose! So manche Träne floss vor Lachen und man war sich im Klaren, in der Tagespflege ist man für manchen Spaß zu haben und es geht oft auch sehr lustig zu.



Ein toller Neujahrsempfang, der allen noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

Alte Schrift neu entdeckt



Ab Beginn der Neuzeit bis zum Normalschrift-Erlass 1941 war Kurrent und die sich daraus entwickelte Sütterlinschrift die Ausgangsschrift im gesamten deutschen Sprachgebiet. Wer sich mit Ahnen- und Heimtagesgeschichte befasst, muss diese alte Schrift lesen können. Daher bietet die Kreisvolkshochschule ab

Donnerstag, den 16. Februar wieder zwei Kurse für all diejenigen an, die selbstständig jede Art von Schriftverkehr vor allem aus dem 19. Jh. lesen möchten.

Grundkurs „Alte Schriften - Kann das Sütterlinschrift sein? Die Oma konnte sowas noch lesen“

Beim Stöbern in alten Akten stößt man oft auf Schriftstücke, die in einer Handschrift geschrieben sind, mit der wir ein Problem haben: wir können diese Schrift nicht lesen. Auch das Poesiealbum der Urgroßmutter hütet auf diese Weise sein Rätsel: die geheimnisvolle Sütterlinschrift. Im diesem Grundkurs wollen wir uns mit den gebräuchlichen Handschriften um 1900 beschäftigen, sie lesen und schreiben lernen. Natürlich können Sie auch gerne die Schriftstücke, über die Sie gestolpert sind zu Übungszwecken mitbringen.

Donnerstag, 16. Februar, 16 bis 17.30 Uhr - 6 Termine

Aufbaukurs „Alte Schriften - Kann das Sütterlinschrift sein? Die Oma konnte sowas noch lesen“

In dem Aufbaukurs soll das Lesen alter Dokumente aus der Zeit um 1900 weiter geübt und der Zugang zu diesen Handschriften weiter verbreitet werden. Oft tauchen in solchen Schriftstücken Begriffe oder Formulierungen auf, die wir heute nicht mehr kennen. Auch alte Maßeinheiten wie zum Beispiel „Ruthen“ oder „Loth“ sind uns nicht mehr geläufig. Die alten Schriftstücke haben also neben der Schrift noch andere Geheimnisse, mit denen wir uns beschäftigen wollen.

Donnerstag, 16. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 6 Termine

Beide Kurse finden unter der Leitung von Ulrich Braun statt - die Kursgebühr beträgt jeweils 36 €. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681/812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

Keine Angst vor dem Computer

Neuer Einsteigerkurs der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen



Am Montag, 13. Februar, beginnt ein Computerkurs für Einsteiger. Er ist an Personen gerichtet, die sich Basiswissen aneignen möchten, ob aus beruflichen oder privaten Gründen. Der Kurs dient dazu, an die Arbeit mit dem Computer heranzuführen und in einer ruhigen Atmosphäre, bei einem angemessenen Tempo einen souveränen Umgang zu lernen. Texte schreiben, E-Mails versenden oder im Internet surfen, sind Beispiele womit sich die Teilnehmenden beschäftigen werden.

Neben dem Bewältigen von einfachen und alltäglichen Computerarbeiten, lernen die Teilnehmenden mit dem Computer fehlerfrei umzugehen. Sie erhalten Tipps zu individuellen Einstellungen der Programme, lernen bei Problemen richtig zu reagieren und Fehler zu beheben. Während der Unterrichtsstunden wird genug Zeit sein, um die erworbenen Kenntnisse umzusetzen.

Teilnehmen können Personen, die keinerlei oder nur geringe Computervorkenntnisse haben. Der Kurs umfasst vier Termine von Montag, 13. bis Freitag, 17. Februar (außer Mittwoch) jeweils in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Kursleiterin ist Kitja Müller, Kursort der EDV-Schulungsraum der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Kontakt und Anmeldungen bei Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-22 12 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Brandschutzerziehung in der Kindertagesstätte Weyerbusch

Im vergangenen Dezember, passend zur Zeit der Adventkränze, erhielten die Kinder der Kindertagesstätte Weyerbusch Besuch von einem Feuerwehrmann, den sie mit voller Begeisterung empfingen.

Alexander Au, Feuerwehrmann der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen, kam in den Kindergarten mit dem Ziel, den „Schlaumäusen“ der Kita Weyerbusch das Richtige Verhalten bei Feuer, das Erkennen von „gutem und bösem Feuer“ und natürlich auch die Aufgaben der Feuerwehr zu zeigen.



Die Kinder lernten den richtigen Umgang mit Streichhölzern und was zu beachten ist, wenn eine Kerze entzündet wird, damit zuhause und im Kindergarten keine Unfälle durch Unachtsamkeit passieren. Eine Wunderkerze durfte jedes Kind in der Hand halten, damit sie keine Angst davor haben und diese nicht aus Schreck zu Boden fallen lassen.

Neben dem Erkennen von gutem und bösem Feuer wurde gezeigt, warum die Kinder bei einem Brand sofort das Haus verlassen sollen. Nicht nur weil Feuer heiß ist, sondern auch durch die Gefahr des dichten Brandrauchs, welcher durch spezielle Brillen simuliert wurde. Bei Rauch besteht die Gefahr des Verlaufs und der Vergiftung.



Zum Abschluss wurde mit den Kindern das Absetzen des Notrufs mit einem Übungstelefon geübt und ein Löschgruppenfahrzeug vorgeführt.

Seit dem Jahr 2016 bietet die Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen das Projekt der Brandschutzerziehung für alle Bildungseinrichtung der Verbandsgemeinde Altenkirchen an, welches immer auf eine hohe Begeisterung bei allen Beteiligten stößt.



Neue Konzepte für Ortsgemeinden der Zukunft

Die demografische Entwicklung, die Gesundheit und die Altersarmut sind neue Herausforderungen für die Gemeinden. Dazu kommt die Integration von Migranten und Migrantinnen. Sind die kommunalen Strukturen geeignet, diesen Themen gerecht zu werden? Welche Rolle spielt in der Zukunft das Ehrenamt?



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars mit den Referenten Bernd Gard und Roland Konter (2. und 4. von links) Foto: K. Müller

Mitte Januar trafen sich im Altenkirchener Rathaus interessierte Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, Verwaltungsangestellte und Mitglieder des Verbandsgemeinderats, um auf diese Fragen Tipps und Anregungen zu erhalten. Im Rahmen des Seminars „Managerinnen und Manager für die Lebensqualität der Gemeinde“ der Kommunalakademie Boppard konnten die beiden Referenten, Bernd Gard, selbst Ortsbürgermeister der Gemeinde Mannebach, und Roland Konter, Bürgermeister

der Gemeinde Trassem, Handlungsempfehlungen zur Gestaltung eines guten Miteinanders vermitteln. Der Dritte im Bunde, Sportwissenschaftler Holger Jungandreas, Geschäftsführer des VEREIN FÜR HERZSPORT und Bewegungstherapie Trier e.V., bot in seinem Vortrag „Gesunde Bewegung“ interessante Aspekte, wie und warum wir uns unabhängig des Alters beweglich halten sollten. Der Seminartag war für alle eine Bereicherung und gute Unterstützung ihrer täglichen Arbeit in der Gemeinde.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 11./12. Februar 2017

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681-9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und 15.00 bis 18.00 Uhr
 www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
 montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
 Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
 Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindeführer

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
 Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
 dienstlich 02681/954614
 Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091
 Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
 dienstlich 02681/9563-34
 Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
 Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
 dienstlich 02602/999428841
 Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
 dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328
 dienstlich 02681/802830
 Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
 dienstlich 02688/951681-80
 Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg,
 Ingelbach, Berod
 und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
 Gasversorgung 0800/7962427
 Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **innogy SE Vertrieb**

Kundenservice T 0800 9944009

innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen:

..... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ **Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13,

57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und

..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ **Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.

Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 9. Februar 2017, 19 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren
 ... am Sonntag, 12. Februar, 9 Uhr, und am Mittwoch, 15. Februar 2017, 19 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
 ... am Montag, 13. Februar 2017, 19.30 bis 21.30 Uhr



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

WKA

■ Satzung zum Wirtschaftsplan des Zweckverbands Wasserversorgung Kreis Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), den §§ 15 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) und dem § 9 der Verbandsordnung für das Wasserwerk des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen i. d. F. vom 15. Juni 2011 wird gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen vom 14.12.2016, für das Wirtschaftsjahr 2017 folgende Satzung erlassen, die nach Vorlage bei der Kreisverwaltung Altenkirchen (Kommunalaufsicht) als Aufsichtsbehörde und Rücksendung am 18.01.2017, Az.: 13/029-917, hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2017 wird im **Erfolgsplan**

in den Erträgen auf	4.380.700,00 EUR
in den Aufwendungen auf	4.416.000,00 EUR

Vermögensplan

in den Einnahmen auf	7.613.800,00 EUR
in den Ausgaben auf	7.613.800,00 EUR

§ 2

- Die Umlage gem. § 8 Abs. 1 Betriebssatzung wird festgesetzt auf 0,760 EUR
- Die Umlage gem. § 8 Abs. 2 Betriebssatzung wird festgesetzt auf 0,080 EUR

§ 3

Der Baukostenzuschuss gem. § 14 Abs. 1 der Verbandsordnung, der von den Mitgliedern anteilig zu zahlen ist (Barbetrag), wird im Einzel- und Gesamtbetrag unter Berücksichtigung der erwarteten Fördermittel vorläufig wie folgt festgesetzt:

VG Altenkirchen	1.537.508,00 EUR
VG Betzdorf-Gebhardshain	887.510,00 EUR
VG Daaden-Herdorf	769.752,00 EUR
VG Flammersfeld	942.065,00 EUR
VG Hamm	759.773,00 EUR
VG Kirchen	1.150.089,00 EUR

Stadtwerke Wissen GmbH.....	496.314,00 EUR
VG Wissen.....	329.989,00 EUR
	6.873.000,00 EUR

§ 4

Die Umlagen zur Tilgung der bestehenden Förderdarlehen werden im Einzel- und Gesamtbetrag wie folgt festgesetzt:

VG Altenkirchen.....	129.814,73 EUR
VG Betzdorf-Gebhardshain.....	81.198,26 EUR
VG Daaden-Herdorf.....	66.866,02 EUR
VG Flammersfeld.....	74.249,36 EUR
VG Hamm.....	60.277,13 EUR
VG Kirchen.....	87.626,41 EUR
Stadtwerke Wissen GmbH.....	46.440,07 EUR
VG Wissen.....	26.223,98 EUR
<i>Zwischensumme.....</i>	<i>572.695,96 EUR</i>
VG Puderbach.....	17.837,98 EUR
Gesamt.....	590.533,94 EUR

§ 5

- Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf4.396.000,00 EUR
- Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt auf4.500.000,00 EUR
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf1.455.000,00 EUR

Wissen, 14.12.2016 *Bürgermeister Michael Wagener*
 Zweckverband *Verbandsvorsteher*
 Wasserversorgung Kreis Altenkirchen

Die Satzung zum Wirtschaftsplan 2017 sowie der Wirtschaftsplan 2017 liegen zur Einsichtnahme vom 13.02. bis 21.02.2017, Mo. - Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Fr. von 8.30 bis 13.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen -Betriebsführerin des WKA- öffentlich aus.

57537 Wissen, 25.01.2017 *Dirk Baier*
 STADTWERKE WISSEN GMBH *Geschäftsführer*
 Betriebsführerin des WKA

Bekanntmachung

■ Ausbau der K 53 Busenhausen

Der Landkreis Altenkirchen beabsichtigt, einen Teilbereich der K 53 vom Einmündungsbereich der K 40 bis zum Ortseingang Busenhausen neu auszubauen.

Während der Baumaßnahme ist eine Vollsperrung für den Zeitraum vom **20. Februar 2017 bis voraussichtlich September 2017** notwendig.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten der Umleitungsbeschilderung zu folgen.

Wir bitten um Verständnis für die durch die Baumaßnahme auftretende Behinderung.

Altenkirchen, 26. Januar 2017 *I. V. Heinz Düber*
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen *Erster Beigeordneter*
 - als Straßenverkehrsbehörde -

Für die Gemeindewaldflächen sind noch Bewirtschaftungskosten von 704,81 € (Grundsteuer A) sowie Berufsgenossenschafts- und Versicherungsbeiträge von ca. 2.500 € zu zahlen.

Der Rat stimmte dem vorliegenden Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen, übrigen Betriebsarbeiten und dem Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 zu. Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt sowie gemäß § 27 Absatz 3 Landeswaldgesetz zur Verwertung der Walderzeugnisse bevollmächtigt.

Unter Punkt 2 gab es einen Sachstandsbericht zu den geplanten energetischen Maßnahmen am Bürgerhaus. Die Ortsbürgermeisterin teilte den Ratsmitgliedern mit, seit dem 15.12.2016 mit vier Heizungsfirmen Gespräche bezüglich der Heizungssituation geführt zu haben. Zurzeit werden die schriftlichen Angebote und Berechnungen hierzu erwartet. Als grobes Ergebnis lässt sich festhalten, dass der Austausch der einzelnen defekten Stromheizkörper verständlicherweise kostengünstiger ist als die Anschaffung einer komplett neuen Gasbrennwerttherme. Weiterhin ist die Stromheizung wartungsärmer als eine Gasbrennwerttherme. Dennoch ist auf langjährige Sicht die Installation einer Gasbrennwerttherme wirtschaftlich sowie auch energetisch sinnvoll. Einzelheiten werden in einer der nächsten Sitzungen im nichtöffentlichen Teil besprochen, da eine offizielle Ausschreibung erfolgen muss.

Nächster Beratungsgegenstand war der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017. Die Ortsbürgermeisterin verlas das Schreiben des Ersten Kreisbeigeordneten Konrad Schwan zur Vorankündigung des Kreiswettbewerb. Anschließend verlas die Ortsbürgermeisterin dazu ein Schreiben von Minister Roger Lewentz, der ebenfalls die Ortsgemeinden zur Teilnahme am Landeswettbewerb 2017 aufruft.

Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde beraten, ob eine Teilnahme am Dorfwettbewerb erfolgen soll. Der Ortsgemeinderat schlug vor, im Mitteilungsblatt die ortsansässigen Vereine und Bürger/innen zur Beteiligung an dem Wettbewerb aufzufordern, um zu ermitteln, inwieweit Interesse in der Bürgerschaft an der Teilnahme besteht.

Der Ortsgemeinderat stimmte ab, ob die Ortsgemeinde - bei einem entsprechenden Interesse in der Bürgerschaft - am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017 teilnehmen wird. Dem stimmte der Rat zu. Anschließend informierte die Vorsitzende den Rat wie folgt:

• Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2016

Die Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß § 72 der Gemeindeordnung i.V.m. §§ 4 und 26 des Landesfinanzausgleichsgesetzes vom 30.11.1999, zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 19.12.2014, für die Ortsgemeinde Berod auf 188.763 € festgesetzt.

• Anmeldung zur Einweisung des Defibrillators

Die Ortsbürgermeisterin teilte mit, dass sich kein Bürger auf die geschaltete Anzeige im Mitteilungsblatt angemeldet hat.

• Vermarktung der Baugrundstücke „Im Gassegarten“

Die Firma KL kern-haus GmbH, 61118 Bad Vilbel, bietet die Baugrundstücke „Im Gassegarten“ ihren Bauinteressenten unverbindlich an. Dieses geht aus einer E-Mail an die Ortsbürgermeisterin von dem Projektmanager Brahim Nikqic hervor.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

Es wurden folgende Termine festgelegt:

- 25.02.2017: Kinder-Karneval
- 08.04.2017: Wald- und Flursäuberung
- 20.05.2017: Familienausflug
- 21.09.2017: Seniorenausflug
- 10.11.2017: St. Martin-Umzug
- 19.11.2017: Volkstrauertag
- 09.12.2017: Senioren-Weihnachtsfeier
- 10.12.2017: Kinder-Weihnachtsfeier

• Der Verkehrsspiegel an der „Brunnenstraße“, - Straße „Am Lauterberg“ wurde zerstört. Es wurde diskutiert, inwieweit ein Spiegel überhaupt notwendig ist, wie groß er sein bzw. wo er aufgestellt werden soll. Letztlich sieht der Ortsgemeinderat derzeit von einer Neuanschaffung ab, da der bisherige Spiegel nicht eindeutig funktional (hilfreich) war.

• Die Straße „Am Lauterberg“ zeigt neue Straßenschäden auf. In diesem Zusammenhang wies die Ortsbürgermeisterin auf ein Angebot über eine neue Kaltasphaltemischung der Firma Inophalt hin. Eine Palette mit 24 Eimern würde 530 € kosten. Die Körnung der Mischung wird erfragt. Die Ortsbürgermeisterin wurde beauftragt, das Angebot der Firma wahrzunehmen.

• Es wurde eine Nachfrage gestellt, ob Salz auch in Straßen ohne Gefälle (Steigung) gestreut wird. Die Ortsbürgermeisterin informierte, dass die beauftragte Winterdienstfirma die Ortsgemeindestraßen nur im Bereich von Kuppen und Steigungen streut.

• Der Rückschnitt von Astüberhang im Bereich „Boroder Weg“ soll erfolgen, wenn das Wetter milder geworden ist.

Im Rahmen der nichtöffentlichen Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit einigen Grundstücksangelegenheiten.

Aus den Gemeinden



Berod

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 20. Januar 2017

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand zunächst der Forstwirtschaftsplan 2017 zur Beratung. Der zu dieser Sitzung anwesende Forstamtmann Berthold Kölbach erläuterte den Forstwirtschaftsplan.

Der Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen 2017 - weist im Gemeindewald eine Holzernte von insgesamt 1.526 Festmeter aus. Der Hiebsatz pro Hektar Waldboden liegt bei 8,0 Festmeter. Der Erlös aus dem Holzverkauf wird mit 55.416 € angegeben.

Weitere Einnahmen:

Mieten/Pachten

Bu.St. 114201 441200	5.100 € (Funktürme am Sportplatz)
Bu.St. 552001 441200	3.300 € (Weiheranlagen; sofern der am 31.03.2017 auslaufende Vertrag mit dem Pächter verlängert wird)

Die Gesamtsumme der Einnahmen beträgt 75.358 €.

Der Finanzplan weist Gesamtausgaben von 38.625 € aus. Er beinhaltet folgende Maßnahmen:

Sachaufwand u. sonstige Kosten.....	8.500 €
Unternehmereinsatz.....	25.525 €
Staatlicher Revierdienst.....	4.600 €
Ausgaben gesamt:.....	38.625 €



Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

I. **Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde Birnbach vom 31. Januar 2017**

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Birnbach hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde Birnbach vom 5. Juni 2009 wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 3 Nr. 4 Buchstabe g (Beitragsmaßstab) wird wie folgt gefasst:

„g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.“

2. § 5 Abs. 4 (Beitragsmaßstab) wird wie folgt gefasst:

„(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 % erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnliche Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v.H.“

3. § 7 Abs. 2 Buchstabe b (Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung) wird wie folgt gefasst:

„b) wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht“

4. § 7 Abs. 2 Buchstabe c (Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung) wird wie folgt geändert:

Der Satzteil „§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und 4“ wird gestrichen und durch den Satzteil „§ 5 Abs. 2 Nr. 3“ ersetzt.

5. § 10 (Immissionsschutzanlagen) wird gestrichen.

6. § 11 wird zu § 10

7. § 12 wird zu § 11

8. Nach § 11 wird folgender § 12 eingefügt:

„§ 12
Öffentliche Last
Der Erschließungsbeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.“

§ 2
Diese Satzung tritt einen Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.
Birnbach, 31. Januar 2017 *Wolfgang Lanvermann*
Ortsgemeinde Birnbach *Ortsbürgermeister*

II.
Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Birnbach, 31. Januar 2017 *Wolfgang Lanvermann*
Ortsgemeinde Birnbach *Ortsbürgermeister*

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2016

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 52/2016 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Nächster Beratungsgegenstand war die Erteilung des Einvernehmens zum Befreiungsantrag für Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an den Gebäuden Im Sanig 1. Die Betreiber des ortsansässigen Seminarzentrums beabsichtigten, verschiedene Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen auf dem Grundstück Gemarkung Birnbach, Flur 27, Flurstück Nr. 13 (Im Sanig 1) durchzuführen und haben dafür eine Bauvoranfrage gestellt. Die zur Bebauung vorgesehenen Grundstücke liegen innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 6 „Michaelshof“ der Ortsgemeinde Birnbach und widersprechen in der beantragten Form teilweise den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind folgende Abweichungen geplant:

Festsetzung lt. Bebauungsplan	Abweichung
1. Anbau an der „alten Schule Haus 3“ nur innerhalb des Baufensters	Geringfügige Überschreitung des Stuhl- und Getränke-lagers in nördlicher Richtung
2. Anbau an der „alte Schule Haus 3“ nur innerhalb des Baufensters	Errichtung eines Glasdaches in westlicher Richtung, teilweise außerhalb des Baufensters
3. Eingangsüberdachung von Haus 1 „Villa“ in nördlicher Richtung	Überschreitung des Baufensters mit dem Glasdach
4. Erweiterung des „Waldhauses“ innerhalb der überbauten Fläche	Abbruch des Waldhauses und Neuerrichtung in östlicher Richtung innerhalb von Grün- und Forstflächen

5. Private Grünflächen mit Baumbestand
Errichtung einer Parkplatzanlage für ca. 20 - 30 Pkw

Von den beantragten Befreiungen wurde nur den Punkten 1 bis 3 gem. § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zugestimmt. Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB hierzu wurde hergestellt. Bei den Punkten 4 und 5 werden die Grundzüge der Planung ausgehebelt, hier müsste ein Änderungsverfahren des Bebauungsplans stattfinden. Die Befreiung hierzu wurde nicht erteilt.

Ferner beschloss der Rat eine Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung). Die Satzung finden Sie in dieser Ausgabe.

Anschließend stand die Erschließung des Baugebiets „Auf dem Berg IV“ auf der Tagesordnung.

Im Jahre 2008 beschloss der Ortsgemeinderat, das Baugebiet „Auf dem Berg IV“ entsprechend dem Bebauungsplan zu erschließen und verabschiedete ein entsprechendes Ausbauprogramm. Im Rahmen der freiwilligen Baulandumlegung und der damit verbundenen Aufteilung der Baugrundstücke im Bebauungsgebiet „Auf dem Berg IV“ war ein Teil der festgesetzten Erschließungsstraße zwischenzeitlich nicht mehr erforderlich. Eine Änderung des Bebauungsplans wurde vorgenommen und das Ausbauprogramm im Jahre 2009 entsprechend angepasst.

Im Jahre 2010 wurde dann eine 1. Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag nach § 133 Baugesetzbuch (BauGB) i.H.v. 100 % der voraussichtlich umzulegenden Kosten für die Baustraße erhoben.

Nachdem das Baugebiet „Auf dem Berg IV“ nun vollständig bebaut wurde, beabsichtigt die Ortsgemeinde, die Erschließungsanlage in diesem Bereich fertig zu stellen und den Landespflegerischen Ausgleich durchzuführen. Die Maßnahme soll 2017 beginnen. Gemäß § 133 Abs. 1, Abs. 3, Satz 1 BauGB i.V.m. § 10 der Erschließungsbeitragssatzung können Vorausleistungen auf einmalige Beiträge ab Beginn der Bauarbeiten bis zur voraussichtlichen Höhe des Beitrags erhoben werden.

Nach Abschluss der Baumaßnahme sowie nach Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen erfolgt die Endabrechnung für den Bau der Erschließungsstraße gemäß § 133 Abs. 1, Abs. 3, Satz 1 BauGB i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung). Des Weiteren werden Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB erhoben. Dies sind die Kosten, die der Ortsgemeinde für Maßnahmen zum Ausgleich der Eingriffe in Natur und Landschaft entstehen, die sie anstelle des Grundstückseigentümers durchführt. Kostenerstattungspflichtig sind die Neubaugrundstücke, ausgenommen hiervon ist die damalige Bestandsbebauung.

Der Rat beschloss nun, dass auf den Erschließungsbeitrag gemäß § 133 Abs. 1, Abs. 3, Satz 1 BauGB i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung) eine 2. Vorausleistung i.H.v. 90 % der voraussichtlich umzulegenden Kosten erhoben wird, sobald mit dem Endausbau der Erschließungsanlage begonnen wird. Die Vorausleistungsbescheide sollen frühestens im Herbst 2017/Anfang 2018, nach Baubeginn, verschickt werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit einem Bauantrag.

Ein ortsansässiges Ehepaar beabsichtigt den Abbruch einer Garage sowie den Neubau eines Carports mit Dachterrasse auf dem Grundstück Gemarkung Birnbach, Flur 22, Flurstück Nr. 9 (Marenbacher Straße 2).

Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Die im Verfahren zu beteiligenden Fachbehörden der unteren Naturschutzbehörde sowie des Forstamtes haben mit entsprechenden Auflagen dem Vorhaben grundsätzlich zugestimmt. Die Erschließung des Grundstückes ist gesichert.

Die Zulässigkeit des Vorhabens beurteilt sich nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 d, da das Gebäude vor mehr als 7 Jahren zulässigerweise errichtet wurde.

Es wurde den Bauherren bereits mit Bauvorbescheid eine Bebauung in Aussicht gestellt.

Der Ortsgemeinderat stimmte nun der Zulassung des Vorhabens nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 d zu. Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird hergestellt.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass einer Geschäftsordnung.

Nächster Beratungsgegenstand war die Elektroinstallation der Grillhütte.

Bei einer Begehung der Grillhütte mit dem Elektromeister Sprotte der Firma Hess Heiztechnik GmbH wurden diverse notwendige Erneuerungen festgelegt. Dazu liegt ein Angebot der Firma Hess Heiztechnik GmbH vor. Die alte Installation wird demontiert und mit neuer Elektrotechnik ausgestattet. Das Angebot liegt bei 3.288,73 EUR, welches durch die Verbandsgemeindeverwaltung geprüft und für richtig erachtet wurde.

Im Rahmen der Anfrage wurde durch die Firma Hess des Weiteren ein Angebot über einen Kaminofen erstellt. Bis zur nächsten Sitzung erkundigen sich die Ratsmitglieder nach möglichen weiteren Varianten.

Zur Besichtigung und weiterer Beratung über beide Angebote wurde ein Ortstermin für den 15.12.2016 vereinbart.

Hinsichtlich des Überstands Grillplatz an der Grillhütte hat die Zimmererei Hahn, Birnbach, einen Kostenvoranschlag gemacht. Die Summe der Kosten beläuft sich auf ca. 3.800 EUR. In der nächsten Sitzung wird über die weitere Vorgehensweise beraten.

Des Weiteren stand die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung zur Beratung.

Diese Messung ergab, dass im Zeitraum vom 20.10. bis 02.11.2016 insgesamt 867 Fahrzeuge gemessen wurden, wovon bei 49,2 % Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt wurden. Die maximal gemessene Geschwindigkeit lag bei 62 km/h.

Zur Kontrolle der Wirksamkeit wird nun im nächsten Schritt ein für die Autofahrer sichtbares Messgerät aufgestellt, mit der Absicht das Bewusstsein zu schärfen und die Geschwindigkeit zu drosseln.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- In 2016 wurden keine Mängel am Kinderspielplatz festgestellt.
- Der Antrag für ein Wartehaus am Kindergarten verzögert sich, da zunächst die Ausschreibung für die Maßnahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) abgewartet werden sollen. Diese Ausschreibung findet Ende 2016 statt, sodass die Maßnahme im Frühjahr 2017 in Angriff genommen werden kann.
- Termine der Ortsgemeinderatssitzungen in 2017: 03.04., 29.05., 21.08., 16.10., 11.12.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden u. a. folgende Angelegenheiten besprochen:

- Es ist nicht klar zuzuordnen, wo die neu benannte Straße „Im Sarnig“ beginnt. Zur klaren Beurteilung wird sich Wolfgang Lanvermann die Situation vor Ort anschauen.
- Das Schild „Vorfahrt achten“ an der Zufahrt der Schule des Rosenkreuzes wird erneuert.
- Das Gelände um das Pianohaus Krämer ist als Ausstellungsfläche für den Pkw-Handel genehmigt.

Busenhausen

Bekanntmachung

■ **Ausbau der K 53 Busenhausen**

Der Landkreis Altenkirchen beabsichtigt, einen Teilbereich der K 53 vom Einmündungsbereich der K 40 bis zum Ortseingang Busenhausen neu auszubauen.

Während der Baumaßnahme ist eine Vollsperrung für den Zeitraum vom **20. Februar 2017 bis voraussichtlich September 2017** notwendig.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten der Umleitungsbeschilderung zu folgen.

Wir bitten um Verständnis für die durch die Baumaßnahme auftretende Behinderung.

Altenkirchen, 26. Januar 2017

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

- als Straßenverkehrsbehörde -

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Mittwoch, 15. Februar 2017, 20.15 Uhr, findet im Dorfstübchen „Op de Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Umgestaltung Beetflächen auf dem Dorfplatz
2. Situation öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
3. Terminplanung 2017
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer,
Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ **Einladung zum Kreativ-Café**



Am **16. Februar 2017, 15 Uhr**, wird im Brunnenhaus wieder fleißig gebastelt, Handarbeit gemacht oder gemalt.

Jeder, der Lust dazu hat, dieses in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen zu tun, ist herzlich eingeladen.



Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Mittwoch, 15. Februar 2017, 20 Uhr, findet in der Grillhütte Hemmelzen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
2. Verabschiedung eines Ratsmitglieds
3. Erlass der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Hemmelzen
4. Ausbau Nebenanlagen „Hauptstraße“ K 15 hier: Festlegung Ausbauprogramm
5. Antrag auf Zuwendung für den Ausbau der Nebenanlagen K 15
6. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
7. Widmung von Gemeindestraßen
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Harald Bischoff,
Ortsbürgermeister

■ **Einwohnerversammlung**

Ausbau der „Hauptstraße“ K 15 in der Ortsgemeinde Hemmelzen



Am Mittwoch, 15.02.2017, um 18 Uhr findet in der Grillhütte Hemmelzen eine Einwohnerversammlung zum geplanten Ausbau der „Hauptstraße“ K 15 statt. Es wird die Ausführungsplanung vorgestellt und die Erhebung von Anliegerbeiträgen erläutert.

Alle interessierten Anlieger sowie alle Einwohner der Ortsgemeinde Hemmelzen sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Ortsgemeinde Hemmelzen

Harald Bischoff,
Ortsbürgermeister

Heupelzen

■ **Hoijbelser Nachwuchs**

Die Ortsgemeinde Heupelzen hat eine kleine neue Mitbewohnerin. Ortsbürgermeister Rainer Düngen gratulierte den stolzen Eltern Christine und Björn Kolb herzlich zur Geburt ihrer Tochter Lea Malia

und überbrachte ein Willkommenspräsen. Die großen Schwestern Selina und Lina Sophie durften natürlich beim gemeinsamen Foto auch nicht fehlen.



Öffentliche Bekanntmachung

**I.
 ■ Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Heupelzen vom 2. Februar 2017**

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Heupelzen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
 Die Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Heupelzen vom 8. Juni 2009 wird wie folgt geändert:

1. § 5 (Gemeindeanteil) wird wie folgt gefasst:

„**§ 5**
Gemeindeanteil
 Der Gemeindeanteil beträgt
 für die Abrechnungseinheit I 30 v.H.
 für die Abrechnungseinheit II 50 v. H.“

2. § 6 Abs. 3 Nr. 4 Buchstabe g (Beitragsmaßstab) wird wie folgt gefasst:

„g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.“

3. § 7 (Eckgrundstücksvergünstigung und durchlaufende Grundstücke) wird wie folgt gefasst:

„**§ 7**
Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
 (1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.
 (2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.“

4. § 11 Abs. 1 (Beitragsschuldner) wird wie folgt gefasst:

„(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist.“

5. Nach § 13 wird folgender § 14 eingefügt:

„**§ 14**
Öffentliche Last
 Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.“

6. § 14 wird zu § 15

§ 2
 Diese Satzung tritt einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
 Heupelzen, 2. Februar 2017
 Ortsgemeinde Heupelzen
 Rainer Dünge
 Ortsbürgermeister

II.
 Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften

der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heupelzen, 2. Februar 2017
 Ortsgemeinde Heupelzen

Rainer Dünge
 Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

■ Vertretungsregelung

In der Zeit vom 11. bis 19. Februar 2017 vertritt mich der Erste Beigeordnete Jörg Pfeiffer, Mittelstraße 23, Tel. 02686-988461.
 Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Karneval für Kinder und Jugendliche in der Wiedhalle



Die mittlere Garde vom HC Erbach



Moderatorin Nicole (rechts) und Simone Bellersheim verteilen Süßes.

Am Samstag, 28. Januar, fand in der Wiedhalle, wie Ortsbürgermeister Klein sagte, „in der guten Stube des Dorfes“, die erste Karnevalsparty für Kinder und Jugendliche statt. Im Rahmen der Dorfmoderation hatten sich Mütter mit der Verantwortlichen Tatjana Lanio besprochen, wie etwas für die Kinder und Jugendlichen im Dorf gemacht werden könne. Es fanden sich, so Lanio, schnell viele Unterstützer und Helferinnen. Die erste Karnevalsparty für Kinder und Jugendliche in Neitersen war beschlossen. Viele fleißige Hände hatten im Vorfeld die Halle geschmückt und für das Fest vorberei-

tet. Getränke und Essen standen reichlich zur Verfügung. Ab 15 Uhr waren dann die jüngeren Kinder (6 - 9 Jahre) eingeladen, mit Freundinnen und Freunden ausgelassen zu spielen und zu tanzen. Moderatorin Nicole und DJ Mario sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Gegen 17 Uhr erschienen die Tänzerinnen und Tänzer der mittleren Garde des HC Erbach und zeigten ihr Können.

Die Hobby Carnevalisten Erbach hatten auch ihr Solomariechen, Lana Baumeister (8 Jahre) mitgebracht. Die anwesenden Kinder und auch einige Eltern zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der jugendlichen Aktiven und spendeten den verdienten Applaus. Die Party der jüngeren ging gegen 18 Uhr zu Ende und das Organisationsteam hatte wenig Zeit bis um 18.30 die Tür für das „reifere“ (10 - 18 Jahre) Publikum geöffnet wurde. Auch hierzu waren, so einige Helferinnen, mehr interessierte erschienen als gedacht. Das freute auch den Ortsbürgermeister, der die weitere Unterstützung für solche Veranstaltungen zusagte.



Die Peewees der Heavenly Forces Cheerleader
Fotos: Kaleidoskop – Klaus Köhnen

Gegen 18.45 Uhr stand ein „Specialact“ auf dem Programm. Die Peewees der Heavenly Forces Cheerleader zeigten ihre akrobatischen und begeisternden Tänze. Bis gegen 22 Uhr wurde dann fröhlich und friedlich gefeiert. Die Organisatorinnen wollen „am Ball bleiben“ und planen bereits weitere Veranstaltungen um die Kinder und Jugendlichen ins Dorfleben zu integrieren. Angebote vor Ort sind wichtig, um die kleinen Orte auch für Familien attraktiv zu halten, so die einhellige Meinung der Verantwortlichen.



Obererbach

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Obererbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft

Zunächst ist an eine Vertretungsregelung gedacht. Bei guter Eignung kann die Stelle in ca. zwei Jahren gänzlich übernommen werden.

Der Einsatzort ist vorwiegend das Bürgerhaus Obererbach. Wir suchen eine Person mit hoher Flexibilität, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit.

In Ausnahmefällen muss auch mit einer Tätigkeit an Wochenenden gerechnet werden.

Wir zahlen einen Stundenlohn in Höhe von 9 €. Bewerber mit dem Wohnort Obererbach werden bevorzugt behandelt.

Sollten Sie Interesse haben, so richten Sie ihre Bewerbung an Ortsbürgermeister Erhard Schneider, In der Hoppbach 6, 57612 Obererbach, Tel. 02681-987894.

Oberirsen

■ TÜV-Termin für Schlepper

Der TÜV-Termin für Schlepper in der Ortsgemeinde Oberirsen ist am Mittwoch, 15. März 2017, 14 Uhr, am Parkplatz Bürgerhaus in Oberirsen.

Die Anmeldungen sind bis zum 8. März 2017 an den Ortsbürgermeister zu richten, Tel. 02686/1294.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 15. Februar 2017, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Iser-Racksen-Nassen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagungsordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verabschiedung einer neuen Geschäftsordnung für die Ortsgemeinde Racksen
2. Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung einer Rallye am 01.04.2017 im Gebiet der Ortsgemeinde Racksen
3. Aufstellen eines Containers für biologisch abbaubare Abfälle (Grünabfall) in beiden Ortsteilen
4. Termin und Gestaltung des Umwelttages in der Ortsgemeinde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

Bernd Hommer,
Ortsbürgermeister



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 16. Februar 2017, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 5, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagungsordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Festlegung der Beschilderung an ausgebauten Wirtschaftswegen
3. Weitere Baumaßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung
4. Belebung der dörflichen Gemeinschaft
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Jürgen Schneider,
Ortsbürgermeister

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollen grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 22. Februar 2017, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

2. Auftragsvergabe
Umgestaltung der Außenanlage auf dem Friedhof
3. Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Im Hübelgarten“
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 19. Januar 2017

Zu Beginn der Sitzung - im nichtöffentlichen Teil - befasste sich der Ortsgemeinderat mit Grundstücksangelegenheiten.

Im öffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018. Die Satzung erscheint in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Des Weiteren soll der Ortsbürgermeister, um die zügige Durchführung der Pflasterarbeiten der Parkplatzfläche an der Grillhütte zu gewährleisten, den dafür nötigen Auftrag zu erteilen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Stürzelbach in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, im Einvernehmen mit den Beigeordneten den Auftrag für die Pflasterarbeiten der Parkplatzfläche an der Grillhütte zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat wird in der nächsten Sitzung über die Vergabeentscheidung informiert. Die Verwaltung soll den Auftrag erteilen. In der Sitzung 31.10.2017 wurde die Trockenlegung des Fußweges vom Spielplatz zur Mittelstraße vom Rat beschlossen. Der Vorsitzende sollte entsprechende Angebote einholen. Bis zum Sitzungsbeginn lagen insgesamt vier Angebote vor. Der Auftrag zur Trockenlegung des Fußweges wird dem Unternehmen Andreas Wetzig, 57639 Rodenbach-Neitzert, zum Preis von 1.799,28 € erteilt.

Ferner wurde über die Behandlung von Jubiläen beraten. Die freiwilligen Leistungen der Ortsgemeinde bei Alters- und Ehejubiläen wurden letztmalig am 13.12.2011 festgelegt. Zahlreiche Einwohner haben beim Einwohnermeldeamt eine Übermittlungssperre eingetragen lassen.

Diese Jubiläen werden dann nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Andere Jubilare veröffentlichen im Mitteilungsblatt, dass sie nicht oder nur im engsten Familienkreis feiern möchten und deshalb darum bitten, von Gratulationen Abstand zu nehmen. Es kam in der Vergangenheit deshalb vermehrt zu Irritationen, ob seitens der Ortsgemeinde gratuliert werden soll.

Der Rat beschloss, dass künftig seitens der Ortsgemeinde bei Jubiläen keine Gratulation erfolgt, wenn die Jubilare beim Einwohnermeldeamt eine Übermittlungssperre haben eingetragen lassen oder durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt darum bitten von Gratulationen abzusehen.

Nächstes Thema der Beratungen waren die Feiern zum Volkstrauertag.

In der Vergangenheit haben die Ortsgemeinden Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach gemeinsam zur Feier anlässlich des Volkstrauertages am Ehrenmal auf dem Friedhof in Almersbach eingeladen und einen Kranz niedergelegt. In der Zweckverbandversammlung vom 17.11.2016 kritisierte der Vorstandsvorsteher die mangelnde Beteiligung der Ratsmitglieder aus den Ortsgemeinden und stellte in Frage, ob überhaupt noch von den drei Ortsgemeinden gemeinsam eingeladen werden soll. In den vergangenen Jahren wurde festgestellt, dass außer dem Vorsitzenden kein Mitglied des Ortsgemeinderats von Stürzelbach an der Feier teilnahm.

Die Ortsgemeinde Stürzelbach beteiligt sich ab 2017 nicht mehr an den gemeinsamen Feierlichkeiten zum Volkstrauertag mit den Ortsgemeinden Almersbach und Fluterschen am Ehrenmal auf dem Friedhof in Almersbach. Von der Ortsgemeinde wird nicht mehr öffentlich zu dieser Feier eingeladen. Die Ortsgemeinden Almersbach und Fluterschen werden durch den Vorsitzenden informiert. Die Mitgliedschaft im GStB war nächster Beratungsgegenstand.

Die Ortsgemeinde Stürzelbach ist als kreisangehörige Ortsgemeinde Mitglied im Gemeinde- und Städtebund. Jährlich ist ein Beitrag von ca. 170 € zu zahlen. In der Rhein-Zeitung vom 06.09.2016 wurde ausführlich über eine auswärtige Vorstandsklausur des GStB in Salzburg berichtet. Die offizielle Klausur zu Kommunal- und Verwaltungsreform sowie Windkraft dauerte höchstens 2,5 Stunden. Mit Hin- und Rückfahrt dauerte die Vorstandsklausur (überwiegend Freizeitvergnügen) 3 Tage. Dem Verband entstanden außer der Eigenbeteiligung von 200 € pro Person etwa 9.000 € an Kosten.

Der Vorsitzende soll einen kritischen Brief an den GStB schicken, in dem die Einzelheiten zu hinterfragen sind und Missfallen über die Verschwendung von Mitgliedsbeiträgen ausgedrückt wird.

Für den Kreis- und Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017 ist eine Teilnahmemeldung bis 17.03.2017 erforderlich. Die Ortsgemeinde beteiligt sich laut einstimmigem Beschluss in 2017 nicht an dem Wettbewerb.

Anschließend wurde zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Gemarkung Stürzelbach, Flur 10, Flurstück 42, das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB durch den Vorsitzenden hergestellt.

Unter Punkt 10 wurde über die Einziehung des Wirtschaftsweges Gemarkung Stürzelbach, Flur 10, Flurstücke 109/2 und 112/2 beschlossen. Eine entsprechende Bekanntmachung hierzu finden Sie in dieser Ausgabe.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Kellner den Rat wie folgt:

- Das Dörfer-Puzzle als Luftbild (3,10 m x 4,50 m) kann z. B. für Veranstaltungen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen ausgeliehen werden.
- Die Verbandsgemeindeumlage beträgt für 2016 75.773 €.
- Das Entgelt für den Glascontainerstandort beträgt für 2016 642,73 €.
- Der künftige Obstbaumschnitt auf den Landespflegeflächen ist zu gewährleisten. Interessenten können sich beim Vorsitzenden melden.
- Das Moos an den Spielgeräten auf dem Spielplatz sollte entfernt werden. Außerdem ist ein Anstrich empfehlenswert.
- Für einen Hund innerhalb der Ortsgemeinde besteht außerhalb des befriedeten Besitzums die Maulkorb- und Anleinpflcht.
- Der Pachtvertrag zwischen Ortsgemeinde und Dorfverein von 1983 ist zu überarbeiten.
- Das Mulchen von Wirtschaftswegen ist erlaubt.
- Die Übersichtskarte zum Alarm- und Einsatzplan „Stromausfall“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen liegt vor. Die Karte ist im Bekanntmachungskasten ausgehängt.
- Der Erste Beigeordnete Christian Heimann regte an, dass eventuell mehrere freiwillige Arbeitseinsätze durchgeführt werden. Danach wird von den Ratsmitgliedern folgendes erarbeitet: Müllsammelaktion, Obstbäume schneiden, Spielgeräte reinigen und streichen, Sträucher auf Spielplatz und entlang Wirtschaftswegen beschneiden.
- Als Termin für den ersten Arbeitseinsatz wird der 18.02.2017, 8.30 Uhr, festgelegt. Es soll ein Müllcontainer (7 bis 9 cbm³) über die Kreisverwaltung Altenkirchen bestellt werden. Nach getaner Arbeit wird zum gemeinsamen Zusammensein mit Imbiss eingeladen.
- Ratsmitglied Frank Hermanni richtete an alle Einwohner der Ortsgemeinde den Appell, sich an künftigen Reinigungsarbeiten auf dem Friedhof in Almersbach zu beteiligen.
- Weiterhin stellte Ratsmitglied Frank Hermanni folgenden Antrag: Bearbeitung seines Antrags vom 03.10.2016 durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen in allen fünf Punkten sowie um eine Beschlussvorlage zu den fünf Punkten.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde bat Bernd Runkler darum, dass an der Buswarte Halle an der Landesstraße L 267 ein fehlendes Brett erneuert wird.

Bekanntmachungen

■ Landschaftspflegeaktion

Am Samstag, 18.02.2017, wollen wir mit den Einwohnern (auch ältere Kinder und Jugendliche) wieder einmal den illegal entsorgten Müll im Gemeindebereich einsammeln und ordnungsgemäß entsorgen. Dazu wurde bei der Kreisverwaltung ein entsprechender Container angefordert. Weitere Arbeiten sind geplant. Deshalb freuen wir uns über eine rege Teilnahme. Die freiwilligen Helfer treffen sich um 8.30 Uhr auf dem Spielplatz. Außer der persönlichen Ausrüstung sollten, soweit vorhanden, Traktor, Motorsäge, Astschere, Schaufel, Harke und Schubkarre mitgebracht werden. Eine persönliche Absprache zwischen den Helfern bezüglich Mitbringen von Gerätschaften ist angebracht.

Nach getaner Arbeit wird zum gemeinsamen Zusammensein mit Imbiss eingeladen.

■ Beschneiden von Obstbäumen

Auf Gemeindeflächen stehen einige Obstbäume. Wer Erfahrung hat und diese beschneiden möchte, kann sich gerne beim Ortsbürgermeister melden.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

■ Einziehung eines Weges

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Stürzelbach hat in seiner Sitzung am 19.01.2017 die Einziehung des Weges Gemarkung Unten auf dem Schleihahn, Flur 10, Flurstücke 109/2 und 112/2 beschlossen.

Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 10.02. bis 10.03.2017 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechtigte Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen, eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.



Altenkirchen, 02.02.2017
Ortsgemeinde Stürzelbach

Dieter Kellner
Ortsbürgermeister

- 15.02.2017 Rolf-Dieter Richter 70 Jahre
 - Birnbach**
 - 10.02.2017 Emma Glimm 85 Jahre
 - Gieroeth**
 - 11.02.2017 Gertrud Schüchen 90 Jahre
 - Isert**
 - 10.02.2017 Gertrud Beckmann 85 Jahre
 - Racksen**
 - 11.02.2017 Jacobus Piederiet 75 Jahre
- Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden*

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Alexa Merliah Epp, Altenkirchen
- Lina Marie Gaspers, Neitersen
- Sam Emilia Rauh, Altenkirchen
- Adelina Krieger, Altenkirchen
- Adam Ali Maarufkhel, Altenkirchen
- Henry Jacob Malessa, Helmenzen

Eheschließungen:

- Tino Krebs und Karina Manuela Düvel, Oberirsen
- Gilbert Stephan Münch und Sabrina Glensk, Altenkirchen

Sterbefälle:

- Traudel Baumgardt, Altenkirchen
- Hubert Theodor Tönker, Mehren
- Siegfried Kitsch, Heupelzen
- Wilhelmine Müller, Forstmehren
- Eberhard Guido Joachim Eunicke, Altenkirchen
- Ruth Schröder, Forstmehren
- Hermine Kolb, Almersbach
- Helga Schneider, Altenkirchen
- Rosel Ilse Schneider, Mehren

Sonstige Mitteilungen

■ Selbsthilfegruppe für Magenoperierte gründen

Für den Landkreis Altenkirchen/Oberer Westerwaldkreis möchte die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) auf Anregung einer Anruferin eine Selbsthilfegruppe für Menschen gründen, bei denen eine Magenentfernung oder Magenteilentfernung durchgeführt werden musste. Meist ist ein Tumor der Grund für die operative Entfernung gewesen. Es ist nicht nur die seelische Belastung, die mit solch einer Diagnose und Behandlung einher geht, für die Betroffenen bedeutet es oftmals Probleme mit der Ernährung, Ernährungsumstellung oder das lange Ausprobieren, was und wie kann ich essen?

Ein fundamentales Bedürfnis, die Nahrungsaufnahme ist ein zentrales Thema, über das sich die Betroffenen in einer Selbsthilfegruppe austauschen können.

Ein anderes Thema sei das der Nachsorge nach einer Operation und die Fragen, was einem Patienten zusteht, worum er sich bemühen kann. Über solche und andere Themen, die sich im Laufe der Gesprächstreffen ergeben, kann es in einer Selbsthilfegruppe gehen. Und vor allem: Die Teilnehmenden können sich gegenseitig stützen und ermutigen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Betroffene, die an der Gründung der Selbsthilfegruppe für Magenoperierte interessiert sind melden sich bitte bei der WeKISS unter Tel. 02663-2540 (Sprechzeiten Mo. 14 - 18 Uhr, Di., Mi., Do. 9 - 14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de

DLR Westerwald-Osteifel

■ Lehrfahrt für Milchviehhalter

Am 15.02.2017 führen die Dienstleistungszentren Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Westpfalz und die ALB Rheinland-Pfalz eine Lehrfahrt für Milchviehhalter in den Hunsrück durch.

Treffpunkt ist 10 Uhr, der Betrieb Berg GbR, Kauerhof, 55469 Argenthal. Die Fahrt wird mit privatem Pkw durchgeführt.

Programmschwerpunkt sind tiergerechte Milchviehställe mit Laufhöfen, Automatische Melksysteme, Biogasanlagen und der Umbau eines Schweinemaststalls zu einem Kälberstall.

Besichtigt werden Milchviehställe mit Melkroboter. Es werden Betriebe in Argenthal und der Briedeler Heck angefahren. Alle interessierten Milchviehhalter sind herzlich eingeladen.

Zur Organisation von Fahrgemeinschaften und des Mittagessens bitte Anmeldungen bis zum 14.2.2017 beim DLR Westerwald-Osteifel unter der Fax: 02602 9228 27 oder per Email an Werner.Baumgarten@dlr.rlp.de

Ansprechpartner: Werner Baumgarten

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

- 10.02.2017 Ali Ata 70 Jahre
- 10.02.2017 Ruth Herzer 85 Jahre
- 14.02.2017 Hannelore Reddie 80 Jahre

Berod

- 10.02.2017 Eugenia Rerich 75 Jahre
- 11.02.2017 Willi Ehlgén 95 Jahre
- 12.02.2017 Inge Schulte 80 Jahre

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Meditation als den Weg zur Entspannung entdecken



Ab Dienstag, 14. Februar, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Gesundheitskurs „Meditation entdecken - Meditation und Entspannung“ an.

Seit Tausenden von Jahren beziehen Menschen Kraft und Energie aus der Meditation. Mit Hilfe verschiedener Techniken und Übungen bringt die Meditation Gedanken zur Ruhe und schärft das Bewusstsein für den Augenblick. Die Teilnehmenden lernen durch verschiedene Meditationstechniken Ruhe zu finden und in ihrem Inneren zu wachsen. Ferner stärkt die Meditation das Immunsystem, entspannt, gleicht Schlaf- und Stoffwechselförungen aus und erhöht die Konzentrationsfähigkeit. Der Kurs in Fluterschen, in der Verbandsgemeinde Altenkirchen für Einsteiger geeignet. Er umfasst acht Termine, jeweils dienstags in der Zeit von 19 bis 20 Uhr. Kursleiterin ist Judith-Marie Huppert. Die Teilnahmegebühr beträgt 48 Euro.

Programmieren lernen mit Python

Am Freitag, 17. Februar, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen erstmalig den EDV-Kurs „Programmieren lernen mit Python“. Einfach, übersichtlich und kostenfrei ist Python der ideale Einstieg in eine höhere Programmiersprache. Python ist weit verbreitet, universell einsetzbar und zugleich der Schlüssel, sich mühelos auch in allen anderen höheren Sprachen zurechtzufinden. Der Spaß und die Neugier am Programmieren stehen in diesem Kurs im Vordergrund, denn schließlich leitet sich der Name von der englischen Komikertruppe Monty Python ab.

Um die vielfältigen Fähigkeiten von Python kennen zu lernen werden die Teilnehmenden zusammen kleinere Hilfsprogramme schreiben, die das tägliche Arbeiten am Rechner vereinfachen können. Zum Beispiel ein Tool, um die Urlaubsbilder automatisch in GoogleMaps darzustellen, ein Fahrtenbuch, das automatisch die Entfernung zwischen Start und Ziel der Fahrt berechnet oder Darstellung der Wetterdaten des Wohnorts in professionellen Graphen. Welche Programme das sein werden, passt sich an die Interessen der Teilnehmer an. Der sichere Umgang mit einem PC oder Mac wird erwartet. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs umfasst 10 Termine. Er findet jeweils freitags in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 100 Euro. Kursleiter ist Stefan Farmbauer.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen zu beiden Kursen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Bildungsprämie geht zunächst ins letzte Förderjahr - Kreisvolkshochschule berät zu Fragen der Förderung beruflicher Weiterbildung

Gute Nachricht für alle Weiterbildungs-Interessierten aus der Region: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt zunächst bis Ende 2017 die individuelle berufliche Weiterbildung für Erwerbstätige. Der Prämiegutschein zur Ko-Finanzierung individueller beruflicher Weiterbildung hat einen Wert von 50 Prozent der Kurskosten bis zu einer Höchstgrenze von 500 Euro. Neben der persönlichen Einstellung ist regelmäßige Weiterbildung der wichtigste Faktor zum beruflichen Erfolg. Sie sorgt für die nötige Sachkenntnis, um die Herausforderungen des modernen Berufslebens immer wieder zu meistern. Mit Hilfe der bundesweiten Bildungsprämie oder des rheinland-pfälzischen Qualischecks kann dies auch finanziell unterstützt werden.



Seit dem Jahr 2009 ist die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen nun Ansprechpartner für die Bildungsprämie in der Region. Seit Start des Programms im Herbst 2008 wurden von der Kreisvolkshochschule ca. 580 Gutscheine ausgestellt. So sind circa 170.000 Euro Fördermittel für die individuelle berufliche Weiterbildung in

Form von Lehrgängen, Kursen oder Seminaren und Prüfungen in den Kreis geflossen.

Viele Nachfragen kommen in der Region hierbei aus dem Pflege- und Gesundheitsbereich.

Prämienberechtigt sind Erwerbstätige, die durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 Euro (bzw. 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt.

Interessierte können sich bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de anmelden oder sich im Internet auf der Seite www.bildungspraemie.info informieren.

■ Broschüre zu Angeboten der palliativen Versorgung „Palliativ-Care Wegweiser“ überarbeitet

Tod und Sterben sind Grenzbereiche, an die Menschen nicht gerne denken und oftmals bewusst verdrängen.

Als letzte Phase gehört der Tod jedoch zum Leben. Nicht leicht zu akzeptieren ist dieser Fakt, wenn man selbst oder als Betroffener eines geliebten Menschen mit dem Tod konfrontiert ist.

Unsicherheit, Sorge und Ohnmacht sind Gefühle, die es erschweren sich über Hilfsangebote und Ansprechpartner zu informieren.

Die Broschüre „Palliativ-Care Wegweiser“ soll dabei unterstützen und einfachen Zugang zu Adressen und Dienstleistungen zur Betreuung und Begleitung Sterbender und ihrer Angehöriger schaffen. Sie wurde umfassend überarbeitet und neu gestaltet. In übersichtlicher Darstellung sind die Angebote der palliativen Versorgung im Kreis Altenkirchen und der Region transparent gemacht. Der Wegweiser soll Betroffene und Angehörige unterstützen, eine kompetente, fürsorgliche Betreuung und Geborgenheit zu finden.

Die Möglichkeit zum Herunterladen der digitalen Version des „Palliativ-Care Wegweisers“ finden Interessierte auf www.kreis-altenkirchen.de im Bereich „Bürgerservice“ unter „Dokumente zum Download“.

Entsprechende Druck-Exemplare sind ebenso in allen aufgeführten Einrichtungen, Institutionen und Gruppen ausgelegt.

Weitere Infos auch telefonisch beim Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Altenkirchen unter 0 26 81/81-2721.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 09.02: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17 - 19 Uhr Du bist nicht alleine; Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 10.02: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; Bewerbungshilfe nur bei telefonischer Anmeldung im MGH

Samstag, 11.02: Reparatur-Café

Montag, 13.02: 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln. Für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich. 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund Beratung für Mitglieder in Mietangelegenheiten

Dienstag, 14.02: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer, 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation

Mittwoch, 15.02: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach Anmeldung, Tel. 02681-800655; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Generationencafé; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt - Stammtisch; 19 - 21 Uhr Amnesty International

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen bietet auch in 2017 Rechtsanwalts-Sprechstage für Existenzgründer an

Gemeinsam mit der Rechtsanwaltskammer Koblenz bietet das IHK-Starterzentrum Koblenz, Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, auch kostenlose Rechtsanwalts-Sprechstage für Existenzgründer an. Existenzgründer können ein Gespräch von ca. 30 Minuten mit einem kompetenten Rechtsanwalt führen. Die Fragen können die Bereiche Rechtsformwahl, Firmenrecht, gewerblichen Rechtsschutz, arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Fragen und vieles mehr betreffen.

Die Termine können individuell vereinbart werden. Bei Fragen zum Sprechtag wenden Sie sich bitte an Doris Burmester unter Tel. Nr. 02681/87897-12. Anmeldungen per E-Mail mit einer Liste rechtlicher Fragen sind auch möglich unter burmester@koblenz.ihk.de. Nach Durchsicht der Unterlagen vereinbaren wir einen genauen Termin mit Ihnen.

Kirche trifft Landwirtschaft

Das geht uns alle an - Landwirtschaft in der Krise



Die Evangelische Landjugendakademie (LJA), Dieperzbergweg 13 - 17, Altenkirchen, möchte einen gemeinsamen und wertschätzenden Dialog zwischen Kirche und Landwirtschaft initiieren.



Nachhaltiges Leben und die Bewahrung der Schöpfung sind große und wichtige Ziele, denen wir uns als Christinnen und Christen verpflichtet haben. Unsere Landwirte, die tagtäglich mit unseren natürlichen Ressourcen wirtschaften müssen, übernehmen hierbei verantwortungsvolle Aufgaben. Durch das Kaufverhalten der meisten

Verbraucher nach möglichst preiswerten Produkten werden viele landwirtschaftliche Familienbetriebe jedoch an den Rand ihrer Existenz gedrängt.

Die LJA möchte Sie zu diesem aktuellen Thema informieren und zu einer gemeinsamen Diskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kirche und Landwirtschaft einladen. Kostenfreie Abendveranstaltung: **13.02.2017, 18 Uhr - 21 Uhr.** Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen erhalten Sie unter 02681 9516 -15 oder info@lja.de

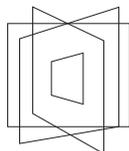
Wechsel im Kehrbezirk Altenkirchen



Zum 01.01.2017 wurde Dirk Salterberg als neuer Bezirksschornsteinfeger von der ADD in Tier für den Kehrbezirk Altenkirchen eingesetzt und übernimmt den Kehrbezirk des ausgeschiedenen Bezirksschornsteinfegers Reinhold Zilles.

Herr Salterberg ist seit 1991 Schornsteinfegermeister. Von 1993 bis 2014 war er als Bezirksschornsteinfeger im Kehrbezirk Hohndorf in Sachsen tätig. Im Jahr 2015 wechselte er wieder in seine Heimat nach Michelbach-Widderstein und übernahm für die Dauer von zwei Jahren den Kehrbezirk Horhausen. Ab Januar 2017 ist er für den Bezirk Altenkirchen zuständig. Dieser umfasst die Ortschaften Altenkirchen, Leuzbach, Bergenhausen, Michelbach, Ingelbach, Mammelzen und Fluterschen. Er steht Ihnen unter der Rufnummer 02681-971 788-0 oder 0160-708 9454 gerne für alle Fragen rund um die Feuerstätte zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Hilfe für Krebspatienten und Angehörige Regionale Sprechstunde der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz in Altenkirchen und Betzdorf am 15. Februar - Terminvereinbarung erforderlich

An Krebs erkrankte Menschen brauchen oft mehr als fachlich gesicherte medizinische Versorgung. Vor allem bei seelischen Belastungen und Ängsten, die mit der Diagnose oder im Laufe der Behandlung auftreten können, aber auch bei sozialrechtlichen Fragen oder Unsicherheiten im Umgang mit Kindern oder Kollegen ist häufig professionelle psychoonkologische Unterstützung gefragt. Hier hilft die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz Betroffenen und ihren Angehörigen gerne weiter und bietet dazu auch regelmäßig wohnortnahe Sprechstunden an. Die nächsten Termine in Altenkirchen und Betzdorf finden am Mittwoch, den 15. Februar statt. Für die Zeit von 10 bis 12 Uhr in der AOK Altenkirchen (Karlstr. 18) bzw. von 14 bis 16 Uhr in der AOK Betzdorf (Martin-Luther-Str. 8) können ab sofort Beratungstermine unter der Rufnummer Tel. 0261 / 98 86 50 oder per E-Mail an koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de vereinbart werden. Darüber hinaus trifft sich von 16 bis 18 Uhr die Selbsthilfegruppe für betroffene Frauen, Männer und Angehörige im Betzdorfer Altenzentrum St. Josef (Elly-Heuss-Knapp-Str. 29). Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos dazu gibt es ebenfalls unter der o. g. Rufnummer.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

Weltgebetstag 2017 „Was ist denn fair?“

Die Frauengemeinschaft von St. Jakobus, Altenkirchen und die evangelische Frauenhilfe Altenkirchen hatten am Mittwoch, 25.1.2017, im Rahmen des Lutherjahres zu einer gemeinsamen Einführungsveranstaltung in den Weltgebetstag der Frauen 2017 von den Philippinen zum Thema „Was ist denn fair“ eingeladen. Der

Nachmittag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Krypta von St. Jakobus, den das Vorbereitungssteam mit Schwester Barbara Schulenberg, Ute Berg und Gabi Kreuser vorbereitet hatten. Es war von der Liedauswahl, den Texten und Gebeten ein lebendiger, von Farben und Symbolen getragener Gottesdienst, in dem die Farben der philippinischen Flagge, das Titelbild der WGT-Ordnung und das Weizenkorn im Mittelpunkt standen.



Das Vorbereitungssteam: (von links) Schwester Barbara Schulenberg, Ute Berg, Gabi Kreuser, Theresia Schäfer und die Referentin Ursula Timmerscheidt

Jede Teilnehmerin, und es waren erfreulicherweise unerwartet viele Gäste, darunter zahlreiche Frauen aus den Frauenhilfen verschiedener Orte der Einladung gefolgt, konnten ihr je eigenes Weizenkorn in eine Pflanzschale einsetzen, so dass am Weltgebetstag hoffentlich ein kleines ökumenisches Weizenfeld den Altar schmücken wird. Im Anschluss daran lud Frau Seemann-Mink alle Gäste in den Pfarrsaal ein. Dort startete ein weiterer informativer Teil des Nachmittags. Ursula Timmerscheidt vom kfd-Diözesanverband Köln brachte mit einer Power-Point-Präsentation den Besuchern das Land, die Geschichte und die gesellschaftlichen Gegebenheiten der Philippinen näher. Man staunte über viele Sachverhalte und mannigfaltige Informationen aus dem Leben der Menschen, der Politik und Gesellschaft. Die bunten Bilder der Tier- und Pflanzenwelt der Philippinen ließen manch staunendes „Ah“ und „Oh“ aus den Reihen der Zuschauer hören. Der Nachmittag klang mit einem Abendbiss und zahlreichen Gesprächen in den Tischrunden aus. Viele Helfer haben zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen, der sicher seine Fortsetzung finden wird.

Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

- Donnerstag, 09.02.17, 19 Uhr** Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach
- Freitag, 10.02.17, 18 Uhr, i.d.R. 2. Freitag im Monat:** Frauenabendkreis, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Tel. 5027; 19 - 21.30 Uhr Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach
- Sonntag, 12.02.17 - Almersbach (Pfr.in Kulpe)** 10 Uhr Gottesdienst
- Dienstag, 14.02.17, 15 Uhr** Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach
- Mittwoch, 15.02.17, 15 Uhr** Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt.
- Donnerstag, 16.02.17, 18 Uhr** Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
- Freitag, 17.02.17, 19 - 21.30 Uhr** Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach
- Samstag, 18.02.17, 9 Uhr,** Naturkundepass, Steinzeit-Olympiade im Schloss „Monrepos“, Neuwied;
- Samstag, 18.02.17, 15 bis 18 Uhr,** Gemeindehaus Oberwambach, **Kinderbibelnachmittag** mit spielerischen Vorbereitung zum Abendmahl. Eingeladen sind getaufte Kinder, die die 3. bis 5. Klasse besuchen. Melden Sie bitte Ihr Kind bis zum 10.02.17 im Gemeindebüro telefonisch an.



Am darauffolgenden Sonntag wird um 10 Uhr in der Ev. Kirche Oberwambach dann gemeinsam ein Familiengottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Anschließend findet ein Kirchencafé im Gemeindehaus Oberwambach statt. Musikalisch wird der Gottesdienst von dem Power-Station-Projektchor unterstützt.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr, Tel. 02681-2864; Sprechstunde Pfr. Triebel-

Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 11.02.2017: 17 Uhr Geistliche Meditation „I smile“, Gospelchor der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Mitte

Sonntag, 12.02.2017: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Kirche mit Kindern,



Einladung zum Gottesdienst

Wohin mit unserer Angst?

Woher kommt unser Mut?

Sonntag
12.02.2017
um 10 Uhr
in der Ev.
Christuskirche
Altenkirchen



Montag, 13.02.2017: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 14.02.2017: 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 15.02.2017: 15 Uhr Bibelstunde in Kettenhausen mit Heupelzen, 16 Uhr Bibelstunde in Bachenberg mit Busenhausen, 17 Uhr Bibelstunde in Helmenzen

Donnerstag, 16.02.2017: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19 Presbyteriums-Sitzung, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 17.02.2017: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther Saal
Weber-Gerhards

Vortrag am 9. Februar im Gemeindezentrum

Die Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen lädt ein: Martin Luthers Schrift „Die Freiheit eines Christenmenschen“ und warum sie auch mir heute persönlich hilft!

Pfarrer Prof. Dr. Michael Klein stellt in diesem Vortrag die wohl „schönste“ Schrift Martin Luthers vor. Er zeigt, warum wir mit gutem Grund evangelisch sind und wie uns diese Schrift ganz persönlich helfen kann.

Termin: Donnerstag, 9. Februar 2017, 19 - 20 Uhr im Gemeindezentrum am Schloßplatz.

Putzvertretung gesucht

Die Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen sucht für ihre Räumlichkeiten wie Gemeindezentrum, Kirche und Bücherei eine ständige Putzvertretung auf Abruf.

Nähere Auskünfte erteilt unser Hausmeister Herr Rahn. Bei Interessen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro oder Herrn Rahn.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**
Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstr.), Asbach; Gemeindebüro:
Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 09.02.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 18 Uhr Kirche und Kino „Das brandneue Testament“ im CineFive Asbach

Freitag, 10.02.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 12.02.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 14.02.: 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16.02.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstag von 16 bis 19 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 10.02.2017: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 11.02.2017: Weyerbusch: 18.00 Bibliolog (Pfr. Turk)

Sonntag, 12.02.2017: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Hähn), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst

Montag, 13.02.2017: Weyerbusch: 16.00 Krabbelgruppe

Dienstag, 14.02.2017: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 15.02.2017: Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - Vorbereitung auf den Weltgebetstag mit Pfarrerin Kirsten Galla, 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar - Kino und selbstgemachtes Popkorn; Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 16.02.2017: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; 18.00 Besuchsdienst; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 9.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 10.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 12.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Daniel Benne (Thema: „Wir klären das mal“), gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 13.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 14.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 15.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 16.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage), Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 09.02.2017: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Konfirmanden Unterricht

Freitag, 10.02.2017: Jugendtreff „Volks Küche: schnell, preiswert, lecker, gesund“ - Wir kochen zusammen

Samstag, 11.02.2017: 18 Uhr Gottesdienst in Helmeroth mit Pfr. Volk

Sonntag, 12.02.2017: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. volk

Montag, 13.02.2017: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 14.02.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe II, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Mittwoch, 15.02.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel. 02681 1720; Fax: 02681 4602;

Email: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 10.02.17, 19 Uhr Timeout-Teenkreis; 18 Uhr Nähkurs im Ev. Gemeindehaus; 19 Uhr Bibelsekreis

SAMSTAG, 11.02.17, 18 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 12.02.17, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert)

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinder-gottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIONSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); **18 Uhr Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; **20 Uhr Hauskreis** (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), **20 Uhr Hauskreis** (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefeier

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ *1.Korinther 3,11*

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Thema des Gästeabends: „Alle Menschen wurden erschaffen, eine ständig fortschreitende Kultur voranzutragen.“ (Baha'u'llah)

- Kurs: „Nachdenken über das geistige Leben“. Teilnahme noch möglich.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 11.02.2017: 11 bis 12.30 Uhr Bezirks-Kinderchorprobe in Limburg

Sonntag, 12.02.2017: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntags schule|Sonntagsschule; 10.15 Uhr Probe im Jugendchor in Limburg; 11.30 Uhr Bezirks-Jugend-Gottesdienst in Limburg

Montag, 13.02.2017: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 14.02.2017: 20 Uhr Bezirks-Orchesterprobe in Limburg

Mittwoch, 15.02.2017: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

■ Männerfahrt des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen

Eine Fahrt mit Superlativen unternahmen am Samstag 50 Männer aus dem Ev. Kirchenkreis Altenkirchen. Ziel war der Landmaschinenkonzern Claas im ostwestfälischen Harsewinkel, der als weltweite Nummer vier der Landmaschinenhersteller gilt und in der Produktion von Mähdreschern Marktführer in Europa ist. Eingeladen zu dieser Exkursion hatten der Kreissynodalbeauftragte für die Männerarbeit, Thorsten Bienemann, und die Kirchengemeinden der Region Kirchen-Betzdorf-Freusburg-Niederfischbach. In der Führung durch die Produktion erwarteten die Männer dann in der Tat Superlativen. Denn das 1913 gegründete Unternehmen gehört zu den Markt- und Technologieführern in der Erntetechnik. Mehr als 3,5 Milliarden Euro setzten die rund 10.000 Mitarbeitern des Unternehmens im Geschäftsjahr 2015 mit Mähdreschern, Traktoren, Mähwerken, Heuwendern, Ballenpressen und Ladewagen um.



Eine der modernsten und größten Lackieranlagen der Welt sowie mehr als 6.000 Patente festigen Claas Anspruch auf die Weltmarktführerschaft gleich in mehreren Bereichen. Mit der Führung durch den Leiter Projekteinkauf kamen die Männer der Produktion an diesem Samstag ganz besonders nah. Bis an einzelne Arbeitsplätze und Fertigungsschritte wurde man herangeführt und konnte sich so ein Bild vom hohen Entwicklungsstand machen. Mehr als 3 Kilometer legte man dabei zurück. Im Anschluss bestand im Claas Technopark dann die Möglichkeit, die fertigen Mähdrescher und Traktoren aus der Nähe zu betrachten und auch einmal Platz im Führerstand zu nehmen. Gleich im Anschluss an die Führung ging es dann weiter nach Münster, wo bei frühlingshaften Temperaturen Zeit zur freien Verfügung blieb. Die Männer nutzten die Gelegenheit, um sich den Dom anzusehen, das Rathaus des Westfälischen Friedens oder zu einem gemeinsamen Essen. Am Nachmittag trat man dann, wie immer begleitet von einer Andacht und geistlichen Impulsen, die Heimreise in den Westerwald an.

■ Interkonfessionelles Männerfrühstück

Bei einem leckeren Frühstück über wichtige Themen sprechen, diese Gelegenheit bietet sich beim konfessionsübergreifenden Männerfrühstück der Region Betzdorf-Kirchen-Freusburg/Niederfischbach. Das Frühstück ist inzwischen zum festen Bestandteil der Männerarbeit in der Region geworden und erfreut sich großer Beliebtheit. Veranstalter ist diesmal die Ev. Kirchengemeinde Freusburg-Niederfischbach in Zusammenarbeit mit dem Männerbeauftragten des Kirchenkreises Altenkirchen, Thorsten Bienemann. Herzlich eingeladen wird zum gemeinsamen Frühstück am **Samstag, 18. Februar 2017, um 9 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Freusburg. In einem kommunikativen Rahmen hat man bei einem reichhaltigen Frühstück ein an Männer adressiertes Forum geschaffen, bei dem man Themen mitten aus dem Leben zum Gegenstand gemeinsamen Nachdenkens macht. Das Männerfrühstück möchte ein Raum sein, in dem Man(n) „auftanken“ kann. Ob Fragen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Religion, Lebensführung... Man(n) freut sich auf einen weit gespannten Gedanken- und

Meinungsaustausch. Für die bessere Vorbereitung wird um Anmeldung in den Büros der Ev. Kirchengemeinden Kirchen unter Telefon 02741-61004 oder Betzdorf unter Telefon 02741-22231 gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind selbstverständlich ohne vorherige Anmeldung herzlich willkommen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe und Wertschöpfung

Mit dem Regionalladen Unikum hat der Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften vor drei Jahren eine Initiative gestartet, um dem regionalen Wirtschaften und der regionalen Wertschöpfung einen Vertriebskanal (wie es im Wirtschaftsdeutsch heißt) zu eröffnen. Hier können lokale Produzenten ihre Produkte anbieten - gut erreichbar für die Konsumenten.

Für diese vorbildhafte Initiative wurde Unikum gerade mit dem Bundespreis „RegioKommune“ ausgezeichnet.

Um aber auf diesem Weg weiter voran zu gehen, müssen wir uns gemeinsam im größeren Maßstab mit dem Thema regionale Vermarktung, regionale Identifikation, Regionalmarketing usw. beschäftigen.

Viele vertreiben ihre Produkte mühsam über persönlich betriebene Absatzkanäle und Logistiksysteme.

Damit dies wirtschaftlich tragfähig erfolgen kann, örtliche Gastronomie und Einzelhandel eingebunden werden, dafür bräuchten wir professionelle Marketing-, Vertriebs- und Logistikstrukturen.

Darüber wollen wir mit Ihnen nachdenken. Referent: Ludwig Karg, Geschäftsführer von B.A.U.M. Consult GmbH München, Berater von Kommunen und Regionen beim Aufbau und Erhalt regionaler Markt- und Marketingstrukturen für Lebensmittel- und Energieversorgung

Freitag, 10.2., 20h - 22h, 5 €; Nr. 0901-02171

in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung RLP

Veranstaltungsort: UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen

Faszination Masken

Bauen - Gestalten - Spiel

Das Bauen einer Maske ist ein spannendes, kreatives, lustvolles und sinnliches Erlebnis. Dazu benötigt man keine Vorkenntnisse, Masken kann Jede(r) bauen. Offenheit und Neugier sind das Reisegepäck, um sich auf eine spannende Reise in die Welt der Masken zu begeben.

Die Maskenvorlagen werden zunächst mit Ton frei geformt, dann mit Maskenpapier kaschiert und getrocknet.

Nach dem Trocknen können sie noch frei gestaltet werden und dann beginnt der spannende Moment, wenn die gestalteten Maskenwesen aus ihrem Maskenschlaf erwachen, sich bewegen, sich begegnen und den Raum mit ihrer Aura füllen.

Wir werden mit den fertigen Masken im Raum und im Freien experimentieren und die Faszination der Masken mit Spaß, Freude und Neugier erleben - ein Wochenende im Rausch der Masken.

Bitte mitbringen: 1 Stein, Größe wie eine Pampelmuse; 1 Holzbrett, 50cm x 60cm; 1 Maskentuch aus Leinen, 1m x 50cm

Referenten: Hildegard Mott, Erzieherin, Kreativpädagogin, Künstlerin und Volker Vieregg, Förderschullehrer, theaterpädagogische Arbeit, Künstler

Freitag, 17.2. 16h - 19h und Samstag, 18.2., 10h - 16h, 65 € zzgl. 10 € Materialkosten; Nr. 0802-0217W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmelde-Telefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ United Teams

Neuer Verein in Altenkirchen: United Teams



UNITED TEAMS

Teilnahme an Ausdauersportveranstaltungen und Wettkämpfen erfolgen.

Weitere Informationen für Ausdauersportinteressierte vornehmlich der Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen findet man unter www.united-teams.de

Altenkirchen ist seit Januar 2017 Heimat eines neuen Vereins. „United Teams Verein zur Förderung des Ausdauersports e.V.“ ist, ein noch junger Verein, dessen Ziel es ist, den freizeit- und wettkampfmäßig betriebenen Ausdauersport zu fördern.

Dieses Ziel soll insbesondere durch die Veranstaltung von Trainingsstunden, Lehrgängen, sowie die Durchführung und die

■ Altenkirchener Bogenschützen



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Hiermit laden die Altenkirchener Bogenschützen zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Für den Verein, die Altenkirchener Bogenschützen 1990 e.V., wird das Jahr 2017 auch wieder mit Veränderungen und Neuorganisationen beginnen. Um den Mitgliedern die notwendigen Informationen im Hinblick auf die Jahreshauptversammlung mitzuteilen, möchten wir zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einladen.

Sie findet statt am **Freitag, 17. Februar 2017, 19.30 Uhr**, Heimstr. 4 (Haus Felsenkeller), 57610 Altenkirchen.

Folgende Themen werden uns an diesem Abend beschäftigen:

1. Ausrichtung des Vereins; 2. Einblick in die Vorstandsarbeit; 3. Wo sollen in Zukunft die Schwerpunkte des Vereins liegen?

Daher ist es wichtig, dass viele Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen!

■ Einladung zum Treffpunkt Ehrenamt



Das Team der „Aktion Neue Nachbarn“ (Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln) im Caritasverband Altenkirchen lädt ein zum ersten „Treffpunkt Ehrenamt“ am 16.02.2017 um 18.30 Uhr in der Jakobsstube der kath. Kirchengemeinde Altenkirchen, Rathausstraße 7.

Seit fast zwei Jahren bewähren sich viele engagierte HelferInnen dabei, geflüchtete Menschen auf vielfältige Weise zu unterstützen. Die Erfahrung zeigt, dass der Bereich Flüchtlingshilfe einem starken Wandel unterliegt. Häufig gelang es den Ehrenamtlichen und den geflüchteten Menschen, Beziehungen aufzubauen und gelebte Integration zu erfahren. Nicht selten mussten aber auch Enttäuschungen hingenommen werden, etwa wenn Familien, entgegen all' unseren Bemühungen, abgeschoben wurden.

Dennoch, es geht weiter!

Wir wollen im „Treffpunkt Ehrenamt“ Raum bieten, Erfahrungen auszutauschen, sich „Frust“ von der Seele zu reden und gemeinsam sowie bedürfnisorientiert Themen finden zu können, um sie zu vertiefen. Im Fokus sollen dabei Problemlösungen und die Entwicklung von Projekten stehen. Sollten Sie Interesse haben, sich als „Sprachpate“ zu engagieren, geflüchtete alleinstehende Personen oder solche mit Familie zu unterstützen und beim Sichten, Ordnen und Ausfüllen von Formularen und Anträgen behilflich zu sein, Menschen zu Arztbesuchen, bei Ämtergängen usw. zu begleiten oder bei der Entwicklung und Durchführung eines Projekts mitzuwirken, so würden wir uns über Ihre Teilnahme am „Treffpunkt Ehrenamt“ herzlich freuen!

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. des Caritasverbandes Altenkirchen 02681/2056 und unter 0175/4902981 zur Verfügung.

Das Team der Flüchtlingshilfe: Beatrix Steinbach & Judith Wurst

■ ASG Altenkirchen sucht den neuen Timo Boll

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen



Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Altenkirchen zumindest einen Tag lang die Größten. Am Sonntag, 12.02.2017, um 9.30 Uhr wird unter der Regie der ASG Altenkirchen, Abteilung Tischtennis in der Großturnhalle der Glockenspitze Altenkirchen der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2016/2017 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.

Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma DONIC und dem Versicherungskonzern ARAG unterstützt.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Solltest Du beabsichtigen mitzuspielen und noch keinen Schläger haben, so wird Dir die Tischtennisabteilung der ASG, bei Voranmeldung gerne einen Schläger für dieses Turnier zu Verfügung stellen. Gespielt wird in drei Altersklassen AK3, AK2 und AK1.

Die AK1 (11-/12-Jährige) und die AK2 (9-/10-Jährige) starten morgens um 10 Uhr, Meldeschluss 9.30 Uhr. Die AK3 (8-Jährige und Jüngere) startet um 12 Uhr, Meldeschluss 11.30 Uhr.

Sofern ausreichend Meldungen erfolgen spielen Mädchen und Jungen getrennt!

Für eine vereinfachte Planung wären wir jedoch sehr dankbar, wenn Voranmeldungen unter RALF.MANUELA@T-ONLINE.DE oder unter 0175/2087231 bei Ralf Schumacher erfolgen würden.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos! Für das leibliche Wohl wird die ASG Tischtennisabteilung, wie immer, bestens sorgen.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2017. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Oberwesel (Rheinland). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

■ Altenkirchener Schützengesellschaft

Aus der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 28.01.2017 lud die Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V. alle Mitglieder ins Schützenhaus ein. Schützenmeister Christoph Röttgen begrüßte alle Anwesenden und insbesondere die amtierende Majestät, König Jens I. (Gibhard), Jungschützenkönigin Eileen Räder, die Ehrenmitglieder der Gesellschaft, den Ersten Beigeordneten der Stadt Altenkirchen Rüdiger Trepper, den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Bezirks 13: Rüdiger Scharfenstein und den Vorsitzenden des Schützenkreises 13 Winfried Becker.

Die Jahresberichte wurden von den einzelnen Abteilungsleitern vorgelesen. Die Berichte der Sportwarte Pistole, Gewehr, Jugend und Schießwart findet man auf der Homepage zum Nachlesen.

Die Tagesordnung war durch die Neufassung der Satzung, der Beitrags- und Geschäftsordnung und der Anzug- und Marschordnung umfangreicher. Die Abstimmungen ergaben die erforderlichen Mehrheiten, so dass die Neufassung von Satzung und Ordnungen beschlossen wurde.

Die Tagesordnung war durch die Neufassung der Satzung, der Beitrags- und Geschäftsordnung und der Anzug- und Marschordnung umfangreicher. Die Abstimmungen ergaben die erforderlichen Mehrheiten, so dass die Neufassung von Satzung und Ordnungen beschlossen wurde.



Vorstand 2017: Jugendwart Daniel Merfert, Hauptmann Jesko Wentzien, Zeugwart Jürgen Schulz, Kassierer Gerd Ochsenbrücher, Sportwart Gewehr Karl-Heinz Pree, Geschäftsführer Markus Becker, Adjutant des Schützenmeister Frank Niederhausen, Schützenmeister Christoph Röttgen, Schießwart Jens Gibhardt (gleichfalls Schützenkönig), stellvertretender Vorsitzender Jörg Gerharz. Wegen Krankheit fehlen: Sportwart Kurzwaffe Norbert Schulz und Referentin f. Öffentlichkeitsarbeit Silvia Niederhausen

Personell veränderte sich der Vorstand durch Neuwahlen wie folgt: Schützenmeister Christoph Röttgen, Zeugwart Jürgen Schulz, Jugendwart Daniel Merfert und Adjutant des Schützenmeisters Frank Niederhausen.

In der Offizier und Fahnengruppe wurden folgende Posten neu besetzt: Leutnant I. Dirk Wick, Leutnant II. Markus Trepper, Leutnant III. Sven Sauer, Fähnrich Tobias Henn, Waffenmeister I. Christian Müller.

Schießkommission: Frank Niederhausen, Waldemar Breiting, Tobias Henn, Markus Trepper, Thorsten Hentschel und Jesko Wentzien.

Weitere Termine für 2017:

- zur Zeit noch Sauschießen, das Saussen findet am 18.03.2017 statt
- 15.02. Wanderpreisschießen Günther Spahr
- 15.04. Ehrenpreisschießen/Ostereierschießen
- 25.05. Wandertag
- 29.06. - 03.07. Schützenfest Altenkirchen

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

**Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

B E Y E R
Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

**kostenlose
Miethotline ☎ 0800 092 99 70**

■ DLRG Altenkirchen veranstaltet Vereinsmeisterschaften

Am 22. Januar veranstaltete die DLRG Ortsgruppe Altenkirchen im Hallenbad Altenkirchen ihre jährlichen Vereinsmeisterschaften, bei denen Schwimmer verschiedener Altersgruppe tolle Ergebnisse erzielen konnten.

Die Siegerehrung fand am Montag, 30.01., im Schwimmbad statt. 141 Rettungsschwimmer der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen nahmen an den diesjährigen Clubmeisterschaften im Hallenbad in Altenkirchen teil und brachten das Wasser zum Schäumen. Unter den Augen vieler Zuschauer, Eltern und Freunde stellten die Schwimmer ihre Fähigkeiten im Rettungsdreikampf, dem Schnellschwimmen im so genannten Einlagebereich, für die Kleinsten, sowie der Familienstaffel eindrucksvoll unter Beweis und schwammen auch die Qualifikation für die im März stattfindenden Bezirksmeisterschaften in Altenkirchen aus.

Im Rettungsdreikampf wird die Summe der aus der in Punkten umgerechneten geschwommenen Zeit der drei Disziplinen ermittelt: 50 Meter Hindernisschwimmen, 50 Meter Rückenschwimmen und 50 Meter Tauchschwimmen wurden von den Schwimmern gefordert und daraus dann der Gesamtsieger um den Wanderpokal ermittelt. Gleichzeitig wurden die Gewinner der Altersklassen, die jeweils mehrere Jahrgänge zusammenfassen, aus diesen Disziplinen ermittelt.



In der Gesamtwertung weiblich siegte Geesche Brenncke mit 2007 Punkten, vor Angela Weller (1976 Punkte) und Leah Eitelberg (1953 Punkte). Bei den Männern gewann Jerome Osterkamp mit 2232 Punkten vor Owe Pauly (2161 Punkten) und Daniel Becker (2155 Punkten). Eine gesonderte Altersklassenauswertung finden sie auf unserer Homepage unter www.dlrg-altenkirchen.de Die kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer der Altersklassen 2008/2009 und 2010/2011 mussten eine Strecke von 50m (2 Bahnen) in beliebiger Lage zurücklegen. Dabei entschieden sich die Meistern für den Bruststil, manche allerdings auch schon für den Kraulstil. In der Altersklasse 2010/2011 siegte bei den Mädchen Ida

Löffert. Bei den Jungen siegte Nathanael Köhl, vor Janosch Pauly und Phillip Wecker.

Soraya Köhl gewann in der Altersklasse 2008/2009 vor Philina Schaub und Charlotte Quast. Silas Reusch siegte bei den Jungs vor Anton Elferling und Julius Schmidt.

Jüngste Teilnehmerin wurde Emil Süß mit 6 Jahren. Älteste Teilnehmerin Birgit Fuchs und ältester Teilnehmer, wie auch in den letzten Jahren, Dr. Hartmut Rodina.



Bei den Männern siegte wie im letzten Jahr das Duo Clemens und Andreas Käsgen, dicht gefolgt von Henri und Harald Bracht.

Natürlich fand die beliebte Familienstaffel auch in diesem Jahr wieder statt. Hierbei müssen insgesamt 50m in zweier Teams zurückgelegt werden, wobei jeder 25m Schwimmen muss. Egal, ob Kind und Elternteil, oder Kind und Großeltern, es muss sich lediglich über Wasser gehalten werden. Der Spaß steht hier natürlich im Vordergrund.

Auf dem dritten Platz landeten Lucas und Frank Schneider.

Bei der weiblichen Konkurrenz siegte Vivian und Stefanie Löffert vor Rahel und Rebekka Kroeker und Marie und Simone Bellersheim.

■ Neue Arbeit e. V. Altenkirchen Über sich hinauswachsen

So lautete das Motto des Freizeitcamps der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme des Neue Arbeit e.V. Altenkirchen, welches vom 15. - 18.11.2016 in der Jugendherberge Freusburg durchgeführt wurde. Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) fördert junge Menschen, die vor einer Berufswahlentscheidung stehen und hilft bei einer nachhaltigen Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit. Die BvB wird von der Agentur für Arbeit Neuwied gefördert, eine Zuweisung erfolgt über die Berufsberater der Agentur für Arbeit. Das Freizeitcamp dient der Förderung von personalen und sozialen Kompetenzen sowie der Teambildung sowohl innerhalb der Teilnehmergruppe als auch zwischen Teilnehmern und Mitarbeitern. Bei denkbar ungünstigen Witterungsbedingungen - Dauerregen und kühle Temperaturen - standen für die Jugendlichen und die Mitarbeiter erlebnispädagogische Einheiten, durchgeführt durch Erlebnispädagoge Roland Richter, Mitarbeiter der Maßnahmen Spurwechsel und Horizonte, auf dem Plan. Trotz des Wetters waren alle Teilnehmer motiviert, sich auf die Erlebnispädagogik einzulassen, zu der unter anderem eine ca. 6km lange Wanderung durch den Wald zählte. Bei dieser Wanderung standen den Jugendlichen nur Fotografien zur Verfügung, anhand dessen sie den Weg zum Ziel, das Siegufer, finden mussten.



Dabei stand das Zusammenarbeiten mit den anderen Gruppenmitgliedern an allererster Stelle. Eine Kanutour auf der Sieg stieß trotz weiter andauerndem Regen auf große Begeisterung. Zur Mittagspause waren alle Teilnehmer durchnässt, aber stolz auf das, was sie bisher geschafft haben. In der Mittagspause konnte sich mit vorbereiteten Lunchpaketen gestärkt und ein Zwischenfazit gezogen werden. Die meisten Jugendlichen hätten nicht gedacht, dass sie die Wanderung durch Matsch bei Regen und Kälte durchziehen würden. Trotzdem waren sie alle sicher am Ziel angekommen und bis

auf ein Paar Stoffturnschuhe waren auch keine Opfer zu verzeichnen. Nach der Pause ging es wieder zurück in den Wald für ausgearbeitete Gruppenübungen, z.B. das „Spinnennetz“. Eine weitere Übung war ein Blindenparcour, den die Teilnehmer als 2-er-Teams durchqueren mussten. Auf alle anderen Sinne als das Augenlicht fokussiert, mussten Baumstämme, Wurzeln und andere Hindernisse überwunden werden. Diese Übung war für alle eine Grenzerfahrung. Einige Teilnehmer versuchten sich danach noch an einer Slackline, die über die Sieg gespannt war. Dies war für die Jugendlichen, die die Sieg überqueren konnten, ein ganz besonderes, persönliches Erfolgserlebnis. Nach diesem abwechslungsreichen und intensiven Tag war Jeder froh über eine heiße Dusche. Die Teilnehmer konnten das auch für das Arbeitsleben so wichtige Durchhaltevermögen unter Beweis stellen.

Die Teilnehmer der BvB haben an diesem Tag gelernt, dass manche Situationen nur in Teamarbeit zu lösen sind. Sie haben ihre Grenzen erlebt, diese teilweise auch überwunden und ungeahnten Ehrgeiz in sich entdeckt. Sie haben Situationen gemeistert, die sie sich vorher nicht zugetraut hätten und konnten an diesen Situationen wachsen. Eine abendliche Reflexion rundete den Tag ab. Die Teilnehmer waren erschöpft, aber glücklich, die Erfahrungen gemacht zu haben. Sie verließen mit positiven Erfahrungen, gestärktem Selbstbewusstsein und einem besseren Teamgefühl die Freusburg.

Alle wichtigen Informationen zur BvB können im Internet unter www.ak-neuearbeit.de gefunden werden.

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V.

Mitgliederversammlung im Bezirk Altenkirchen

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Samstag, 4. März 2017 um 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt laden wir alle Mitglieder ganz herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Tagesordnung; 3. Tätigkeitsberichte 2015/2016; 4. Kassenberichte 2015/2016; 5. Bericht der Kassenprüferinnen; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahlen Kassenprüferinnen; 8. Satzung des Bezirkes

Den Nachmittag beschließen wir mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, Kuchen aus der LandFrauenküche und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 27. Februar 2017** bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117, Heike Fuchs, Tel. 02681/984732, oder bei den jeweiligen Ortsvorsitzenden oder einem Mitglied des Vorstands.

■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V. Zeitveranstaltungen 2017

Mallorca-Party

Die „Mallorca-Party“ zum Altenkirchener Karneval hat längst Kultstatus erreicht. „Die Partyteufel“ - die beste Coverband Deutschlands 2011 - und Deutschlands beste Partyband 2013 verwandelten schon im letzten Jahr den Festtempel am Weyerdamm in einen brodelnden Hexenkessel. Auftritte

mit Mickie Krause, Peter Wackel, Marianne Rosenberg und Ayman unterstreichen die Qualität der Band aus Bayern einmal mehr. Beginn: 18.11 Uhr

2. Kinderkarneval

Unter dem Motto „Verzauberter Karneval“ findet am Karnevalsamstag, 25. Februar, ab 14.11 Uhr der zweite Kinderkarneval im beheizten Festzelt statt. Der „Mitmach-Karneval“ steht ganz im Zeichen der kleinsten Närrinnen und Narren. Prinz Jörg I., der „Prinz der Rennstrecke“, ist selbstverständlich auch mit von der Partie. Zudem gibt es - wie im letzten Jahr - eine große Tombola und vieles mehr. Einlass: 13.30 Uhr

Altenkirchener Partynacht

Am gleichen Abend wird der Festtempel zur Partyhöhle! Ü30 - Ü40 - Ü50 - Tanzen, Drehen, Abgehen bis der PRINZ küßt mit dem Party-DJ „Muli“! Er spielt die besten Rock-, Pop-, House- und Schlagerhits aus den letzten Jahrzehnten. Beginn: 19.11 Uhr

Zugparty

Nach dem großen Karnevalsumzug, der ab 14.11 Uhr durch die Straßen von AK zieht, geht's ungebremst in den Festtempel am Weyerdamm, wo die Partyband „Coverpiraten“ der Narrenschar ordentlich einheizen wird. Unterstützt wird die Band von der „Schlagermafia“, einer Band - bekannt aus vielen TV-Shows oder von zahlreichen CD-Samplern. Die Mischung aus den beiden Bands verspricht eine stimmungsgeladene Zugparty.

Karten-VVK-Stellen: Sparkasse und Westerwaldbank Altenkirchen und Getränke Müller, Oberwambach

■ Seniorenhilfe Altenkirchen e. V. Aus der Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 25. Januar 2017, fand die Jahreshauptversammlung der Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. in Almersbach im Hotel „Zum Eichhahn“ statt. Mit 30 Teilnehmern war die Veranstaltung außer-



BIO-TEPPICH-WÄSCHE

Chlorfreie Wäsche ohne Chemie

„Waschen und Reparatur nach alter iranischer Tradition“



Unsere Leistungen

- Chlorfreie Handwäsche ohne Chemie
- Fransen- und Kantenreparaturen
- Kostenloser Bring- und Abholservice
- Rückfettung · Fleckenentfernung
- und alles um den Teppich
- Verkauf von Teppichen



Fransen erneuern

Dabei versteht sich der erfahrene Kaufmann nicht nur auf den Verkauf farbenfroher und wertvoller Teppiche, sondern auch auf spezielle Reparaturen, Restauration und Wäsche.

Ein Orientteppich wird nach altiranischer Tradition mit Regenwasser gewaschen, anschließend Rückfettung der Wolle und Glanzwäsche. Das Verfahren, bei dem spezielle Waschmittel verwendet werden, basiert auf jahrelanger Erfahrung. Der Waschvorgang, so der Fachmann, sollte alle fünf Jahre erfolgen: Das Entfernen von Flecken, das Nachfärben abgelaufener Stellen, die Erneuerung von Fransen und Kanten gehören zum Angebot des Orientteppich-Haus GRY in Neuwied-Engers.



Reinigung

Handeln Sie schnell!!!

- Entmotten und Milbenschutz · Tierhaarentfernung
- Spezial-Vitamin-Behandlung

Winter-Aktion

25 % Rabatt auf Teppichreinigung

30 % Rabatt auf Reparatur

+

GUTSCHEIN

50,- €

gültig bis 18.2.2017

Kostenloser Hol- & Bringservice

Orientteppichhaus Gry · Alleestr. 38 · 56566 Neuwied-Engers · Telefon 0 26 22 / 9 86 77 74 · www.orient-teppichhaus.de

ordentlich gut besucht. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Franz Weiss wurde eine Retrospektive auf das vergangene Jahr vorgenommen. Mit 18 Neuaufnahmen verzeichnet der Verein nun 193 Mitglieder. Die 41 Helfer erbrachten 783 Einsatzstunden für Begleitungen, Fahrdienste, Gärtner- und Schreivarbeiten sowie PC-Hilfen.



Die Fahrdienste legten dabei eine Strecke von 4719 km zurück. Die Anzahl der Hilfsaufträge stiegen im Vergleich zum Vorjahr leicht an. So ist fast jeden Tag ein Helfer der Seniorenhilfe aktiv. Der Bürodienst der Seniorenhilfe im Mehrgenerationenhaus in Altenkirchen wurde an 48 Donnerstagen durchgeführt. Neben diesen Fakten berichtete der Vorsitzende auch über die perspektivische Ausrichtung des Vereins und die dazu durchgeführten Maßnahmen, wie z. B. der Teilnahme am Kreisheimattag. Er schloss seinen Bericht mit dem Dank an alle Helferinnen und Helfer, Förderer und Mitglieder des Vereins. Im Anschluss erfolgte der Bericht des Schatzmeis-

ters Hans-Gerd Sanner, der eine solide finanzielle Basis zeigte. Der Bericht der Kassenprüfer Adelheid Braun und Herbert Rössling bestätigte eine einwandfreie Kassenführung, so dass eine einstimmige Entlastung beschlossen wurde.

Im Folgenden stellte der stellvertretende Vorsitzende Stefan Schnell mit einer Präsentation die Neuausrichtung der Außendarstellung des Vereins vor, in deren Fokus die Gewinnung neuer Helfer und Mitglieder steht. Zum Abschluss fand eine lebhaft Diskussions über Möglichkeiten zur Intensivierung der Kommunikation und Partizipation innerhalb des Vereins statt. Diverse Vorschläge wurden erörtert und zu weiteren Betrachtung formuliert. Nach knapp zwei Stunden schloss der Vorsitzende die Veranstaltung mit den Worten, dass mit der zu erwartenden gesellschaftlichen Entwicklung Vereine wie die Seniorenhilfe in Zukunft mehr an Bedeutung und Notwendigkeit gewinnen werden.

■ Haus & Grundeigentümerverschein im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung; Schwerpunktthema:

„Das sichere Haus“ - Einbruchschutz für Hauseigentümer

Die Mitgliederversammlung 2017 des Haus- und Grundeigentümerverschein im Kreise Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. findet statt am Freitag, 10. März 2017, 18 Uhr im Barbarasaal der Stadthalle Betzdorf.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Information mit dem Schwerpunktthema „Das sichere Haus“ - Einbruchschutz für Hauseigentümer. Es informiert: KHK Josef Rüth, Polizeipräsidium Koblenz. Anschließend Aussprache über das Referat.



Vorstandsmitglieder des Haus- und Grundeigentümerverschein im Kreise Altenkirchen

Vereinsinterna: Berichte, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands, Wahlen zum Vorstand und Beirat, Wahl von zwei Kassenprüfern

Nutzen Sie die Informationsmöglichkeit aus erster Hand, und zeigen Sie durch eine rege Teilnahme Ihre Verbundenheit mit dem Verein.

■ MGV ‚Sängerlust‘ Forstmehren e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer am Freitag, 24.02.2017, um 19 Uhr, im Landhaus Mehren in Mehren stattfindenden Jahreshauptversammlung laden wir hiermit herzlich ein. Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; 2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung; 3. Jahresbericht des Vorstandes durch den Schriftführer; 4. Jahresbericht des Kassierers; 5. Aussprache über Jahres- und Kassenbericht; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. Wahl des Versammlungsleiters; 8. Neuwahl des Vorstands; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Vorschau auf das Jahr 2017; 11. Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung sollten bitte **bis zum 20.02.2017** dem 1. Vorsitzenden vorliegen.

■ HSV Helmenzen

Klaus Schneider zum Ehrenvorsitzenden ernannt - Timo Herrmann neuer Vorsitzender

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ernannten die Mitglieder des HSV Helmenzen ihren bisherigen Vorsitzenden Klaus Schneider zum Ehrenvorsitzenden. Klaus Schneider ist Gründungsmitglied des Vereins und seit der Gründung des HSV in 1984 ununterbrochen bis heute im Vorstand tätig gewesen. Von 1984 bis 2001 nahm er die Aufgaben des 1. Schriftführers wahr. Zwischen 2001 und 2013 wirkte er in der Funktion des 2. Vorsitzenden und von 2013 bis heute bekleidete er das Amt des Vorsitzenden. Während seiner gesamten Vorstandstätigkeit trug er durch sein enormes Engagement und sein Geschick zum Wohl und zum Gelingen des Vereins maßgeblich bei.



v.l.: Vorsitzender Volker Müller, Klaus Schneider, Timo Herrmann, Andreas Buchholz

Bei der Neuwahl des Vorsitzenden stand Klaus Schneider aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Volker Müller, 2. Vorsitzender, überreichte als Dank und Anerkennung für die treu geleisteten Dienste für den Verein im Namen aller Mitglieder die Ernennungsurkunde an Klaus Schneider. Die Mitglieder bedankten sich auch ganz herzlich bei Antje Schneider, die ihren Ehemann während der 33-jährigen Vorstandstätigkeit immer tatkräftig unterstützte. Als Nachfolger im Amt des Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung Timo Herrmann. Dessen bisherige Aufgaben im Team Abteilung Fußball übernimmt Andreas Buchholz.

Der HSV Helmenzen blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Die Hobbymannschaft hat im vergangenen Jahr erfolgreich an neun Turnieren teilgenommen. So erreichte das Team unter Leitung von Matthias Müller, Robin Schürdt und Timo Herrmann einen Turniersieg, einen zweiten und einen dritten Platz. Die beiden Gymnastikgruppen boten auch in 2016 wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm.



Trägerinnen Sportabzeichen: (v.l.) Julia Bieler, Vera Weinstock, Evelin Müller, Katja Fuchs-Oerter, Annette Engel, Carina Buchholz

Insgesamt 16 Sportlerinnen legten erfolgreich die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen ab: Carina Buchholz, Evelin Müller, Julia Bieler, Vera Weinstock, Sarah Weinstock, Heidi Kahlitz, Tanja Müller, Ulrike Lamberty, Katja Fuchs-Oerter, Susanne Hertlein, Ewa Kat-

schinski, Melanie Henn, Annette Engel, Katharina Kahlitz, Hanna Kahlitz, Luisa Müller. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Doris Hähn und Hans-Joachim Roos geehrt. Als Dank und Anerkennung für die langjährige Verbundenheit mit dem Verein und die vielfältige Unterstützung in den vergangenen Jahren erhielten die Jubilare eine Urkunde. Zum Ehrenmitglied ernannte die Versammlung Hans-Joachim Roos.

■ HC Heupelzen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der HC Heupelzen lädt hiermit alle Mitglieder sehr herzlich für Samstag, 04.03.2017, 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Heupelzen ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung; 4. Bericht des Vorsitzenden/ Geschäftsbericht; 5. Kassenbericht; 6. Kassenprüfungsbericht; 7. Aussprache; 8. Wahl des Versammlungsleiters; 9. Entlastung des Vorstands; 10. Wahlen Kassenprüfer; 11. Verschiedenes

■ Sportfreunde Ingelbach e.V.

Aus der Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 28. Januar, hatten die Spfr. Ingelbach zur jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Krack in Ingelbach eingeladen. Obwohl diesmal keine Wahlen stattfanden, hatte sich eine stattliche Zahl von Vereinsmitgliedern eingefunden. Nach dem Grußwort durch den Vorsitzenden Claus Weber wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder eingelegt.

Anschließend wurde der Geschäftsbericht von Jürgen Schumann vorgelesen. Dieser ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und brachte noch mal die herausragendsten Geschehnisse in Erinnerung. So erwähnte er noch einmal das Lichterfest, das Erntedankfest und verschiedene sonstige Aktivitäten, die man gemeinsam bewältigt hatte. Er dankte dem anwesenden Ortsbürgermeister Dirk Vohl, der immer ein offenes Ohr für die verschiedenen Vereinsbelange hat. Ebenso dankte er der Sängervereinigung Ingelbach, mit der das jährliche Erntedankfest in Partnerschaft betrieben wird. Aber auch der Arbeitseinsatz der vielen Helfer anlässlich dieser Veranstaltungen wurde dementsprechend gewürdigt.

Der Verein wächst stetig, und die momentane Mitgliederzahl beläuft sich auf 387 Mitglieder. Davon sind 66 Mitglieder dem Turnverband Mittelrhein zugeordnet, da den Sportfreunden noch eine Gymnastikabteilung, die Showtanzgruppe InMotion und eine Line-Dancer Gruppe angehören. Der Geschäftsführer ging noch kurz auf die sportliche Situation der Fußballmannschaften ein und zog ein im Allgemeinen zufriedenstellendes Fazit. Die erste Mannschaft spielt einen ganz passablen, gut anzusehenden Fußball, und die 2. Mannschaft hat sich im Vergleich zu früheren Jahren stark verbessert. Im Anschluss wurde der Kassenbericht von Jürgen Schumann vorgelesen, weil der Kassierer Sven Schumann wegen einer Erkältung das Bett hüten musste. Auch hier konnte von einer guten gesamtwirtschaftlichen Lage berichtet werden. Rainer Löhr und Christoph Thomas haben die Kasse geprüft und konnten dem Kassierer ein einwandfrei und übersichtlich geführtes Kassenbuch attestieren. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstands wurde von Rainer Löhr beantragt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Die Versammlung erfuhr von den beiden Übungsleiterinnen Sabine Nauroth und Claudia Asbach, dass ihre wöchentlich mittwochs stattfindenden Übungsstunden in der Altenkirchener Großsporthalle gut besucht seien, und auch Madeleine Birk von der Tanzgruppe InMotion berichtete von jährlich ca. 20 Auftritten. Training dieser Gruppe ist sonntags von 18 - 21 Uhr in der Sporthalle der Pestalozzi-Grundschule in Altenkirchen.



v.l.: Spfr. Vorsitzender Claus Weber, Ortsbürgermeister Ingelbach Dirk Vohl, Elke Bay (Bräterclub), Sabine Nauroth und Claudia Asbach (Gymnastik), Nicole Memmi und Lisa Henn (Odakotah Liner), Madeleine Birk und Denise Schneider (InMotion)

Aus dem Bericht der Odakotah Liners Rott war zu entnehmen, dass das Hauptaugenmerk auf dem Erreichen des Bronzenen Tanzabzeichens lag. Hier hatten 13 Erwachsene und 3 Jugendliche teilgenommen und auch bestanden. Auch sie sind jährlich auf vielen Veranstaltungen unterwegs. Fürs kommende Jahr ist der Ausbau der Kinder- und Jugendgruppe geplant, sowie der Erwerb des Silbernen Tanzabzeichens.

Von dem 2. Vorsitzenden Björn Birk war zu erfahren, dass der DFB wieder 2 Trainer-Lehrgänge in unserem Vereinsheim abhalten möchte. Unser Vereinsheim wird oft zu kulturellen Veranstaltungen genutzt, worauf wir als Verein sehr stolz sind. Denn immer wieder hören wir, dass die Voraussetzungen optimal sind. Björn Birk erläuterte noch die restlichen Termine für das anstehende Jahr. Unter Punkt Verschiedenes kam Jürgen Schumann noch einmal zu Wort und stellte in Aussicht, dass die geplante Mindestmitgliedsbeitrags-erhöhung vom Sportbund Rheinland unumgänglich sei.

Die Erhebung der Mindestmitgliedsbeiträge ist Voraussetzung für den Erhalt von Zuschüssen. Der Beschluss zur Anhebung der Mindestmitgliedsbeiträge erfolgte in der Mitgliederversammlung des Landessportbundes Rheinland-Pfalz im Juni 2016. Die Versammlung ist informiert und möglich ist diese Anpassung auch in der Mitgliederversammlung 2018 rückwirkend zum 01.01.2018.

Zum guten Schluss hatte der Vereinsvorsitzende Claus Weber noch eine faustdicke Überraschung parat: Aus dem Spendenprogramm des regionalen Dienstleisters EVM hatte die Ortsgemeinde Ingelbach 750 EURO erhalten. Da die Sängervereinigung Ingelbach schon einmal diese Zuwendung erhalten hatte, hat diesmal der Ortsgemeinderat beschlossen, dieses Geld den Sportfreunden zukommen zu lassen.

Laut Vorstandsbeschluss wurde diese Summe um 50 EURO aufgestockt, und die Unterabteilungen der Sportfreunde wurden mit je 200 EURO bedacht. Dieser Obulus soll die Gemeinschaft fördern, das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der einzelnen Gruppen stärken und ist als kleines Dankeschön zu sehen für die stete Mit- hilfe bei eigenen Veranstaltungen.

Zum Abschluss lud der Vorsitzende die Versammlung zu einem Umtrunk und einem kleinen Imbiss ein.

■ Frauenchor Mammelzen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Frauenchor Mammelzen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, 13.02.2017, um 19 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Jahresbericht; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüferinnen; 5. Termine 2017; 6. Verschiedenes

Dieses Jahr entfallen die Vorstandswahlen, da 2016 die Mitglieder für zwei Jahre gewählt wurden. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der aktiven und passiven Mitglieder.

■ Gemischter Chor Mehren

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Die Jahreshauptversammlung des Gemischte Chor Mehren findet am 17. Februar 2017 um 20 Uhr im Landhaus Mehren statt. Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Kassenbericht; 3. Geschäftsbericht; 4. Bericht der Instrumentalgruppe; 5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands; 6. Wahl der Kassenprüfer für 2018; 7. Verschiedenes
Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung sind nur möglich, wenn diese drei Tage vor der Jahreshauptversammlung der Vorsitzenden bekannt gegeben werden.

■ SV „Adler“ Michelbach



Vorstand bestätigt - Beitrag bleibt - Michelbacher „Adler“ auf stabilem Weg

Der Aufenthaltsraum im Michelbacher Schützenhaus erstrahlt im neuen Outfit, hell und freundlich, als sich 39 Mitglieder am Wochenende zur Jahreshauptversammlung trafen. Nicht nur die „Alten“ waren gekommen, auch einige jüngere Mitglieder. Sie sind mehr oder weniger bereits in die Vereinsarbeit eingebunden und üben mit Begeiste-

rung ihre ehrenamtlichen Aufgaben aus. Sie, so Vorsitzender Frank Becker, übernehmen Verantwortung im schießsportlichen Bereich, im Vereinsvorstand, im Vorstand der Jugendabteilung und auch schon als Trainer. Becker begrüßte neben den Mitgliedern Königin Sabine I. Knak, Kaiser Herbert Muth, Kronprinz Florian Durkowitz und Ortsbürgermeister Hans Kwiotek. Becker ließ das Vereinsjahr Revue passieren, nannte mit der Dachsanierung und der Neugestaltung des Gesellschaftsraumes die herausragenden Ereignisse am Schützenhaus. Auch in Zukunft gebe es noch einige Dinge, die erneuert werden müssten. Derzeit habe man die Sanierung der Deckenverkleidung im Sanitärbereich in Angriff genommen. An gesellschaftlichen Dingen hob Becker den Vereinsausflug nach Bamberg hervor. Im Bereich der Internetpräsentation gebe es in naher Zukunft eine Neuerung. Schriftführerin Birgit Schreiner vervollständigte den Bericht des Vorsitzenden mit detaillierten Auflis- tungen. Der Verein zähle derzeit 144 Mitglieder. Hier wolle man wieder in die Offensive gehen und besonders im Jugendbereich neue Mitglieder gewinnen.



Sport- und Jugendleiter Heinz-Willi Ellert stellte die schießsportlichen Ereignisse und Ergebnisse der Michelbacher „Adler“ heraus. Für die Jugendabteilung verlas Patrik Schumann die Geschehnisse in dieser Abteilung. Claudia Roth sprach für die Gymnastikgruppe. Kassiererin Wilma Schleiden brachte die finanziellen Belange des Vereins zu Gehör. Die Ordnungsmäßigkeit der Kasse bestätigte Kassenprüfer Klaus Krämer. Sein Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig beschieden. Ebenso einstimmig wurde Günter Imhäuser zum Wahlleiter gewählt. Wiederwahl erfuhren Vorsitzender Frank Becker, stellvertretender Kassierer Thomas Woelki, Schriftführerin Birgit Schreiner (stellvertretender Schriftführer ist Pascal Bachmann) und Sportleiter Heinz-Willi Ellert. Kein Diskussionsbedarf bestand bei der Festlegung des Jahresbeitrags. Er beträgt 72 Euro. Mitgeteilt wurden die gesellschaftlichen Termine in Bezug auf das Eigene Schützenfest und die der befreundeten Schützenvereine. Zum Abschluss nahm der stellvertretende Kreisvorsitzende Heinz-Willi Ellert die Ehrung einiger Mitglieder vor. Die bronzene Nadel des RSB erhielten Frank Becker, Patrik Schumann, Florian Durkowitz, Lukas Andres und Chris Kraemer.



Fotos: Wachow

Ein kleines Dankeschön überreichte Kaiser Herbert I. an das Ex Königspaar Lukas Andres und Laura Nöllgen in Form eines Erinnerungsfotos. Zum Abschluss der Versammlung reichte Königin Sabine I. Knak einen kleinen Imbiss. (wwa)

■ Wiedbachtaler Männerchor Neitersen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

... am Freitag, 10.02.2017, 19.30 Uhr in der Wiedhalle Neitersen (kleiner Saal)



Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung; 3. Geschäftsbericht 2016; 4. Verlesung der Jahresberichte 2016, a) Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen, b) Wiedbachtaler Männerchor Neitersen; 5. Kassenbericht 2016; 6. Beitragsanpassung; 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 8. Satzungsänderung - Zusammensetzung des Vorstands; 9. Ergänzungswahlen zum Vorstand; 10. Wahl der Kassenprüfer für 2017; 11. Verschiedenes

Der HC Erbachtal mit Prinz Thilo I. Austen, seiner Pagin und Ehefrau Wilma, der Ministerin Elke Thiel und Hofmarschall Friedel Guse hatte befreundete Karnevalsgesellschaften mit ihren Tollitäten und Gefolge zum traditionellen Prinzenfrühschoppen ins Obererbacher Bürgerhaus eingeladen. Das frostige Wetter mit der weißen Schneedecke zeigte sich an diesem Sonntag von der etwas freundlicheren Seite. Der Winter stellte sich um auf Tauwetter, die Karnevalisten hingegen schalteten von der Ruhephase um auf die heitere Welle. Fast pünktlich um 11.11 Uhr hatte sich die große Schar bei den Hobbykarnevalisten im Erbachtal eingefunden. Die HCEler hatten seit den frühen Morgenstunden bereits rege alles für ihre Gäste vorbereitet. Sitzungspräsidententeam Dominik Pritz und Sina Beutgen begrüßten die Gäste und stellten sie vor.

■ HC Erbachtal veranstaltet traditionellen Prinzenfrühschoppen

Der HC Erbachtal mit Prinz Thilo I. Austen, seiner Pagin und Ehefrau Wilma, der Ministerin Elke Thiel und Hofmarschall Friedel Guse hatte befreundete Karnevalsgesellschaften mit ihren Tollitäten und Gefolge zum traditionellen Prinzenfrühschoppen ins Obererbacher Bürgerhaus eingeladen. Das frostige Wetter mit der weißen Schneedecke zeigte sich an diesem Sonntag von der etwas freundlicheren Seite. Der Winter stellte sich um auf Tauwetter, die Karnevalisten hingegen schalteten von der Ruhephase um auf die heitere Welle. Fast pünktlich um 11.11 Uhr hatte sich die große Schar bei den Hobbykarnevalisten im Erbachtal eingefunden. Die HCEler hatten seit den frühen Morgenstunden bereits rege alles für ihre Gäste vorbereitet. Sitzungspräsidententeam Dominik Pritz und Sina Beutgen begrüßten die Gäste und stellten sie vor.



Foto: Wachow

Karnevalistische Gäste waren die Fidelen Jungen aus Pracht (Alaaf); die GK Scheuerfeld (Kippen ronner) mit dem Prinzenpaar Alexander I. und Corinna I. sowie Kinderprinz Theo I.. die KG Herkersdorf (Schlönng ronner) mit Prinz Franz Josef I.. Die Freunde aus dem Siegerland, Kaan Marienborn (Helau) mit Prinz Steffen I. Und Prinzessin Theresa I.. Die Freunde aus Altenkirchen (Schepp schupp) mit Prinz Jörg I.. Die KG Hövels (Bi nanna) mit Prinz Thomas I., Prinzessin Anja I. und Kinderprinz Kim I.. Die KG Malberg (Helau) mit Prinzessin Nadin I.. Die KG Wissen (Ojojo) war mit Prinz Michael I. und Kinderprinzessin Larice I. zugegen. Die Herdorfer (Nadda jö) war mit Prinz Klaus Peter i. und Prinzessin Kerstin I. angereist. Aus Fensdorf (Nadda jö) kam Prinz Manuel I.. Die Morsbacher (Dehem) waren mit Prinz Stefan I. gekommen, aus dem Königreich Hilgenroth König Philipp und schließlich auch die befreundeten Karnevalisten aus Kaarst (Helau). (wwa)

■ Frauenchor Oberwambach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit sind alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am 10.02.2017 um 19.30 Uhr ins Vereinslokal Daryoush's Restaurant eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende; 2. Jahresbericht; 3. Kassenbericht; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Wahl eines Wahlleiters; 6. Neuwahlen des Vorstands; 7. Neuwahlen der Kassenprüfer; 8. Verschiedenes

Wir freuen uns, im Interesse des Chors, auf eine rege Teilnahme.

■ VdK-Ortsverband Weyerbusch

Jahreshauptversammlung am 8. April

Zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband VdK Ortsverband Weyerbusch für Sonntag, 8. April 2017, um 16 Uhr im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen ein. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Kreisverbandsvorsitzenden an.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Bericht des Kassenverwalters 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands 4. Wahl der Kassenprüfer 2017, 5. Vorstandsergänzungswahl, 6. Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden 6. Ehrungen 7.Referat Kreisgeschäftsführer Horst Müller 8. Verschiedenes.

Gemeinsam werden wir zu Abend essen, dazu erhält jedes Mitglied eine Wertmarke.

Jahresausflug am 2. Juli nach Österreich

Wie in jedem Jahr, findet wieder unser Jahresausflug statt. Es geht in der Zeit vom Sonntag, 02.07.2017, bis Sonntag, 09.07.2017, nach Arzl im Pitztal (Österreich). Auf dem Programm stehen Tages-touren, Panoramafahrten, Ortsführung durch Arzl, Silvretta-Hochalpenstraße, Schifffahrt und einiges mehr. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wer sich einem Platz sichern möchte, sollte sich so früh wie möglich anmelden. Nähere Informationen und Anmeldung bei Max Bohnet, Hauptstraße 7, 57635 Hirz-Maulsbach, Tel. 02686/207, Fax 02686/8687.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Jetzt zum Besuch der Fachoberschule anmelden



Vom 1. Februar bis zum 1. März läuft der Anmeldezeitraum für die Fachoberschule Technik in Altenkirchen.

Die Fachoberschule Technik ist ein zweijähriger Bildungsgang des beruflichen Schulwesens, der in nur zwei Jahren zur Fachhochschulreife führt. Das ist möglich, weil allgemeinerbildende, berufsübergreifende und berufsbezogene Inhalte sowie Fachpraxis eng miteinander verbunden sind und die Schüler im ersten Jahr an drei Tagen pro Woche ein gelenktes Praktikum in einem ausbildungsberechtigten Betrieb absolvieren.

Voraussetzung für den Besuch der Fachoberschule ist der qualifizierte Abschluss der Sekundarstufe I mit einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser, wobei keines der Fächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache schlechter als ausreichend bewertet sein darf. Aufgenommen werden kann auch, wer an einem Gymnasium oder einer Integrierten Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe versetzt ist.

Die Anmeldung für die FOS kann an allen Schulvormittagen im Sekretariat der August-Sander-Schule, Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen (Schulzentrum Glockenspitze, Gebäude I) abgegeben werden. Notwendige Unterlagen: ausgefüllter Aufnahmeantrag, Halbjahreszeugnis der Klasse 10.

Mehr Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es auf <http://rsplus-altenkirchen.de>

Interessierte Schüler/innen und Eltern können gerne auch über das Sekretariat (02681/2082 oder 2084) einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren oder sich zur Hospitation im Unterricht anmelden.

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Vortrag „Schmerztherapie - verschiedene Möglichkeiten, dem körperlichen Schmerz zu entkommen“

Donnerstag, 09.02.2017, 19:30 bis 21 Uhr
- 1 Termin
Heiko Christmann - 5 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild - frei - ausdrucksstark - individuell“

Samstag, 11.02.2017, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin
Volker Vieregk - 35 €

Computerkurs für Einsteiger „Erste Begegnung mit Computer und Maus“

Montag, 13.02.2017, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €

Englisch für leicht Fortgeschrittene - A2.1

Dienstag, 14.02.2017, 9:30 bis 11 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

English - Network 3 for intermediate Learners

Dienstag, 14.02.2017, 9:30 bis 11 Uhr - 12 Termine
Irene Gagelmann - 80 €

Meditation entdecken - Meditation und Entspannung

Dienstag, 14.02.2017, 19 bis 21 Uhr - 8 Termine
Judith Marie Huppert - 48 €

Motorsägenkurs-Basis Schulung für Brennholzelbstbewerber - sicher Arbeiten mit der Motorsäge

Mittwoch, 15.02.2017, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin
Cornelia Lück-Aschenbrenner Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

Zumba

Mittwoch, 15.02.2017, 16:45 bis 17:45 Uhr - 10 Termine
Lisa Graben - 40 €

Englisch für Fortgeschrittene - A2/B1

Mittwoch, 15.02.2017, 19:30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 80 €

Crashkurs „Tipps und Tricks für die schriftliche und mündliche Prüfung Heilpraktiker/in in der Psychotherapie“

Donnerstag, 16.02.2017, 11 bis 19 Uhr - 4 Termine
Sabine Wolff-Judaschke - 390 €

Grundlagenkurs „Alte Schriften - Kann das Sütterlinschrift sein?“

Donnerstag, 16.02.2017, 16 bis 17:30 Uhr - 6 Termine
Ulrich Braun - 36 €

Aufbaukurs „Alte Schriften - Kann das Sütterlinschrift sein?“

Donnerstag, 16.02.2017, 17:30 bis 19 Uhr - 6 Termine
Ulrich Braun - 36 €

Programmieren lernen mit Python

Freitag, 17.02.2017, 18 bis 19:30 Uhr - 10 Termine
Stefan Farmbauer - 100 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 17.02.2017, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine
Olaf Pitzer - 30 €

Energy-Abende 2017 - Bilanz ziehen

Freitag, 17.02.2017, 19 bis 21:30 Uhr - 5 Termine
Kornelia Becker-Oberender - 30 €

Vertiefungskurs „Das Apple iPhone / iPad- viel mehr als ein Handy“

Samstag, 18.02.2017, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 30 €

Workshop „Regeneratives Yoga“

Samstag, 18.02.2017, 14 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Nadine Bösken - 20 €

Schnupper- und Infoabend „Zilgrei“

Montag, 20.02.2017, 18 bis 19:30 Uhr - 1 Termin
Bianca Geimer - 6 €

Fortbildung für ErzieherInnen „Hilfen für Kinder von psychisch kranken Eltern“

Dienstag, 21.02.2017, 9 bis 17 Uhr - 2 Termine
Dirk Bernsdorff - 40 €

Vortrag „Was ist „Bouldern“?“

Donnerstag, 23.02.2017, 20 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Jan Wendel - 5 €

Englisch für leicht fortgeschrittene Anfänger - Easy English A1

Freitag, 24.02.2017, 9:30 bis 11 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Xpert Tabellenkalkulation mit Excel - Xpert-Europäischer Computerpass

Montag, 27.02.2017, 18 bis 21:15 Uhr - 12 Termine
Frank Runkler - 230 €

Das neue Programmheft der Kreisvolkshochschule ist im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten.

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Anmeldung zur Oberstufe an der IGS Horhausen

Bitte merken Sie sich bereits jetzt unsere Anmeldetermine für die Oberstufe vor:

10.02., 14.02. und 22.02.2017, jeweils von 14 - 18 Uhr im Hauptgebäude der IGS Horhausen

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung über das Sekretariat unserer Schule. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Integrierte Gesamtschule Horhausen, Neue Schulstraße 24, 56593 Horhausen, Tel. 02687 / 920920, Fax. 02687 / 9209292, www.IGS-Horhausen.de; Info@IGS-Horhausen.de

■ Westerwald - Gymnasium Altenkirchen**Anmeldetermine neue Klassen 5 zum Schuljahr 2017/18**

Die Anmeldungen für die neuen Klassen 5 zum Schuljahr 2017/18 finden zu den folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 15.02.2017, von 8.30 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr

Donnerstag, 16.02.2017, von 8.30 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr

Freitag, 17.02.2017, von 8.30 - 12 Uhr

Montag, 20.02.2017, von 8.30 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr

Dienstag, 21.02.2017, von 8.30 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung diese Unterlagen mit:

- das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde Ihres Kindes
- eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses der 4. Klasse, Schuljahr 2016/17
- die Empfehlungsunterlagen der Grundschule
- ein Passbild

Vor der Anmeldung findet ein Aufnahmegespräch statt.

Anmeldetermine für die Oberstufe (MSS)

Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr 2017/18 die MSS des Westerwald-Gymnasiums besuchen möchten, werden

gebeten, gemeinsam mit ihren Eltern einen der folgenden Anmeldetermine wahrzunehmen:

Anmeldetermin für interessierte Schülerinnen und Schüler der Realschule Plus Altenkirchen

- **Mittwoch, 8.02.2017, von 8 bis 17 Uhr**

Anmeldetermin für Schülerinnen und Schüler anderer Schulen:

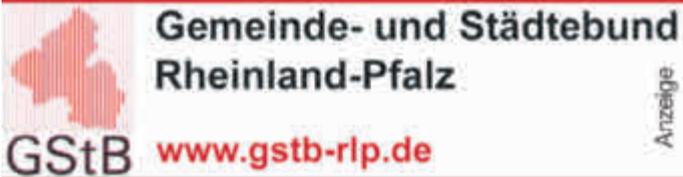
- **Freitag, 10.02.2017, von 8 bis 12 Uhr**

Bitte melden Sie sich unbedingt zwecks genauer Terminabsprache telefonisch unter der Nummer 02681/2081 im Sekretariat des Westerwald-Gymnasiums an.

Folgende Unterlagen werden für die Anmeldung benötigt:

- * 1 Passbild (Namen bitte auf der Rückseite vermerken)
- * Halbjahreszeugnis der Klasse 10 im Original sowie eine Kopie (Beglaubigung ist nicht nötig)
- * Nachweis über die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, soweit diese erteilt wurde
- * Datum der Grundschuleinschulung, Aufnahmedatum der aktuellen Schule

Da bei der Anmeldung eine vorläufige Entscheidung zur Fächerwahl getroffen wird, möchten wir die Eltern bitten, ihre Kinder zum Anmeldetermin zu begleiten.



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**
www.gstb-rlp.de

■ Flüchtlingsintegration: Förderprogramm für ehrenamtliche Initiativen

Mit dem neuen Förderprogramm „500 LandInitiativen“ unterstützt das Landwirtschaftsministerium die Integration von geflüchteten Menschen im ländlichen Raum. Gefördert werden Projekte in Kommunen mit weniger als 35.000 Einwohnern mit Förderbeträgen von bis zu 10.000 Euro. Unterstützt wird ein breites Spektrum an Aktionen - ob Kultur oder Sport, praktische Lebenshilfe oder Netzwerkarbeit. Konkrete Beispiele sind die Anschaffung von Geräten, Ausstattungsgegenständen oder Instrumenten, die Beauftragung von Experten und anderen Dienstleistern oder der gemeinsame Umbau von Räumlichkeiten. Anträge können Initiativen, Vereine oder Einzelpersonen bis zum 31. März 2017 stellen. Weitere Informationen unter: www.ble.de

Allgemeines**■ Westerwald Bank gratuliert sieben frisch gebackenen Bankkaufleuten****Ausbildungsabschluss ist kein Ruhekitzen - Bank braucht qualifizierten Nachwuchs**

Hachenburg. Mit ihrer mündlichen Prüfung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mitte Januar haben sieben junge Frauen und Männer ihre Ausbildung bei der Westerwald Bank abgeschlossen. Zweieinhalb Jahre praktische Ausbildung in den Geschäftsstellen und Abteilungen des Unternehmens, der regelmäßige Berufsschulunterricht in Wissen und Montabaur sowie innerbetriebliche Trainings und Seminartage des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes liegen hinter ihnen. Damit sei ein erster wichtiger Schritt auf der Karriereleiter getan, sagte Vorstandssprecher Wilhelm Höser anlässlich einer Feierstunde in der Bank, in der auch sein Vorstandskollege Markus Kurtseifer, Betriebsratsvorsitzender Wilfried Franken, Personalleiter Karl-Peter Schneider und Personalentwicklerin Birgit Laatsch gratulierten. Allerdings: „Es gibt keinen Anlass zum Ausruhen. Wir müssen uns alle permanent weiterbilden, um am Ball zu bleiben und die persönliche Entwicklung voranzutreiben“, so Höser. Insbesondere die Bankenlandschaft und besonders die regionalen Banken mit ausgeprägter Filialstruktur stehe angesichts der Digitalisierung, aber auch vor dem Hintergrund der wachsenden regulatorischen Aufgaben, vor enormen Herausforderungen. Daher brauche die Bank dringend qualifizierten Nachwuchs.

Und in der Tat: Die sieben frisch gebackenen Bankkaufleute haben bereits die nächste Herausforderung im Visier: „Alle denken über nebenberufliche Studiengänge etwa zum Bankfachwirt am Bank-Colleg oder zum Bachelor of Arts an der ADG-Business-School in Montabaur nach“, so Birgit Laatsch. Intern stehen zudem schon Weiterbildungen an zum Ersterwerb des VR-Berater-Passes zur Absicherung der Wertpapierqualifikation. Seit Kurzem arbeiten die jungen Bankkaufleute nun in den Geschäftsstellen des Unternehmens. Lars Bruckhoff ist im Kundenservice der Geschäftsstelle Flammersfeld tätig, Kübra Koyuncu im Kundenservice in Wissen, Felix Merl ist Berater mit dem Schwerpunkt Junge Kunden in Bad Marienberg, Louis Beul arbeitet im Kundenservice in Hachenburg, Jen-

nifer Görg ist Beraterin Junge Kunden in Ransbach-Baumbach, Alexandra Neyer im Zentralen Qualitätsmanagement in Ransbach-Baumbach eingesetzt. Moritz Kaulhausen schließlich plant ein Vollzeitstudium an der Fachhochschule Koblenz.



Gratulationen für die neuen Bankkaufleute der Westerwald Bank gab es (von links) vom Betriebsratsvorsitzendem Wilfried Franken, Vorstandssprecher Wilhelm Höser und Personalentwicklerin Birgit Laatsch an Lars Bruckhoff, Kübra Koyuncu, Moritz Kaulhausen, Felix Merl, Louis Beul und Jennifer Görg. Alexandra Neyer fehlt auf dem Bild.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ■ **Wärmegewinne konstruieren**

Die Südausrichtung von Fensterflächen ermöglicht einen hohen Eintrag von Sonnenwärme; erfordert aber einen sommerlichen Wärmeschutz. So sollte die verglaste Fläche der Südfassade nicht mehr als 30 Prozent betragen, sonst wird es im Sommer zu heiß. Die optimale Zahl, Größe und Ausrichtung von Fenstern wird meist rechnerisch ermittelt, um das beste Verhältnis von Wärmegewinnen und -verlusten zu erzielen. Auch eine passende Raumplanung ist wichtig. Wenn die Hauptaufenthaltsräume wie Wohn- und Kinderzimmer im Südtel des Hauses liegen, kann die Sonnenwärme am besten genutzt werden. Räume, die mit einer niedrigeren Temperatur genutzt werden, wie Schlafzimmer und Küche sollten eher Richtung Norden platziert sein.

Auch Wintergärten können - richtig konstruiert - in den Übergangszeiten, solare Gewinne erzielen. Die einstrahlende Sonne heizt den Raum auf. Allerdings sollten in Wintergärten keine Heizkörper installiert sein und der Wintergartenbereich sollte durch eine dichte Tür und einen massiven Wandteil von der beheizten Wohnfläche abtrennbar sein. Andernfalls kann ein Wintergarten auch den Energieverbrauch erhöhen. Ein Wintergarten, der nach Süden ausgerichtet ist, überhitzt im Sommer schnell und muss deshalb eine wirksame Außenverschattung haben. Nach Osten und Westen ausgerichtete Wintergärten brauchen seitliche Verschattungsvorrichtungen; zu bedenken ist, dass dabei die Aussicht zeitweise verloren geht. Durch geschickte Kombination von Ausrichtung und Gartenplanung lässt sich dieses Problem beheben.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen Bereichen des Energie-sparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem individuellen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 23.02.17, von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

■ **Das Team der Spfr. Eisbachtal gewinnt den 26. Hachenburger Pils-Cup**

Im größten Hallenturnier im Fußballverband Rheinland kämpften auch dieses Jahr wieder 40 Mannschaften in über 80 Partien um den begehrten Hachenburger Pils-Cup.

Das war 1A-Fußball in der knisternden Atmosphäre einer voll besetzten Hachenburger Rundsporthalle.

Tolle Stimmung, spannende Spiele, überraschender Sieg: Die Spfr. Eisbachtal hatten im fesselnden Finalspiel gegen die SG Weitefeld die stärkeren Nerven und gewannen erstmals den heiß begehrten Cup 3:2.

-Anzeige-

Die Westerwald-Brauerei inszeniert dieses Turnier seit über 20 Jahren mit Hilfe der SG Müschenbach/Hachenburg und vielen ehrenamtlichen Helfern unter der Leitung von Achim Hörter. „Wir sind stolz, dass wir mit diesem Hallenfußballturnier nach wie vor ein sportliches Highlight in unserer Region setzen, das nach wie vor in seiner Beliebtheit unübertroffen ist“, so Brauereichef Jens Geimer.



Das sind die Finalisten:

1. Platz: Spfr. Eisbachtal
2. Platz: SG Weitefeld
3. Platz: SV Stockum-Püschchen
4. Platz: SG 06 Betzdorf

Bester Feldspieler: Niko Tziemas (SV Stockum-Püschchen)

Bester Torschütze: Alexander Schraut (SV RW Hadamar), Tim Pfeiffer (SG Malberg/R.), Maximilian Strauch (SG Weitefeld).

Offensivste Mannschaft: SV RW Hadamar

-Anzeige-

■ **Sparkasse Westerwald-Sieg feierte Planspiel Börse-Sieger**

Die Spielrunde des Planspiel Börse 2016, mit dem mittlerweile europaweiten virtuellen Aktienhandel für Schüler und Studenten aus Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden und Luxemburg, endete am 14. Dezember. In einer Siegerehrung wurden jetzt die erfolgreichen Spielgruppen der Schulen aus dem Westerwaldkreis und dem Kreis Altenkirchen geehrt, die das Angebot der Sparkasse Westerwald-Sieg zur Teilnahme am Börsenspiel angenommen hatten. An der 34. Spielrunde beteiligten sich insgesamt 495 Schülerinnen und Schüler aus den beiden Kreisgebieten in 151 Teams.



Die erfolgreichen Spieler und Spielgruppen des vergangenen Planspiel-Börse bei der Siegerehrung in Bad Marienberg

Rund 35.900 Teams aus Deutschland, Italien, Frankreich, Luxemburg, Schweden und Mexiko nahmen zehn Wochen lang live am Börsengeschehen teil. Für den Erfolg an der Börse sind die Zusammenhänge zwischen Unternehmen, Märkten und Weltgeschehen wichtig. Mit seinen Anlagestrategien erreichte das dreiköpfige Team „BAR2016“ der Marie-Curie-Realschule plus Bad Marienberg auf Instututebene der Sparkasse Westerwald-Sieg den ersten Platz. Da die weltweiten Ressourcen und Rohstoffe begrenzt sind, nimmt das Thema nachhaltigen Wirtschaftens an Bedeutung zu.

Daher waren Wertpapiere von Unternehmen mit großer wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Verantwortung in der Liste der handelbaren Papiere besonders gekennzeichnet. In der Nachhaltigkeitsbewertung des Spiels wurden Schülerteams ausgezeichnet, die bei ihren Aktienkäufen solche Unternehmen besonders berücksichtigten.

Unter den Schülerteams der Sparkasse Westerwald-Sieg erzielten „Die Hunde“ der Realschule plus Fachoberschule Hachenburg den höchsten Nachhaltigkeitsrang. In drei weiteren Kategorien nah-

men Lehrer, Auszubildende und Mitarbeiter der Sparkasse Westerwald-Sieg in insgesamt 29 Teams am Planspiel Börse teil. Die Gesamtkosten von fast 12.000 Euro für die Depotführung und Spielabwicklung der teilnehmenden Teams wurden als Investition in das Wirtschaftswissen der Schüler von der Sparkasse Westerwald-Sieg komplett getragen.

Vorstandsmitglied Michael Bug (links) vergab während der Siegesfeier in der Hauptstelle der Sparkasse in Bad Marienberg Geld- und Sachpreise im Wert von 1.000 Euro an die erfolgreichen Teilnehmer. In diesem Rahmen erläuterte auch der DEKA-Vertriebsbeauftragte Alexander Ducker den Börsenverlauf während des Spiels und die Besonderheiten, die von den Teilnehmern zu beachten waren. Den 1. Platz aller über die Sparkasse Westerwald-Sieg gemeldeten Schüler-Spielgruppen belegte das Team "BAR2016" der Marie-Curie-Realschule plus aus Bad Marienberg mit Christian Abermet, Nico Bonfiglio, Justin Maurice Romstadt-Demirel und der betreuenden Lehrerin Nataly Müller-Einig.

Für diesen Sieg stiftete die Sparkasse ein Preisgeld von 300 Euro. Mit ihrem Spielergebnis belegten sie Platz 36 auf Verbandsebene in Rheinland-Pfalz und Platz 836 auf Bundesebene. Den 2. Platz auf Institutebene belegte das Team „Firebeans“ der Erich-Kästner-Schule plus aus Ransbach-Baubach mit Henning Heindl, Lukas Maxeiner, Jannik Termühlen und der betreuenden Lehrerin Nina Gutendorf. Damit erzielte das Team einen Preis von 200 Euro für die Klassenkasse. In Rheinland-Pfalz belegte das Team damit Platz 57 und bundesweit Platz 1.220. Platz 3 im Geschäftsgebiet der Sparkasse Westerwald-Sieg belegte das Team „Börsenboys 2016“ des Peter-Altmeier Gymnasium Montabaur mit Peter Hartenstein, Felix Letschert, Merlin Michels, Lorenz Wagner und dem betreuenden Lehrer Claus Peter Beutenmüller. Für diese Platzierung erhielt das Team 100 Euro.

Landesweit belegten die Börsenboys damit Platz 60 und bundesweit Rang 1.259. Sieger in der Nachhaltigkeitsbewertung (Schüler) wurde auf Institutebene das Team „The Eagles of Wallstreet“ von der Berufsbildenden Schule Wissen mit den Spielern Timo Bahles, David Barton, Tarkhani Nizar und dem betreuenden Lehrer Frank Schaub.

Auch hier erspielte das Team damit einen Betrag von 100 Euro für die Klassenkasse. Insgesamt landete das Team in Rheinland-Pfalz auf Platz 29 und bundesweit auf Platz 498. In der Depotgesamtwertung erzielte Claus Peter Beutenmüller vom Peter-Altmeier-Gymnasium Montabaur als „Team CePeBe“ unter allen institutsweit gestarteten Lehrern den ersten Rang. In Rheinland-Pfalz lag er damit auf Platz 7 und bundesweit auf Platz 101.

Sieger in der Depotgesamtwertung der Auszubildenden der Sparkasse Westerwald-Sieg wurde das Team „ChrisKas Trader“ mit Kasriot Pajaziti und Christoph Seibert. Platz 2 belegte das Team „Azubis 6“ mit Alexander Bast, Aaron Bröde, Christina Ebel, Philipp Euteneuer, Bernhard Flücken und Justin Fuchs.

Den 3. Platz erzielte das Team „Pope and Associates“ mit Lena Grabowsky, Jan-Philipp Mauden und Rebecca Röttgen. Platz 1 in der Depotgesamtwertung aller Mitarbeiterteams der Sparkasse Westerwald-Sieg belegte Team "triple-x" von Nail Akyol. Damit erreichte er Platz 1 auf Verbandsebene und Platz 32 auf Bundesebene.



Pauschalangebote

13. - 17.04.2017 Oster-Pauschalangebot
Osterbrunnenfahrt, Burgführung, fränkischer Heimatabend, historischer Ortsrundgang
Ü/F, p.P. ab 130,00 €

04. - 07.05.2017 „Zur Kirschblüte ins Kirschenland Fränkische Schweiz“
Kirschblütenwanderung, Kaffee und Kuchen im Kirschgarten, Besichtigung der Kirschenanlage, einer Landbrauerei, Burgführung und fränkischer Heimatabend
Ü/F, p.P. ab 109,00 €

03. -10.10.2017 Wanderwoche „Herbstromantik in der Fränkischen Schweiz“
mit geführten Tageswanderungen, Fränkische-Schweiz-Rundfahrt, Burgführung, Besuch einer Landbrauerei und des Mühlenmuseums
Ü/F, p.P. ab 199,00 €

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Eglloffstein ist dafür der rechte Platz.

Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Eglloffstein liegt der kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Eglloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den **Luftkurort Eglloffstein** zu schicken.

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Eglloffstein
 Felsenkellerstraße 20
 91349 Eglloffstein
 Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
 E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbel Panthel GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Mit uns bleiben

Sie am Ball!



Anzeige online aufgeben
wittich.de/anzeigen



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.

Kultur in Al


17. MÄRZ 2017 20:00 UHR *Lesung & Gespräch*
DIA-ABEND MIT RUDI KLEINHENZ

Reisevortrag Namibia - Traumland im südlichen Afrika


18. MÄRZ 2017 20:00 UHR *Konzert*
THOMAS RÜHMANN TRIO „Sugar Man“

Rühmann erzählt u. singt die unglaubliche Geschichte des Sixto Rodriguez


19. MÄRZ 2017 20:00 UHR *Kabarett*
JOCHEN MALMSHEIMER

„Dogensuppe Herzogin - ein Austopf mit Einlage“


26. APRIL 2017 20:00 UHR *Konzert*
DIE ZÖLLNER FIVE Funk & Soul – Konzert
27. APRIL 2017 20:00 UHR *Konzert*
RANDY HANSEN & BAND

Die weltbeste Jimi Hendrix Interpretation


28. APRIL 2017 20:00 UHR *Lesung & Gespräch*
CORNELIA SCHEEL UND HELLA VON SINNEN

Mildred Scheel „Erinnerungen an meine Mutter“


4. MAI 2017 20:00 UHR *Festival*
INTERNATIONALE AKKORDEONALE 2017
23. NOVEMBER 2017 20:00 UHR *Konzert*
**„Ost Gipfel“ Kabarett mit LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE,
MAGDEBURGER ZWICKMÜHLE**
Infos: [www.kultur-felsenk](http://www.kultur-felsenkeller.de)

Altenkirchen



FRANKIE BOY

Das phantastische Dean Martin
& Frank Sinatra Musical mit
15 Schauspielern, Sängern und
6-köpfiger LIVE BAND

Musical

STADTHALLE ALTENKIRCHEN

5. APRIL
2017

20:00 UHR



THE SOUL OF TINA

TINA TURNER SHOW

Fulminantes Spektakel mit
10-köpfigem Gesangs- und
Tanzensemble, sowie großer
LIVE BAND

Konzert

STADTHALLE ALTENKIRCHEN

8. SEPTEMBER
2017

20:00 UHR



SATURDAY NIGHT FEVER

Musical von Robert Stigwood
& Bill Oakes. In der neuen
Version von Ryan McBryde
Musik von The Bee Gees.
LIVE BAND

The Musical

STADTHALLE ALTENKIRCHEN

25. NOVEMBER
2017

20:00 UHR



4. NOVEMBER
2017

20:00 UHR

THE TREMELOES with VANITY FARE

from Great Britain

Konzert

SPARKASSE WESTERWALD-SIEG



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Wir drucken mehr als nur Flyer:
 Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.



bis zu
50%
 Beim Broschüren-
 druck sparen



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
 Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Familienanzeigen online

selbst gestalten!

Schritt 1

Geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein:

wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (*zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen*).



Schritt 2

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familienanzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.



Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen.



* Der Komforteditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.



Familienanzeigen online aufgeben
wittich.de/familienanzeigen

» Familienanzeigen

Am 12. Februar 2017 werde ich
80 Jahre alt.
 Aus gesundheitlichen Gründen verbringe
 ich diesen Tag nur mit meinen
 engsten Angehörigen.
 Bitte keine Hausgratulationen.
Inge Schulte

Am 18. Februar 2017 feiere ich meinen
80. Geburtstag.
 Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr ins Landgasthaus
 „Westerwälder Hof“, Helmenzen, recht herzlich eingeladen.
 Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen.
Helga Groß
 Gieleroth, im Januar 2017

Am 16. Februar 2017
 werde ich **85 Jahre** alt.
 diesen Tag möchte ich im Kreise meiner
 Familie verbringen.
 Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen.
Edmund Eckenbach
 Orfgen, im Februar 2017

Herzlichen Dank
 sage ich meiner Familie, allen Verwandten,
 Freunden und Bekannten für die Glückwünsche,
 Blumen und Geschenke und dem Chor für die
 schönen Lieder anlässlich meines
80. Geburtstages
Gisela Kirchner
 Busenhausen, im Januar 2017

Rini's Brautmoden

Jedes
 neue
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte
 hochwertige Kleider
 bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach
 telefonischer Vereinbarung
 unter 01 60/98 90 69 30
 Inh.: Jutta Wittich
 Koblenz-Olper-Straße 30
 56170 Bendorf/Sayn
www.rinis-brautmoden.com

100

Am 17.02.2017 feiere ich meinen
100. Geburtstag.
 Aus gesundheitl. Gründen möchte ich diesen nur im kleinsten
 Kreis begehen. Daher bitte keine Hausbesuche, persönl.
 Gratulationen, Geschenke etc. Über einen lieben Kartengruß
 würde ich mich aber sehr freuen.
Charlotte Zimmermann
 Ingelbach, im Februar 2017

Am 11. Februar werde ich
90 Jahre alt.
 Diesen Tag möchte ich nur im Kreise meiner Familie verbringen.
 Ich bitte daher von Hausbesuchen an diesem Tage abzusehen. Danke.
Gertrud Schüchen
 Gieleroth, im Februar 2017

Statt Karten!



**Franz
Braun**

* 8. Oktober 1926
† 3. Januar 2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

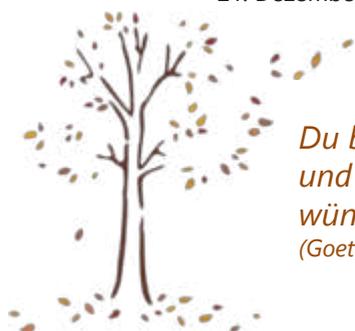
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Hauses „Sonnenhang“ in Mehren und der langjährigen Betreuung des Pflegepersonals des Hauses „Weinbrenner“ in Flammersfeld.

Im Namen aller Angehörigen:
Edeltraud Porath mit Familie
Franz-Josef Braun mit Familie

Hasselbach, im Februar 2017

Dirk Ludwig

* 21. Dezember 1964 † 14. Januar 2017



*Du bist nun frei
und unsere Tränen
wünschen Dir Glück.
(Goethe)*

In liebevoller Erinnerung:
Irmtrud und Frank

Für die vielen Beileidsbekundungen zum Tode unseres Verstorbenen bedanken wir uns sehr. Sie sind uns ein Trost.

Altenkirchen, im Februar 2017

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...

Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...

Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter
archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



Sie möchten Ihre Trauer „begreifen“ können?

Eine Aufbahrung kann Bindung und Erinnerung stärken. Eine Aufbahrung kann Trauerarbeit erleichtern.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

Statt Karten

*Uns werden noch lange die richtigen Worte fehlen.
Zu unfassbar ist unser Verlust.*

In den leidvollen Stunden des Abschieds von unserer geliebten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Annette Mann

geb. Leonhardt
* 02.03.1967 · † 29.11.2016

haben wir überaus viel Liebe und Anteilnahme erfahren. Dafür danken wir allen von Herzen.

Monika Leonhardt
Anke und Mario Reusch
mit Jonas und Silas

Berod, im Februar 2017

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon:
02624 9110
- ✓ per Telefax:
02624 911115
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Überwältigt von der großen Anteilnahme
anlässlich des plötzlichen Todes von

Andreas Schumacher

sagen wir herzlichen Dank für die vielen Zeichen der Freundschaft und Wertschätzung, die ihm entgegengebracht wurden.

Danke für die vielen guten Worte, Umarmungen, Blumen- und Geldspenden.

Ein besonderer Dank geht an Pastor Neisius und dem Kirchenchor Cäcilia für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes, dem Bestattungshaus Henn für die Trauerbegleitung und Trauerfeier, sowie dem Kegelclub, die ihn zu Grabe getragen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Barbara Schumacher geb. Euteneuer
und Kevin

Peterslahr, im Februar 2017

Das Sechswochenamt ist am Samstag, dem 18. Februar 2017, um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Petrus in Peterslahr.



Top VW Passat Lim. "Trend" aus 2. Hd., 74 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV neu, 278 Tkm, läuft bestens, ZV, ABS, Stereo, rot, sehr gepf. Fahrzeug, 1.400 €. Tel.: 0171/3114259

Top Renault Twingo "Liberty", 43 kW, grüne Plak., Bj. 97, TÜV 9/2018, 178 Tkm, gr. Faltdach, Stereo, 8-f. ber., schwarz, sehr guter Zust., 1.250 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Gebrauchtwagen! Egal welcher Zustand. Täglich 24 Std. erreichbar. Tel.: 0261/2081855 od. 0173/3049605

SONSTIGES
Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Top VW-Passat-Kombi-TDI "Comfort", 2. Hand, 81 kW, Diesel, Bj. 2000, TÜV neu, 261 Tkm, alle Insp., AHK, Klima, ZV, ABD, eFH, 8-fach bereift. silber-met., sehr gepf., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

Brennholz, frisch, Bu./Ei., Meterstücke gespalten 68 €/RM o. ofenfertig 30-cm-Scheite 58 €/SRM. Tel.: 0151/18329965

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter wittich.de

ZEIT FÜR EINEN

TAPETEN-WECHSEL!?

Design by NEUMÜTTIG



Weller
Malerbetrieb & Farbenfachhandel

Lust auf frischen Wind in Ihrem zu Hause?

malerbetrieb-weller.de

Besuchen Sie unsere Musterausstellung. Auf über 150 m² erhalten Sie Inspiration und gute Beratung. Als Ihr Partner für **Renovierung, Sanierung** und **Neubau** stehen wir für Zuverlässigkeit und Qualitätsarbeit.

Weller OHG – Kirchstraße 64
57612 **Birnbach**

Tel. **02681 / 1778**

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten
1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**
Flugdauer: ca. 20 Minuten
1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**

ab **89 €**

Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen. Flugdauer: ca. 20 Minuten

195 €

Rundflug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten
1 Pers. **49 €**
2 Pers. **89 €**
3 Pers. **99 €**

ab **49 €**

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot. Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)

ab **6.500 €**

Geschenktipp:

Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Stellenmarkt Aktuell

Anlaufstellen für Informationen

Auf der Suche nach dem passenden Arbeitgeber kann man sich bei der Bundesagentur für Arbeit, aber ebenfalls bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern informieren. Zudem sind Unternehmensprofile auf den Seiten hinterlegt. Einen ersten in-

ternen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen – oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Masterstudium aufzunehmen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

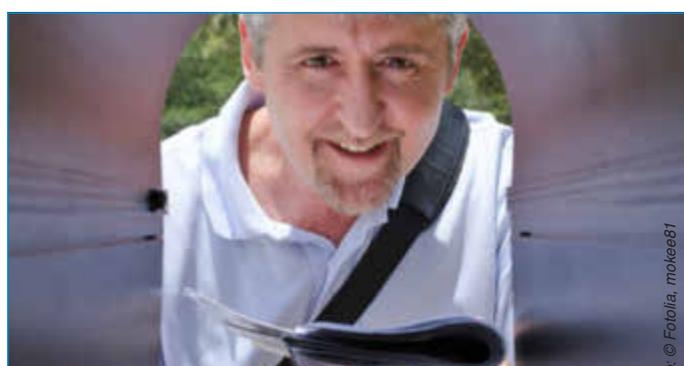


Foto: © Fotolia, mokee61

Mobiler Zeitungszusteller m/w

für Urlaubs- und Krankheitsvertretung auf Dauer gesucht.

In den Verbandsgemeinden Hachenburg, Altenkirchen und Flammersfeld suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mobile Zeitungszusteller.

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Abholen der Zeitungen bei dem erkrankten oder in Urlaub befindlichen Zusteller und die Zustellung in dessen Verteilgebiet.

Das jeweilige Verteilgebiet wird Ihnen von Seiten unseres Verlages mitgeteilt. Das macht den Besitz eines PKWs, Handys, PCs und einen Internetanschluss nötig, da die Verteilbezirke per Mail an Sie gesendet werden. Sie sind dienstags bis freitags für uns tätig.

Der ideale Bewerber:

Rüstige (Früh-) Rentner oder Hausfrauen (als Nebenjob oder als Ferienjob möglich).

Vergütung:

Auf 450-€-Basis (zzgl. 0,30 € pro gefahrenem Kilometer)

Wir stellen Ihnen einen Zeitungswagen sowie ein PKW-Navigationsgerät zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

vertrieb@wittich-hoehr.de
oder per WhatsApp **0171 6474125**

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, z. Hd. Andreas Knopp

MVT Verpackungsgroßhandel und SH Sonderposten

Wir suchen zum 01.08.2017 eine/n Auszubildende/n zum Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung: Großhandel

Sie sollten eine gute Mittlere Reife oder Abitur besitzen. Sie sind kontaktfreudig, teamfähig, kundenorientiert und zuverlässig? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild an:

MVT GmbH • Zu Händen Herrn Müller • Kölner Str. 11
57612 Bahnhof Ingelbach
Tel.: 0 26 88 / 9 88 43 95, E-Mail: info@mvt-online.de

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

FUCHS PERSONAL

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Fachhelfer Innenausbau
- Industriemechaniker
- Elektroinstallateur
- Gas-Wasserinstallateur
- KFZ-Mechatroniker
- MAG-Schweißer
- Gabelstaplerfahrer
- Aushilfen/Minijobber
- Produktionsmitarbeiter

Fuchs Personal GmbH • 57610 Altenkirchen
Kölner Straße 23 • Tel. 02681 9537-0 • ak@fuchs-personal.de

Andernach • Altenkirchen • Simmern

www.fuchs-personal.de

Krise als Chance

Scheitern gehört für viele Menschen zum Berufsleben dazu: Das Projekt fährt vor die Wand, die Umstrukturierung kostet den Job, es wird gemobbt, vielleicht kommen gesundheitliche Probleme wegen Erschöpfung und Überlastung dazu oder man gerät in die oft zitierte Sinnkrise. „Scheitern sollte man nie als Versagen, sondern als Erfahrung mit wichtigen Erkenntnissen und als Chance für einen Neuanfang sehen“, erklärt Bernd Sieslack. Der 64-Jährige coacht Menschen in Krisensituationen. Wer eine berufliche Sack-

gasse oder einen Karriereknick erlebe, solle sich Zeit zum Nachdenken nehmen und gut beraten lassen, damit der Neustart erfolgreich in Angriff genommen werde. Die Krise zu verdrängen sei keine nachhaltige Lösung. „Die persönliche und berufliche Entwicklung wird blockiert, daher sollte man sich besser den Problemen offen und ehrlich stellen.“ Schamgeföhle, in einer Krise externe Hilfe anzunehmen, seien fehl am Platz. Mehr Informationen gibt es unter www.wertschaetzung.net.

djd 57202

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Jürgen Adrian

Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin
 Naturheilverfahren – Palliativmedizin - Geriatrie

Schulstraße 40 – 57620 Müschenbach
www.go2med.de – mail@go2med.de
 Fon 02662/2555 – Fax 02662/4078

Nach Absolvieren der Prüfung wird unsere Auszubildende im Frühsommer aus unserem Team ausscheiden. Daher suchen wir zum 01. April oder später eine **medizinische Fachangestellte in Teilzeit für ca. 20 Stunden pro Woche.**

Das Team der Praxis

Auch für das neue Bad gilt:

Warum nicht gleich richtig machen.



Unsere niveauvolle Bäderausstellung ist weit über die Grenzen des Westerwaldes hinaus bekannt. Hier bedienen wir anspruchsvolle Kunden von der individuellen Planung bis zur fachgerechten Realisierung. Mit unserer realistischen 3D-Bad-Planung zeigen wir unseren Kunden vorher exakt, wie schön Ihr neues Bad nachher aussehen wird.

Zur Unterstützung unseres Bad-Beratungsteams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Verkaufsberater (m/w) in unserer Bäderausstellung

Ihre Aufgaben: Fachlich kompetente Beratung und Betreuung unserer Kunden bei der Planung und Durchführung ihrer Badprojekte. Erstellung individueller 3D-Bad-Planungen, inkl. Angebots-erstellung und Baustellenabwicklung.

Sie verfügen über entsprechende Berufserfahrung in der Sanitärbranche, Erfahrungen in der Badgestaltung und technisches Verständnis. Sie haben Freude an der Beratung anspruchsvoller Badinteressenten.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und äußerst abwechslungsreiche Aufgabe in einem modernen und motivierten Team.

Interessiert? Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an Herrn Martin Kämpf.

Warum nicht gleich richtig machen.

Gebr. Kämpf GmbH
 Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
 Fon: 02662-8009-0, info@gebr-kaempf.de
www.gebr-kaempf.de



Zahnarzthelferin/ZMFA

in Teilzeit in Fachpraxis nach Hachenburg gesucht!
 Aktuelle Rö- und PC-Kenntnisse, Geschick im Gipslabor und viel Einfühlungsvermögen wünschenswert.

Infos: Tel. 02662/941180

Praxis Dr. Volker Kämpf, Kieferorthopäde

Gärtner/in

zur Festanstellung gesucht

Wir suchen Gärtner für die Pflege von Privatgärten gehobener Klasse sowie der Pflege von Grünanlagen der Industrie. Eine abgeschlossene Gärtnerlehre und Erfahrung in der Pflege von Gartenanlagen ist erwünscht. Fachkenntnisse von Hecken- und Gehölzschnitt sollten vorhanden sein.

Nur schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild.
 Von telefonischen Anfragen ist abzusehen.

Stefan Schmidt

Garten-, Landschafts- und Friedhofspflege

- Gehölzschnitt
- Baumfällungen
- Rasenpflege
- Ganzjahrespflege
- und vieles mehr!

Im Georgengarten 1
 56305 Puderbach

Tel.: 0 26 84 / 53 67

Rufen Sie an und lassen Sie sich von uns beraten!

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!



Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Pflegehilfskräfte in Voll- oder Teilzeit
Fachkraft Praxisanleitung (60-%-Stelle)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Schumacher Immobilien Management GmbH

sucht **Reinigungskräfte** auf Aushilfsbasis.

Für Wohn- und Geschäftshäuser

in **Altenkirchen**: ca. 6 Stunden die Woche (freitags),
 in **Oberlahr**: ca. 2 Stunden die Woche (freitags).

Info und Bewerbung:

SIM-Immobilien GmbH, Bahnhofstr. 18
 57610 Altenkirchen, Tel.: 0 26 81 / 984 3666



Zur Verstärkung unseres Teams
 suchen wir ab sofort

**eine(n) weitere(n) LKW-Fahrer(in),
 Führerschein Kl. B/C/E erforderlich.**

Schriftliche Bewerbung an:

Glas Spiegel 2009 GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 2 · 57610 Altenkirchen

Tel.: 02681/95 44-0 · E-Mail: info@glasspiegel-altenkirchen.de

Bewerbungsfoto

Wer seiner Bewerbung ein Foto zufügt, sollte folgendes beachten: Ein Bewerbungsfoto sollte vor allem aktuell sein, nicht älter als zwölf Monate. Bitte kein Passfoto verwenden und auch kein Ganzkörperfoto. Nehmen Sie Blickkontakt mit dem imaginären Betrachter auf. Dazu gehören ein begrüßendes, offenes Lächeln, die schattenfreie Ausleuchtung

des Gesichts, ein natürlicher Hautton, eine fixierte Frisur, ein freies Gesicht, die Ausrichtung des Körpers auf ein imaginäres Gegenüber, möglichst keine Neigung des Kopfes, eine Darstellung nur von Kopf bis Schultern (Krawattenknoten - oberster Shirt-Knopf), mit dem Körper möglichst senkrecht zur Blickachse - nicht dem Betrachter zugeneigt.

Konsequent weiterbilden

Mit einer konsequenten beruflichen Weiterbildung kann man heute vor allem im Finanz- und Rechnungswesen Karriere machen. Denn der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften ist groß - und wird angesichts des demografischen Wandels weiter steigen. In den nächsten Jahren gehen die ersten Fachkräfte

aus der Baby-Boomer-Generation in den Ruhestand - aus dem deutlich geringeren Potenzial der geburtenschwachen Jahrgänge sind sie kaum adäquat zu ersetzen. Wer bereits im Steuer- und Rechnungswesen aktiv war und sein Wissen auf den neuesten Stand bringt, hat gute Karrierechancen.

part of **VERDER**
scientific



ATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit 150 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettlabor- und Verbrauchsmaterialien.

Für unseren Standort in Mammelzen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Assistenz / Empfang (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Als Repräsentant unseres Unternehmens sind Sie für den Empfang von Kunden, Gästen und Lieferanten verantwortlich
- Sie stellen den reibungslosen Ablauf der Erstellung, Ausgabe und Rücknahme der Besucherausweise sicher und haben ein Auge auf die Besucherliste
- Sie bedienen die Telefonzentrale und leiten wichtige Nachrichten weiter
- Neben der Bearbeitung des Postein- und Postausgangs sind Sie für das Büro- und Werbematerial zuständig
- Zusätzlich gehören die Einteilung der Konferenzräume und die Verwaltung der Firmenfahrzeuge zu Ihren Aufgaben
- Sie unterstützen bei der Eventorganisation, dem Reisemanagement und der Kundenstammpflege

Sie bringen mit:

- Eine kaufmännische Ausbildung und Erfahrung am Empfang
- Eigenverantwortliches, selbständiges und serviceorientiertes Arbeiten
- Sie sind teamfähig und kontaktfreudig, besitzen eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch sind unabdingbar

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte per Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins (alle Anlagen zusammen in einem PDF-Dokument).

ATM GmbH

Herr Josua Kroeker
 Betreff „Zentrale“
 Emil-Reinert-Str. 2 · 57636 Mammelzen

Telefon: 02681-9539-63
 E-Mail: bewerbungen@atm-m.de
 Internet: www.atm-m.de

WIR SUCHEN SIE!



DACHDECKERGESELLE/IN UND KLEMPNER/IN GESUCHT

(im Dachdeckerhandwerk)

Was wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- angenehmes Arbeits- und Betriebsklima
- abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Was wir voraussetzen:

- mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Flachdach, Steildach, Stehfalz, Schiefereindeckung
- selbständiges, fachgerechtes Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- körperlich belastbar
- Führerschein B, C1E (alte Klasse 3)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail

Frank Benner Bedachungen GmbH
 Am Weissen Stein 11 - 57648 Unnau
 Telefon: 02661 981 894
 E-Mail: mb@benner-dach.de



Inhalt und äußere Form

Bei einer schriftlichen Bewerbung gibt es allerhand zu beachten: die richtige Form, ein ansprechender Inhalt sowie korrekte Rechtschreibung und Grammatik. Der wichtigste Teil einer Bewerbung ist das Anschreiben. Es richtet sich zielgerichtet direkt an den Empfänger und umfasst eine DIN-A4-Seite. Das ist nicht sehr viel, um beim Arbeitgeber Interesse an der eigenen Person zu wecken und sich eingehend mit Ihrer Bewerbungsmappe zu be-

fassen. Machen Sie sich dessen bewusst und stellen Sie Ihre persönlichen und fachlichen Stärken heraus. Gehen Sie dabei im Schreiben auf für das neue Unternehmen wesentliche bisherige Tätigkeiten ein. Neben dem Inhalt ist die äußere Form zu beachten: So besteht das Anschreiben aus dem Briefkopf und dem Anschreibentext. Hierbei sind (insbesondere in der IT-Branche) die Grundlagen der DIN 5008 einzuhalten.



Traumjobs mit Erfolgsperspektive!

Für unsere Niederlassung in Hachenburg suchen wir einen:

■ Personaldisponenten (m/w)

Persönliche Anforderungen:

- Sie haben eine gute Auffassungsgabe, sind ehrgeizig und teamorientiert
- Ihnen macht der Umgang mit Mitarbeitern und Bewerbern Spaß

Fachliche Anforderungen:

- kfm. Ausbildung/alternativ handwerkliche Ausbildung mit kfm. Zusatzqualifikation
- Berufserfahrung, vorzugsweise in der Zeitarbeit, im Vertrieb oder im Personalwesen, gerne auch in der Disposition (z.B. Speditionskaufmann)
- gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen

Ihre Tätigkeit:

- Sie betreuen unsere Kunden und Mitarbeiter im Innen- und Außendienst
- Sie erkennen zusätzliche Potentiale, bieten aktiv unsere Dienstleistung an
- Sie treffen Bewerberauswahl durch qualifizierte Vorstellungsgespräche
- Sie planen die Einsätze unserer Mitarbeiter

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und spannende Vollzeitstelle
- Sehr gutes Betriebsklima und gründliche Einarbeitung
- Die Möglichkeit zu selbständigem Arbeiten

INTERESSE?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Gehaltswunsch sowie frühestem Eintrittstermin per E-Mail an

melanie.junglas-mummert@armon.de

Sie können sich auch direkt in unserem Online-Portal bewerben.

ARMON GmbH

David-Roentgen-Straße 5 · 56073 Koblenz



Wir sind ein expandierendes Holz-Import- und Export-Großhandelsunternehmen im hiesigen Raum und suchen für unseren modernen Fuhrpark eine(n)

Berufskraftfahrer(in)

Ihr Profil:

- Berufserfahrungen im Nah- und Fernverkehr
- Erfahrung mit Anhänger · Führerscheinklasse CE
- hohes Maß an Kundenorientierung
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- sicheres Auftreten und Kommunikationsfreudigkeit

Wir bieten

- eine interessante, abwechslungsreiche und gut dotierte Arbeitsstelle, mit besten Perspektiven für die Zukunft in einem expansiven Unternehmen.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unsere Personalabteilung:

Holz Gross GmbH · Gewerbegebiet

Jahnstraße · 56470 Bad Marienberg



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Physiotherapeuten/innen

auf 450,- Euro-Basis, Teilzeit oder Vollzeit.

Eine Ausbildung in manueller Lymphdrainage ist Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Praxis für Physiotherapie
Katja Lück und Martina Schneider**

Im Sportzentrum 2a

57610 Altenkirchen

Tel.: 0 26 81 / 98 80 60

E-Mail: info@physio-ak.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

KEINER DA, DER UNS BEDIENT!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

**Deine Heimat. Deine FEUERWEHR
Komm, mach mit!**

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz

LKW-Disponent/in gesucht!

Für die Disposition von **Kipper- und Planenfahrzeugen** im europäischen Fernverkehr suchen wir eine zuverlässige Kraft mit Erfahrung im internationalen Transport.

Als junges Unternehmen mit einem breiten Spektrum logistischer Dienstleistungen bieten wir die Möglichkeit, sich aktiv in die Entwicklung einzubringen. Wenn Sie Spaß an einer abwechslungsreichen Tätigkeit haben, nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen sind und die Qualitäten eines kleinen Teams zu schätzen wissen, dann sind Sie bei uns richtig. Der Dienstsitz ist Altenkirchen. Bewerbung an:

Gerhards & Brücker GmbH

Birkenweg 3, 57627 Hachenburg oder

info@gerhards-bruecker.de. Infos unter 02681/982180

-Anzeige-



Kompetenz vor Ort

Ihre **...Versicherung...** ganz in der Nähe



Ulrich Fischer



Maximilian Fischer





ALLGEMEINE ASSEKURANZ HVK GMBH
VERSICHERUNGSMAKLER
Fischer

• Versicherungen • Bausparen • Geldanlagen / Investment

Leipziger Straße 16 **Tel. 0 26 62 / 95 14 - 0**
57627 Hachenburg www.fischer-makler.de

Wer zahlt beim Einbruch in eine Mietwohnung?

In der dunklen Jahreszeit nimmt die Anzahl der Einbrüche regelmäßig zu. Zum einen, weil früher Licht eingeschaltet wird und die Täter dadurch leicht erkennen können, ob jemand zu Hause ist. Zum anderen werden die Diebe in der Dämmerung selbst nicht so schnell entdeckt. Der klassische mechanische Schutz vor den Ganoven durch gute Schlösser, solide Türen und Fenster sollte daher selbstverständlich sein. Doch wie sieht im Falle eines Einbruchs die Rechtslage bei einer Mietwohnung aus? Wer zahlt die entstandenen Schäden? „Nach der gesetzlichen Grundregel ist der Vermieter verpflichtet, die Mietsache während der Mietzeit in einem vertragsgemäßen Zustand zu erhalten. Er muss also die Schäden am Gebäude, die von einem Einbrecher verursacht wurden, beseitigen“, erklärt Jörn-Peter Jürgens vom Interessenverband Mieterschutz. Zudem gelte es – falls keine konkrete Absprache getroffen wurde – im Einzelfall zu prüfen, welchen Sicherheitsstandard die

Mieter aufgrund des Mietvertrages erwarten können. „Kein üblicher Standard liegt vor, wenn etwa die Eingangstür auch durch einen Laien mit einer Plastikkarte geöffnet werden kann“, so Jörn-Peter Jürgens. Komme der Vermieter seinen Pflichten zu Sicherheit und Schadensbeseitigung nicht nach, liege ein Mangel vor, der eine Mietminderung rechtfertigen könne. Unter www.iv-mieterschutz.de gibt es weitere nützliche Informationen zu diesen und anderen Themen. Für Schäden am Hausrat des Mieters muss der Vermieter allerdings nur dann aufkommen, wenn diese durch einen ihm bekannten Mangel am Gebäude – etwa defekte Schlösser oder Fenster – verursacht wurden. Dagegen ist der Vermieter etwa für die Reparatur einer Terrassentür zuständig, wenn der Einbrecher durch diese ins Haus eingedrungen ist. „Auch die Kosten der Beseitigung von Einspruchsspuren hat der Vermieter zu übernehmen“, betont Jörn-Peter Jürgens. djd 57369pn

Haben Sie ein Haustier?

Denken Sie über eine Versicherung nach, die eventuelle teure Operationskosten abdeckt.



FRIEDHELM BECKER
VERTRAUTE SICHERHEIT

Versicherung zu teuer?

VERGLEICHEN LOHNT SICH

Kostenloser
VERSICHERUNGS
CHECK



Friedhelm Becker
Versicherungsmakler
Marktstraße 9 | 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 950 421 | info@friedhelmbecker.de



Diese Versicherung sollte nicht fehlen

Die private Haftpflichtversicherung gehört in Deutschland zu den wichtigsten Versicherungen überhaupt. Die Haftung von Privatpersonen ist in Deutschland nicht begrenzt, was ein erhebliches finanzielles Risiko für jeden Einzelnen bedeuten kann, das die Existenz gefährden kann. Trotz dieses enormen Risikos handelt es sich bei der privaten Haftpflichtversicherung nicht um eine Pflichtversicherung, sondern um eine freiwillige Versicherung.

Die private Haftpflichtversicherung tritt immer dann ein, wenn Ansprüche gegen den Versicherungsnehmer oder einen Berechtigten im privaten Bereich entstehen. In Bereichen wie z. B. der Ausübung der beruflichen Tätigkeit oder im Sportverein tritt die private Haftpflichtversicherung nicht ein. Auch eine evtl. nebenberufliche Tätigkeit ist nicht über die private Haftpflichtversicherung abgedeckt.



Starker Schutz in Ihrer Nähe

Die LVM-Versicherungsagenturen:

Martin Sommerberg

53567 Asbach
Telefon 02683 43055
info@sommerberg.lvm.de

Dietmar Otto

56242 Selters
Telefon 02626 78818
info@d-otto.lvm.de

Friedhelm Schumacher

56305 Puderbach
Telefon 02684 979180
info@f-schumacher.lvm.de

Dieter Pfaff

56422 Wirges
Telefon 02602 70579
info@pfaff.lvm.de

Uwe Schmidt

56470 Bad Marienberg
Telefon 02661 61036
info@u-schmidt.lvm.de

Dennis Kolb

57577 Hamm (Sieg)
Telefon 02682 3014
info@kolb.lvm.de

Patrick Lang

57580 Gebhardshain
Telefon 02747 92180
info@p-lang.lvm.de

René Korff

57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9814840
info@korff.lvm.de

Hans-Josef Schunk

57610 Altenkirchen
Telefon 02681 5189
info@schunk.lvm.de

Daniela Kirchner

57627 Hachenburg
Telefon 02662 95490
info@d-kirchner.lvm.de

Thomas Schumacher

57632 Flammersfeld
Telefon 02685 1080
info@t-schumacher.lvm.de

Martin Born

57642 Alpenrod
Telefon 02662 9684091
info@m-born.lvm.de

Manuela Engel

56459 Rothenbach
Telefon 02666 438
56410 Montabaur
Telefon 02602 2976
info@engel.lvm.de

Dennis Meyer

57520 Friedewald
Telefon 02743 6157
57518 Alsdorf
Telefon 02741 910140
info@d-meyer.lvm.de

Arne Nilges

56477 Rennerod
Telefon 02664 993040
57642 Alpenrod
Telefon 02662 1661
info@nilges.lvm.de

Alexander Kern

56271 Kleinmaisheid
Telefon 02689 98580
56170 Bendorf
Telefon 02622 13930
info@a-kern.lvm.de

Manfred Kern

57537 Wissen
Telefon 02742 5609
57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 02741 933693
57572 Niederrischbach
Telefon 02734 439079
info@m-kern.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE
 FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE - JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte
 Baumbewertung kostenlos**

Hauptbüro: Forsthaus Reifstein - Jagdhaus
 Asbacher Str. 85a, 53560 Kretzhaus bei Linz am Rhein
 ☎ 02645 / 9999000, ☎ 02645 / 9999004, ✉ buero@baumdienst-siebengebirge.de

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE
GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63 43

**METZGEREI
 SCHNUG**

... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
 von Tieren aus nächster Nähe,
 alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 02680/8090**

**Gemeinsam im
 Grünen**

SONNENHANG
 Tagespflege Sonnenschein

TAGESPFLEGE
 Ab Januar 2017 ändert sich das
 Pflegestrukturegesetz (PSG II).
 Die bisherigen Pflegestufen I-III
 werden durch sog. Pflegegrade
 1-5 ersetzt.
**Vereinbaren Sie jetzt einen
 kostenlosen Schnuppertag!**
 Beispiel: Pflegegrad 3 = € 54,92

**Unser Sinnesgarten lädt
 zum Erleben ein!**

Zum Lichtenberg 1
 57635 Mehren
 Fon: 02686 / 897780-0 **www.sph-sonnenhang.de**

Günther OHG

BÜROORGANISATION KOPIERSYSTEME

Holen Sie sich **Farbe** ins Büro!

Mit Druckern-Multifunktionssystemen von

KYOCERA

KYOCERA Document Solutions Deutschland

Kauf/Leasing

GÜNTHER OHG · Steinweg 12
 57627 Hachenburg · Tel.: 0 26 62 / 80 00 - 0 · Fax - 88
 www.buero-guenther.de · info@buero-guenther.de



**Sind Sie alt, gebrechlich oder wollen
 einfach nicht mehr alleine sein?**

Dann können Sie gerne bis zu 4 Wochen in einer
 Seniorenwohngemeinschaft in 57612 Kroppach,
 56242 Marienrachdorf, 56249 Herschbach,
 56244 Ewighausen zur Probe wohnen.

Pflege in allen Pflegegraden rund um die Uhr.

Oder sind Sie selber gewillt in der Pflege
 zu arbeiten, dann bewerben Sie sich bei einem
 jungen und expandierenden Team.

Tel. 0 26 26 / 9 24 87 43

Wenn Sie Fragen haben, einfach melden.
 Wir helfen Ihnen gerne weiter.



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie
 Zeitung, bestimmt ist auch für
 Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
 Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Welche Materialien sind verbaut?

Wer sich auf dem Gebrauchtimobilienmarkt umsieht, hat oft das Problem, dass früher Materialien verbaut wurden, die heute niemand mehr verwenden würde. Auch hier sollte man sich Zeit für einen Blick auf die Checklisten des Portals zum Beispiel zur Schadstoffbelastung nehmen. Gerade für den Kauf einer Wohnung oder eines Hauses aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg gilt, dass noch sorglos Asbest in Böden

und Wandverkleidungen mit verbaut wurde. Ausgasende Baumaterialien oder die Verwendung von krebserregenden Parkettklebern können von unabhängigen Gutachtern nachgewiesen werden. So bleiben den Wohnungskäufern gesundheitliche Nebenwirkungen erspart. Wer in den neu erworbenen vier Wänden urplötzlich zu Migräne neigt, hat vielleicht beim Kauf des Immobilien-Schnäppchens etwas übersehen.

Altenkirchen/WW - Zentrum

Erstbezug einer eleganten, seniorengerechten 3-ZKB-Whg. mit einem separat angeschlossenen 1-ZKB-Apartment. Hochwertige Ausstattung mit Designböden, barrierefreie Bäder, S- Balkon, Lift, KM € 795,-+ NK+ KT

Tel.: 0160- 96 63 26 06

Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 50, ab sofort
I. OG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,54 m² Wfl., Aufzug
KM 347,48 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1996, Verbrauchsausw., Gas, 83,4 kWh.

Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, 82,16 m² Wfl., Aufzug
KM 365,72 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1996, Verbrauchsausw., Gas, 79,2 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 02681/98 25 99 oder 0151/15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft  **Tierliebhaber suchen** Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Unterlagen zusammenstellen

Im Vorfeld eines Immobilienverkaufs sind folgende wichtige Unterlagen zusammenzustellen und griffbereit zu halten:

- Grundbuchauszug,
- Flurkarte,
- Grundriss,
- Wohnflächenberechnung (u. U. selbst ausmessen und zusammenstellen).

- Bei Wohnungseigentum die Teilungserklärung, die letzten Protokolle der Eigentümerversammlung und die letzten Wohngeldabrechnungen.
- Belege über die letzten Investitionen.
- Wenn vorhanden, ein Wertgutachten.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Nutzen Sie die Kompetenz des Marktführers¹ für Ihren Erfolg!



Sie möchten verkaufen? Provisionsfrei für Eigentümer!

Gesucht: Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen.
Persönlich. Zuverlässig. Professionell. Rufen Sie uns an!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Tel.: 02741 - 9757190 HELD Immobilienwerte
www.held-immobilienwerte.de

Ich berate Sie gerne!

Bezirksleiter Immobilien
Majed Mostafa





LBS Immobilien GmbH
Büro Wilhelmstrasse 20, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 95703, Mobil 0170 9324486

¹ Die LBS Immobilien GmbH ist Marktführer auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung in Rheinland-Pfalz.
* Laut *immobilien manager*, Ausgabe 9/2016, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien“.

Unternehmen der S Finanzgruppe · www.lbs.de/Immobilien

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Den passenden Makler finden

Der Erwerb eines Hauses, eines Grundstücks oder einer Eigentumswohnung ist für viele Verbraucher die größte Investition, die sie in ihrem Leben tätigen. Bei dieser Entscheidung will jeder Käufer natürlich auf Nummer sicher gehen und wendet sich in vielen Fällen an einen Immobilienmakler. Ein Indiz für die Qualität eines Immobilienmaklers ist seine Zugehörigkeit zu einem Berufsverband. Er

fordert von seinen Mitgliedern eine Aufnahmeprüfung und regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen sowie eine gute Qualifikation als Grundvoraussetzung. Auch nach dem beruflichen Hintergrund sollte man sich erkundigen. Profis können eine fachliche Ausbildung vorweisen, zum Beispiel als Betriebswirt für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, als Immobilienfachwirt oder -kaufmann.

Neueröffnung
 am 14.02.2017 **Valentinstag** ab 9.00 Uhr
 möchte ich Sie in meine **Werkstatt für Floristik** einladen.
 Christine Reifenrath **Alter Güterbahnhof,**
 Koblenzer Str. in **Altenkirchen**



Daniela Zimmermann
Fußpflege- und Kosmetikstudio
Neueröffnung in Asbach
 Samstag, 11. Februar 2017
 mit Sektempfang
Eröffnungsangebot
 am 11.02.2017 von 09.00 - 14.00 Uhr
 Tages-Make-up € 15,00

Mobil: 01573 / 7602660
www.fusspflegestudio-daniela-zimmermann.de
 53567 Asbach - Hauptstraße 30

HÖR-GUTSCHEIN

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

KOSTENFREI Hörsysteme probetragen



Busreisen 2017

4 Tage Leipzig	15.-18.05.17	403,-
2 Tage Fulda (ohne Musical)	01.-02.07.17	142,-
5 Tage Bregenzer Festspiele	02.-06.08.17	659,-
1 Tag Wuppertal	17.08.17	38,-
4 Tage Lübeck	07.-10.09.17	295,-
3 Tage Heidelberg	29.09.-01.10.17	260,-
2 Tage Cannstatter Wasen	07.-08.10.17	170,-
1 Tag Frankfurt (Weihnachtsmarkt)	09.12.17	25,-

incl. vieler Zusatzleistungen, bei Übernachtung Preis je Person im DZ in €

Infos & Buchung

Club-Reisen-Brandenburger.de / 57612 Obererbach / Tel. 0 26 81 - 66 56
club-reisen-brandenburger@t-online.de



www.club-reisen-brandenburger.de



www.haas-busreisen.de

• **möbel und mehr** •
günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln
 Altenkirchen · Siegener Str. 61

☎ 02681-955410
Öffnungszeiten:
 mo - fr 10.00 - 17.00 Uhr
 sa 10.00 - 14.00 Uhr

neuearbeit
service+integration
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

Hartwig Hommer
anerk. geprüfter Bodenleger
 Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



Deutscher Kurzkrimi-Preis
KRIMIAUTOREN
GESUCHT!

Das Krimifestival
Tatort Eifel und
 der KBV-Verlag
 ermitteln die
 besten kurzen
 Krimis
 des Jahres 2017.

Tatort Eifel

Weitere Informationen unter:
www.tatort-eifel.de und
www.facebook.com/TatortEifel

Einsendeschluss:
 21. April 2017

www.tatort-eifel.de

Praxis für Psychotherapie

Wichard L. v. Wilamowitz-Moellendorff

Psychotherapie = gemeinsam Lösungen finden
Mittelweg 7, 57629 Wied Tel. 02680/8484

TAXI

Altenkirchen

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

NESCURE
Privatklinik am See

Die sanfte Alkohol-Therapie in drei Wochen

Für Privatpatienten und Selbstzahler

www.nescure.de

0800 700 9909
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Life-target-coaching

Ich erstelle Ihre Bewerbungsunterlagen professionell und günstig.

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deckblatt

75,00 €

Inklusive einer 1-stündigen Bewerbungsberatung

Norbert Vedder • Bornenweg 7 • 57612 Helmenzen
015253373852 • info@life-target-coaching.de
www.life-target-coaching.de

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

SIEG REHA

SIEG PHYSIO-SPORT

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242,96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha –
abends zu Hause!**

**ÜBER 15 JAHRE ERFAHRUNG
IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
:: Orthopädie
:: Neurologie
:: Kardiologie
:: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten

Früher und länger für Sie da:

Montag bis Freitag
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 13.02. – 18.02.2017

Dicke Rippe zum Braten	1 kg	3,99 €
frische grobe Bratwurst.....	1 kg	5,99 €
Schweine-Lachsbraten.....	1 kg	6,99 €
Hähnchenbrust in Currysoße, herzhaft.....	1 kg	11,99 €
Schweine-Geschnetzeltes nach Gyros-Art gewürzt	1 kg	7,99 €
Bauernmettwurst streichfähig.....	100 g	0,99 €
Dörrfleisch mager.....	100 g	0,89 €
Original Schwarzwälder Schinken.....	100 g	1,69 €

Mittagsmenü Angebote vom 13.02. – 17.02.2017

Mo	gek. Rippchen mit Sauerkraut und Püree	5,70 €
	Spaghetti Bolognese mit Salat.....	4,95 €
Di	Mettwurst-Kartoffelaufauf mit Porree	4,95 €
	Röstibraten mit Salat	5,70 €
Mi	Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl	5,70 €
	Nudelaufauf mit Salat	4,80 €
Do	Hähnchenschenkel auf Gemüseis	4,90 €
	Gulaschsuppe mit Brötchen	4,50 €
Fr	Spießbraten mit Kartoffelgratin und Salat.....	5,70 €

und natürlich täglich:

Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff

Netto

Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Abbildungen beispielhaft, Abdruck mit Genehmigung der BMW AG



Gewinnen ist einfach.



ps-sparen.de

Wenn man weitere Gewinnchancen auf attraktive Preise bei der Zusatzauslosung hat.

Am 22. März warten Gewinne im Gesamtwert von ca. 700.000 Euro auf Sie. Ob BMW 4er Cabrio, BMW X1, Reisegutschein oder Geldpreis – nutzen Sie jetzt die Chance auf Ihren Traumgewinn.

Sparen, gewinnen, Gutes tun
- Ein Los für alles!

ps – die Lotterie der Sparkasse.



Annahmeschluss in der Geschäftsstelle ist der **1. März 2017**. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance 1:1,9 Mio.

-Anzeige-



14-tägige Kleingruppen-Traumreise nach Afrika

ab € 3.399.-

08.10. – 21.10.2017



Safari-Abenteuer und FLY & HELP-Schulbesuche in einem!

Rundreise Kenia & Tansania

Erleben Sie eine 14-tägige Lodge-Safari durch die schönsten Nationalparks und Landschaften Ostafrikas! Genießen Sie den Blick über weite Ebenen, ungewöhnliche Landschaftsformationen und den unglaublichen Tierreichtum.

Diese Delegationsreise zeigt Ihnen die Highlights Kenias und Tansanias, verbunden mit dem Besuch zweier FLY & HELP-Schulen, bei denen Sie der Anblick hunderter glücklicher Kinderaugen tief berühren wird.

Ihr Reiseverlauf:

- Tag 1: Flug nach Nairobi
- Tag 2: Nairobi – Lake Naivasha
- Tag 3 + 4: Lake Naivasha – Maasai Mara
- Tag 5: Maasai Mara – Mwanza
- Tag 6 + 7: **Besuch des Amani/Nyambiti Schulprojektes – Serengeti Nationalpark**
- Tag 8: Serengeti Nationalpark – Ngorongoro Krater – Karatu

- Tag 9 + 10: Karatu – Amboseli National Park
 - Tag 11: Amboseli National Park – Kiboko
 - Tag 12: **Besuch des Yuma Mavui Schulprojektes – Nairobi**
 - Tag 13: Nairobi
 - Tag 14: Ankunft in Deutschland
- Programm- und Hotel-/Lodge-Änderungen vorbehalten.*

Inklusivleistungen

- Linienflug von Frankfurt über Brüssel nach Nairobi und zurück in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers und Rundreise im Minibus bzw. Geländewagen gemäß Reiseverlauf

- 12 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels/-Lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 5x Halbpension, 7x Vollpension
- Deutschsprachige Reiseleitung
- 1 Jahr gratis Premium-Mitgliedschaft bei WetterOnline

Wunschleistungen pro Person

- Ganztagesafari Amboseli National Park (Tag 10) € 125.-
- Zuschlag Einzelzimmer € 500.-



100€ vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute.

Mehr Infos unter: www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an: reisen@prime-promotion.de oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548 (Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr)
Buchungscode: LW19 oder unter: www.prim-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.